

Mitteilungsblatt

der Verbandsgemeinde
Altenkirchen (Westerwald)

Nr. 13 • Donnerstag, 26.03.2015 • Jahrgang 28

10 JAHRE STADTFÜHRUNGEN ALTENKIRCHEN



... UND IMMER WIEDER
NEUE INFOS, ANDERE
THEMEN UND VIELE IDEEN !



Zehn Jahre „Aalekercher“ -



Wurden die ersten Führungen im Jahre 2005 noch mit Kommentaren wie „Wat git et dann he in Aalekerch zu louern“ begleitet, etablierten sich die freiwilligen GästeführerInnen im Altenkirchener Stadtgeschehen doch schnell mit ihren vielfältigen Themen.

Die damals ersten Angebote „Tore, Türme und Mauern“, „Altenkirchen und seine Kirchen“, „Vom letzten Brand bis heute“, „Was erzählen Straßen, Wege, Plätze?“, „Juden in Altenkirchen“, „Unterstadt und Bahnhof“ oder „Das Mittelalter in Altenkirchen“ wurden bis heute verfeinert und ergänzt, aber stellen immer noch die Grundlage der heutigen Führungen dar.

Dass Altenkirchen reich an Geschichte und Geschichten ist, konnten die Besucher dann aber schnell erleben. Es fehlt zwar ein Reichtum an alten Gebäuden, aber nicht zuletzt durch den Einfallreichtum der StadtführerInnen, detaillierter Erklärung verbliebener Sehenswürdigkeiten und historischer Geschehen in der Stadt oder kostümierten Rundgängen konnten sich die Stadtführungen als durchaus erfolgreich erweisen. Am Ende einer Führung sind Gäste oftmals überrascht: „So viel Interessantes hätte ich nicht erwartet; jetzt gehe ich mit anderen Augen durch Altenkirchen.“

Die StadtführerInnen und Cornelia Obenauer vom Rathaus Altenkirchen sind sehr erfreut darüber, dass in den letzten zehn Jahren ca. 5300 Gäste an 320 Führungen teilnahmen. Bezogen auf die Einwohner unserer Stadt liegt die jährliche Gästezahl damit bei durchschnittlich 8,8 % (in unserer Nachbarstadt Siegen errechnet sich hier z.

B. ein Wert von 3,8 %). Die Altenkirchener StadtführerInnen können also durchaus stolz auf ihren Einsatz sein.

Insbesondere Vereine, Schulklassen und andere Gruppen aus der Region interessieren sich für die Geschichte Altenkirchens. Und so gestalten sich die Führungen auch selten zu einem monologen Vortrag, sondern meist zu einer lebhaften Interaktion mit den Gästen, die ihrerseits eigene Beiträge aus ihrem Erfahrungsschatz ergänzen. Manche Gäste besuchen die Führungen daher auch gerne mehrmals, denn immer wieder gibt es neue Erkenntnisse und Geschichten.

Nachdem die Altenkirchener Stadtführer und Stadtführerinnen sich 2014 mit vielen schönen und spannenden Führungen rund um die 700-Jahr-Feier der Stadt Altenkirchen eingebracht haben, sollen diese in ihrem eigenen Jubiläumsjahr genauso ausgiebig weitergeführt werden.

Nachfolgende Termine stehen für 2015 bereits fest:

- Altenkirchen gestern und heute am 17. April, 17. Juli und 16. Oktober
Beginn: jeweils 15 Uhr, ab Schlossplatz Altenkirchen
- Der Nachtwächter dreht noch einmal seine Runden am 27. März
Beginn: 19 Uhr, ab Schlossplatz Altenkirchen
- Die Dienstmagd Martha wird Sie am 15. Mai, 14. August und 13. November begrüßen und Sie in ihrer Sonntagskleidung zu einem Rundgang einladen.

Beginn: jeweils 17 Uhr, ab Rathaus Altenkirchen

Für Gruppen sind individuelle Termine zu diesen und auch anderen Themen selbstverständlich jederzeit möglich.

Altenkirchen ist übrigens die einzige Stadt im Kreis, die Stadtführungen anbietet, obwohl sicher auch die übrigen Städte im Kreis Altenkirchen Potential dafür hätten. Doch es muss auch Menschen geben, die ihre Zeit für die Stadtgeschichte investieren und gleichzeitig Spaß am Umgang mit Menschen haben.

Insgesamt 17 Personen haben sich in den vergangenen 10 Jahren für das Ehrenamt des Stadtführers / der Stadtführerin interessiert und sich hier aktiv engagiert. Wegen Krankheit, Alter oder auch aus Zeitgründen mussten einige von ihnen aber auch wieder aufhören, sodass aktuell nur 4 GästeführerInnen zur Verfügung stehen. Neue Interessenten oder Interessentinnen sind also gerne gesehen. Ein paar Vorkenntnisse zur Stadtgeschichte sollten jedoch vorhanden sein, sowie Lust am Recherchieren in vergangener Zeit und Spaß daran, Menschen dieses Wissen auch zu vermitteln. Im Rahmen von regelmäßigen Treffen tauschen sich die StadtführerInnen kontinuierlich aus und entwickeln neue Ideen für ihre Führungen oder Aktionen auf Stadtfesten.

Weitere Infos und Anmeldungen für Gruppenführungen erhalten Sie im Rathaus Altenkirchen bei Cornelia Obenauer, Tel. 02681/85-249



An alle Manuskripteinsender:

Redaktionsschluss wegen Ostern vorverlegt!

Letzter Abgabetermin für die Manuskripte von Ausgabe 15 / 2015 ist am **Dienstag, 31. März 2015!**
Mailadresse im Rathaus: mitteilungsblatt@vg-altenkirchen.de



FERIENSPIELE

für Kids von 7- 13 Jahren



Di. 31. März & Do. 02. April 2015
jeweils von 11- 16 Uhr

Jeweils 2 h Sport
Treffpunkt:
11 Uhr Feba- Turnhalle Honneroth,
anschl. Mittagessen
& Programm im Gemeindehaus bis 16 Uhr

*Die Teilnahme ist kostenlos ☺,
 Anmeldung zwecks Planung wäre super!*



**Evangelische
 freie Gemeinde
 Altenkirchen**

www.efg-altenkirchen.de
Gemeindehaus: Im Hähnchen 19
Tel. 02682/ 1770
E- Mail: benne@egfd.de



Senioren Info

Landrat Lieber überreicht MRE-Siegel an DRK-Seniorenzentrum Altenkirchen



Das Gesundheitsamt Altenkirchen hat ein Netzwerk ins Leben gerufen, dass sich zum Ziel gesetzt hat, multiresistente Keime wie z. B. den MRSA oder MRGN zu bekämpfen. Dies sind Keime, die teilweise nicht mehr auf eine Behandlung mit Antibiotika ansprechen und bei einer Infektion gravierende Folgen für die Betroffenen haben können. Daher galt es, ein Netzwerk aufzubauen, welches die Informationsweitergabe unter den Institutionen, wie z. B. Krankenhäusern und Seniorenzentren, aber auch ambulanten Diensten und privaten Personen sichert und Versorgungslücken zu schließen bedacht ist. 6 von 15 Einrichtungen, die sich speziell mit dieser Thematik befassen und an Schulungen und Fortbildungen diesbezüglich teilnehmen, wurden nun durch Landrat Michael Lieber, während einer Veranstaltung im Keramikmuseum Höhr-Grenzhausen mit dem vom Gesundheitsamt zu vergebenden MRE-Siegel ausgezeichnet. Unter den ausgezeichneten Senioreneinrichtungen befand sich auch das DRK Seniorenzentrum Altenkirchen, für das Pflegedienstleiter Marc-Andre Eck die Urkunde von Landrat Lieber entgegen nahm. Die feierliche Verleihung wurde durch interessante Vorträge verschiedener Ärzte ergänzt. Hiermit leistet das DRK Seniorenzentrum Altenkirchen einen wichtigen Beitrag im Kampf gegen multiresistente Keime.

SeniorTRAINERinnen gesucht

Im Qualifizierungsangebot der Kreisverwaltung Altenkirchen sind noch Plätze frei

Der Landkreis Altenkirchen möchte das wertvolle Wissen und die Lebenserfahrungen der Seniorinnen und Senioren nutzen und sie ermutigen ehrenamtliche gesellschaftliche Aufgaben zu übernehmen. SeniorTRAINERinnen sind Menschen ab 60 Jahren, die ihr reichhaltiges Erfahrungswissen und ihre Kompetenzen weitergeben möchten. Ältere Bürgerinnen und Bürger, die sich ehrenamtlich engagieren wollen, werden gesucht.

In den Qualifizierungskursen, die darauf vorbereiten diese Aufgabe zu übernehmen, sind noch Plätze frei, die noch kurzfristig belegt werden können. Die Seminartermine sind am 18. und 19. Mai, am 7. und 8. Juli und am 15. und 16. September. Die Module finden in Vallendar (mit Übernachtung), Altenkirchen und Asbach (ohne Übernachtung) statt. Die speziellen Schulungen behandeln Themen wie beispielsweise die Entwicklung und Orientierung im freiwilligen Engagement, Gruppen moderieren, Öffentlichkeitsarbeit, kollegiale Beratung u. v. m. Darüber hinaus bieten zwei Praxisphasen die Möglichkeit neue Tätigkeitsfelder auszuprobieren. Die Seminarkosten, Verpflegung und Anreise werden, mit Ausnahme eines Kostenbeitrags der Teilnehmer von 80 Euro, übernommen.

Nach der Teilnahme erhalten die SeniorTRAINERInnen ein Zertifikat. Sie werden auch nach ihrer Qualifizierung weiter durch die Anlaufstelle begleitet.

Das Seniorenbüro der Kreisverwaltung Altenkirchen sucht Menschen, die Freude daran haben, in seinem Ort etwas in Gang zu bringen und bereit sind sich dafür einzusetzen.

Ehrenamtlich engagierte Bürgerinnen und Bürger, die Interesse an dem Qualifizierungsangebot des Landes Rheinland-Pfalz haben sollten sich umgehend bei der Kreisverwaltung Altenkirchen, Werner Hollmann unter Telefon (02681) 81-2426 oder per E-Mail unter werner.hollmann@kreis-ak.de melden. Weitere Informationen sind auch unter: www.seniortrainer-rlp.de zu finden.

MITEINANDER
Seniorenhilfe Altenkirchen e.V.
FÜREINANDER

Angebote für Seniorinnen und Senioren

Dienstags:

9 - 12 Uhr Erfahrungsaustausch am Computer; „Hilfe und Rat von Nutzer zu Nutzer“;
10.30 - 12 Uhr PC Übungsstunden

Donnerstag:

10 - 12 Uhr Sprechstunde der Seniorenhilfe;
„Vermittlung von Hilfsangeboten von und für Senioren“

Wo: Mehrgenerationenhaus „Mittendrin“, Altenkirchen, Wilhelmstraße 10



Senioren Info



**Deutsche
Rentenversicherung**
Rheinland-Pfalz

Steuererklärung von Rentnern Rentenversicherung bescheinigt Rentenhöhe

Für Rentner ist der 31. Mai ein wichtiger Termin. Bis zu diesem Stichtag müssen sie ihre Steuererklärung für das Jahr 2014 beim Finanzamt abgeben. Die Deutsche Rentenversicherung Rheinland-Pfalz unterstützt ihre Rentner dabei. Auf Wunsch stellt sie eine Bescheinigung aus, die beim Ausfüllen der Steuervordrucke „Anlage R“ und „Anlage Vorsorgeaufwand“ hilft. Sie enthält den steuerrechtlich relevanten Betrag, also die Höhe der Rente und die vom Rentner gezahlten Beiträge zur Kranken- und Pflegeversicherung.

Ein Anruf unter der kostenlosen Service-Nummer 0800 100048 016 genügt, und die Bescheinigung

wird per Post zugesandt. Auch im Internet kann man sie unter www.deutsche-rentenversicherung-rlp.de („Services Online-Dienste Versicherungsunterlagen anfordern und einsehen“) bestellen.

Viele Rentner müssen übrigens keine Steuern zahlen. Wer im Jahr 2014 erstmals eine Rente bekommen hat, muss erst Steuern zahlen, wenn die Bruttorente höher als rund 14 600 Euro jährlich ist (bei Verheirateten rund 29 200 Euro) oder wenn zusätzlich zur Rente noch andere Einkünfte, wie Zins- oder Mieteinnahmen, erzielt werden. Weitere Auskünfte gibt es bei der Deutschen Rentenversicherung Rheinland-Pfalz in

Speyer, Eichendorffstraße 4 - 6. Auskünfte zu konkreten steuerlichen Fragen können und dürfen aber nur die Finanzämter, Lohnsteuerhilfvereine oder Steuerberater geben.

Informationen enthält auch die Broschüre „Versicherte und Rentner: Informationen zum Steuerrecht“.

Sie ist kostenlos und kann bestellt werden bei der Deutschen Rentenversicherung Rheinland-Pfalz, Öffentlichkeitsarbeit, 67340 Speyer, Telefon 06232 17-2034, Fax 06232 17-2844, E-Mail presse@drv-rlp.de. Unter www.deutsche-rentenversicherung-rlp.de kann die Broschüre heruntergeladen werden.

Einweihungs- und Jubiläumsfest in der „Villa Kunterbunt“ am 19. April 2015

Die Vorbereitungen laufen auf Hochtouren

Nun ist es bald soweit, ein toller Festtag steht an. Anlässlich des 40. Geburtstages und der Einweihung der renovierten Villa Kunterbunt wird gefeiert. Uns erwartet ein Tag voller spannender Aktionen:

Der Pupp doktor kommt zu Besuch und versorgt der Kleinen liebstes Kuscheltier. Ein interessanter Vortrag über unsere Villa vom Lazarett zum Kindergarten wird uns fesseln. Das Ganze wird abgerundet von einer kulinarischen Weltreise und lässt uns gestärkt in den Spielparcours starten oder doch lieber den Theaterspielern lauschen.

Spende für „Kunterbuntes Allerlei“



Ein Spende in Höhe von 250 € hatte Sparkassenleiterin Alexandra Haas aus Weyerbusch bei ihrem Besuch im Gepäck.

Dank vieler Spender und des großzügigen Betrags der Sparkasse Weyerbusch erscheint zu dem besonderen Anlass in diesem Jahr unser eigenes Kochbuch „Kunterbuntes Allerlei“.



Elvis Museum in Kircheib



Ostern: 4. bis 6. April
11:00 bis 18:00 Uhr
Tage der offenen Tür

www.jonnywinters.de

200. Geburtstag
„Otto von Bismarck“

Förderverein Bismarckturm Altenkirchen e.V.




Am 1. April 2015 wird der 200. Geburtstag von Otto von Bismarck begangen.

Auch der Förderverein Bismarckturm Altenkirchen will dieses Ereignis gebührend begehen; der Turm wird an diesem Tag von 14 bis 17 Uhr geöffnet sein.

Genau vor 100 Jahren, am 1. April 1915, sollte die offizielle Einweihung des Altenkirchener Bismarckturms sein, wegen des begonnenen 1. Weltkriegs wurde dies erst am 21. Mai 1922 nachgeholt.

Bismarckbüste im Vorraum des Turms

Mehr als nur ein Frühstück ...



FRÜHSTÜCKS-TREFFEN FÜR FRAUEN
 in Deutschland

HERZLICH WILLKOMMEN

Referat
 Musik
 Frühstück
 Gespräch

Frauenbande - Was Frauen einander bedeuten
 Heidi Krause-Frische

Samstag, 11. April 2015 um 9:30 Uhr
 Hotel Glockenspitze, Altenkirchen
 Frühstück und Kostenbeitrag: 13,00 €

Kartenvorverkauf ab dem 28.03.2015:

Altenkirchen: Seite 42 Buch & Kunst
 Weyerbusch: Hermes Schreib- und Bastelbedarf
 Flammersfeld: A. Schmidt Papierwaren

Kontakt:
 Sylke Velten, Gartenweg 8
 57612 Busenhausen
 Tel. 02681 6505
 sylkevelten@gmail.com

www.fruehstuecks-treffen.de



Preisskat im Schützenhaus Maulsbach

Wer mit den Begriffen "Reizen" und "Kontra" etwas anfangen kann, sollte am **Gründonnerstag** beim diesjährigen Skatturnier für jedermann am **02.04.2015 um 20.00 Uhr** im **Schützenhaus Maulsbach** nicht fehlen.

1. Preis: 50 Euro + Pokal
2. Preis: Präsentkorb + Pokal
3. Preis: Großer Schinken + Pokal

Auch für die weiteren Plätze winken interessante Preise.

Der Schützenverein Maulsbach freut sich auf Euer Kommen und wünscht allen Skatfreunden schon jetzt "Gut Blatt".

Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.

www.sv-maulsbach.de



Angehende Schulkinder der Kindertagesstätte „Traumland“ zu Besuch im DRK Krankenhaus in Altenkirchen

An einem Mittwochnachmittag im Februar besuchten einige angehende Schulkinder der Kindertagesstätte „Traumland“ aus Altenkirchen- Honneroth das DRK Krankenhaus in Altenkirchen. Gemeinsam machte sich die Schulkinderprojektgruppe vom Kindergarten aus auf den Weg zum Krankenhaus, um dort einmal hinter die Kulissen zu blicken. Die Schulkinder wurden von der Pflegedirektorin Marion Strüder im Eingangsbereich freundlich empfangen und konnten dann mit ihr zunächst die Notaufnahme besichtigen. Uwe Helmerth zeigte den Kindern die verschiedenen Utensilien, die für wichtige Untersuchungen benötigt werden. Die „Schuki's“ waren mit Begeisterung und viel Interesse bei der Sache, denn was beispielsweise ein Stethoskop, ein Blutdruckmessgerät oder auch ein Gips ist, das hatten die Kinder schon in den Wochen zuvor innerhalb des Schulkinderprojektes kennen gelernt. Mit Hilfe von Fachbüchern für Kinder, themenbezogenen Filmausschnitten und verschiedenen Materialien konnten die Schulkinder sich schon mit dem Thema auseinandersetzen und Fragen für unseren anstehenden Krankenhausbesuch erarbeiten. Und jetzt gab es das alles zum Anschauen und auch Anfassen.

Die ganz mutigen Kinder durften sich sogar wie ein Patient auf eine Krankenliege legen und wurden von Herrn Helmerth „untersucht“. Bei manchen wurde Fieber oder Blutdruck gemessen und einige bekamen sogar einen Verband angelegt.



Danach ging es weiter zum Röntgenraum, hier hatten alle Kinder die Möglichkeit, eine Röntgenschürze anzuziehen. Die war wirklich sehr schwer, aber sie muss den Körper ja vor Röntgenstrahlen schützen.

Anschließend ging es mit dem Aufzug in das Untergeschoss zum „Zentrum für Physikalische Therapie und Physiotherapie“. Dort gab es sogar so etwas wie eine Turnhalle, ausgestattet mit Materialien, die die Kinder schon aus dem Kindergarten kennen. Im Schwimmbad erklärte uns Frau Strüder, dass die Patienten dort zum Beispiel Krankengymnastik machen können und dass auch Babys zum „Babyschwimmen“ hierher kommen. Zum Schluss haben wir uns noch ein Krankenbett angeschaut, das sich mit einer Fernbedienung verstellen lässt. Alle durften einmal auf dem Bett hoch- und runter fahren.

Nach so einem spannenden Ausflug gab es von Marion Strüder noch ein kleines Abschiedsgeschenk: eine Tüte gefüllt mit Krankenhausmaterialien wie Handschuhen, Pflaster und vielem mehr. Alle waren sich einig, das war wirklich ein toller Nachmittag! Vielen Dank an das DRK Krankenhaus Altenkirchen, das uns diesen ereignisreichen und tollen Vormittag ermöglicht hat!



Altenkirchen
Westerwald

■ Neuer Plan stellt die Verbandsgemeinde Altenkirchen sowie die Kreisstadt Altenkirchen auf einen Blick vor

Informativ, übersichtlich und Dank eines handlichen Formats stets griffbereit ist der neue Plan, den die Verbandsgemeinde Altenkirchen momentan erstellen lässt. Dieser Plan hilft, sich problemlos in den zugehörigen Kommunen und der Umgebung zurechtzufinden.

Die Publikation enthält die kartographische Darstellung des Gebiets der Verbandsgemeinde sowie der Kreisstadt Altenkirchen. In der heimischen Wirtschaft bietet das Produkt nebenbei die Möglichkeit, in einem attraktiven Umfeld für sich zu werben und den Wirtschaftsstandort Altenkirchen zu vertreten. Alle Unternehmen der Region erhalten die Gelegenheit, sich und ihre Leistungen auf dem neuen Plan gezielt zu präsentieren.

In den kommenden Wochen spricht Herr Schöler von der BVB-Verlagsgesellschaft mbH (Tel. 0171 / 3528583) persönlich bei den Unternehmen vor, um diese betreffend einer Firmenpräsentation qualifiziert zu beraten.

Die Präsentation wird auf der Homepage der Verbandsgemeinde Altenkirchen unter www.vg-altenkirchen.de durch Verlinkung eingebunden.

Wir bedanken uns im voraus bei allen Unternehmen, die dieses Projekt mit ihrer Unterstützung ermöglichen.

Ihre Verbandsgemeindeverwaltung

Der Förderkindergarten der Lebenshilfe in Weyerbusch lädt ein...



... zu einer abenteuerlichen Reise durch die Sinnegalaxie!

Herzlich laden wir alle ein,
am Tag der offenen Tür dabei zu sein.

Förderkindergarten der Lebenshilfe, Schulstraße,
57635 Weyerbusch
Samstag, 28.03.2015, 14.00 – 18.00 Uhr

Es erwarten Sie:
-Angebot für Kinder „Als Weltenbummler auf der Reise durch die Sinnegalaxie“
-Informationen über unsere pädagogische Arbeit
-Cafeteria

Auf Ihr Kommen freut sich das Kindergartenteam!

Uhren auf Sommerzeit!



NICHT VERGESSEN:

Am Sonntag, 29. März 2015,
wird um 2.00 Uhr
eine Stunde vorgestellt
auf die Sommerzeit!!



Erinnern und Lernen

**kreisweite
Veranstaltungsreihe
erinnert an das
Kriegsende
vor 70 Jahren**

**Exkursion führt am Samstag, 28. März,
nach Hasselbach-Weyerbusch**

Geschichte ist kein Fall fürs Museum, sie ist ein Schlüssel zur Zukunft. Erinnern bedeutet zugleich die Aneignung der eigenen Vergangenheit als ein Mittel gegen das Verdrängen und Vergessen - denn wer sich erinnert, hat die Chance, aus der Geschichte zu lernen - Grund genug für die Volkshochschule Betzdorf sowie die Kreisvolkshochschule und das Kreisarchiv, sich dem Thema mit zahlreichen Exkursionen zu Schauplätzen des Krieges hier im Kreisgebiet zu widmen.

Begleitend zu der Ausstellung „Als der Krieg zu uns in die Heimat kam“, die im Kreisarchiv stattfand, sind im Landkreis Altenkirchen verschiedene Exkursionen unter der Leitung von Ralf Anton Schäfer aus Betzdorf vorgesehen, die sich auf die Spuren der letzten Kriegsmonate in der Region begeben. Aufgrund der günstigeren Quellenlage auf alliierter Seite orientiert sich die Führung am Vorrücken einzelner amerikanischer Truppenkontingente.

Die erste Exkursion am Samstag, 28. März, um 15 Uhr hat Hasselbach-Weyerbusch zum Ziel und begibt sich auf die Spuren der Gefechte um die PaK-Linie des LIII. Armeekorps. Hierbei werden circa 3,5 Kilometer zurückgelegt.

Es wird jeweils eine Teilnehmergebühr in Höhe von 5 Euro erhoben. Anmeldungen nimmt die Kreisvolkshochschule Altenkirchen (02681-812212 oder kvhs@kreis-ak.de) entgegen.



■ Zuschuss zur technischen Ausrüstung der Verbandsgemeindefeuerwehr Altenkirchen

Für die Verbandsgemeindefeuerwehr Altenkirchen wurde im Jahr 2014 neue Schutzkleidung für die Atemschutzgeräteträger beschafft. Die neue Kleidung entspricht den neuesten Vorgaben und Richtlinien der landesrechtlichen Vorgaben im Bereich Brandschutz. Die Provinzial Rheinland, stellvertretend die Geschäftsstellen Jürgen Eichelhard, Altenkirchen, und Norbert Reis, Weyerbusch, beteiligten sich an den Kosten für die Beschaffungen mit einem Zuschuss in Höhe von 1.700 €.

von rechts: Wehrleiter Ralf Schwarzbach, stellvertretender Wehrleiter Andreas Krüger, Sebastian Pfeiffer vom Fachbereich Bürgerdienste im Rathaus, Jürgen Eichelhard (Provinzial Geschäftsstelle AK) und Norbert Reis (Provinzial Geschäftsstelle Weyerbusch) Foto: K. Müller

Bereitschaftsdienste/Notrufe

Notrufe

■ Ärzte

Samstag/Sonntag, 28./29. März 2015

Außerhalb der Sprechzeiten ihres Hausarztes erreichen Sie den ärztlichen Bereitschaftsdienst unter der Rufnummer 02681 - 9843209 in der Bereitschaftsdienstzentrale am DRK-Krankenhaus Altenkirchen.

An Samstagen, Sonntagen und Feiertagen finden Sprechstunden von jeweils 9.00 - 12.00 und von 15.00 - 18.00 Uhr statt; um telefonische Anmeldung wird gebeten.

Der Bezirk Hachenburg ist über die Rufnummer der BDZ Hachenburg 02662/9443435 zu erreichen.

In dringenden, lebensbedrohlichen Notfällen wenden Sie sich bitte an den Rettungsdienst unter der Rufnummer 112.

■ Augenärztliche Bereitschaft

Seit geraumer Zeit gibt es in den Landkreisen Altenkirchen und Westerwald eine einheitliche feste Rufnummer für den augenärztlichen Bereitschaftsdienst. Die Telefonnummer lautet 01805-112066. Sie gilt zu allen sprechstundenfreien Zeiten. Hier erhält man zunächst Informationen über den diensthabenden Augenarzt und seine Sprechzeiten. Wird das persönliche Gespräch mit dem Mediziner gewünscht, wird im selben Telefonat direkt an diesen weiterverbunden. Sollte der Augenarzt im Ausnahmefall nicht erreichbar sein, wird der Anruf automatisch an eine Rettungsleitstelle bzw. Einsatzzentrale durchgeschaltet.

■ Zahnärzte

Einheitliche zahnärztliche Notrufnummer:

0180-5040308 zu den üblichen Tarifpreisen

Ansage des Notdienstes zu folgenden Zeiten:

Freitagnachmittag von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Samstag früh 8.00 Uhr bis Montag früh 8.00 Uhr

Mittwochnachmittag von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr und

an Feiertagen entsprechend von 8.00 Uhr früh bis zum nachfolgenden Tag früh 8.00 Uhr;

an Feiertagen mit einem Brückentag von

Donnerstag 8.00 Uhr bis Samstag 8.00 Uhr

Weitere Informationen zum zahnärztlichen Notfalldienst können Sie unter www.bzk-koblenz.de nachlesen. Eine Inanspruchnahme des zahnärztlichen Notfalldienstes ist wie bisher nach telefonischer Vereinbarung möglich.

■ Apotheken

Die Telefonansage des Apothekennotdienstes ist sowohl aus dem Festnetz als auch aus dem Mobilfunknetz über die landesweit gültige Rufnummer 01805/258 825 plus Postleitzahl des Standortes zu erreichen. Ein Anruf aus dem deutschen Festnetz kostet 0,14 Euro pro Minute. Die Gebühren für Anrufe aus dem Mobilfunknetz sind anbieterabhängig, jedoch max. 0,42 €/Min.

Zum Beispiel 01805-258825-57610 für Altenkirchen. Dies erspart die Menüführung und ist mit jedem Wahlverfahren möglich. Der Dienstwechsel der Apotheken erfolgt täglich um 8.30 Uhr. Die Ansage kann 24 Stunden täglich abgerufen werden.

Auf der Internetseite der Landesapothekerkammer Rheinland-Pfalz (www.lak-rlp.de) ist ein für jedermann abrufbarer Notdienstplan verfügbar, der nach Eingabe der Postleitzahl des Standortes die umliegenden dienstbereiten Apotheken anzeigt.

■ Deutscher Kinderschutzbund (DKSB)

Kreisverband Altenkirchen e.V.

Wilhelmstr. 33, 57610 Altenkirchen

Tel. Büro 02681/988861

Fax: Büro 02681/70159

Bürozeiten: Mo., Mi., Fr. von 9.00 bis 12.00 Uhr

Tel. Secondhand-Laden: 02681/70209

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag von 9.00 bis 12.00 Uhr

und 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr

www.kinderschutzbund-altenkirchen.de

e-mail: info@kinderschutzbund-altenkirchen.de

■ Allgemeiner Notruf 110

■ Kinderschutzbund

Brückenstraße 5, Kirchen 02741/930046 und -47

montags und mittwochs 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr

dienstags und freitags 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr

■ Polizei

Polizeiinspektion Altenkirchen 02681/946-0

Kriminalinspektion Betzdorf 02741/926-200

■ Schiedsamt Altenkirchen

Schiedsman Klaus Brag Tel. 02688/8178

Stellvertreter Wilhelm Meuler Tel. 02683/7270

Sprechzeiten nach vorheriger telefonischer Vereinbarung.

■ DRK-Rettungsdienst-Krankentransport

für den Kreis Altenkirchen:

aus allen Ortsnetzen 112

■ Krankenhaus

DRK-Krankenhaus Altenkirchen 02681/880

■ Feuerwehren

Notruf 112

Verbandsgemeindewehrleiter

Ralf Schwarzbach privat 02686/989350

Handy 0170/5331153

Stellvertretender Wehrleiter

Andreas Krüger privat 02686/228631

dienstlich 02681/807192

Handy 0171/4472891

Wehrführer Löschzug Altenkirchen

Michael Heinemann privat 02681/981424

dienstlich 02681/954614

Handy 0172/7061111

Stellvertretender Wehrführer

Dirk Idelberger privat 02681/70914

dienstlich 02681/8610080

Handy 0171/4874572

Wehrführer Löschzug Berod

Oliver Euteneuer privat 02681/987116

dienstlich 02681/9563-34

Handy 0170/7871060

Stellvertretender Wehrführer

Pascal Müller privat 02680/9889669

Handy 0170/4759819

Wehrführer Löschzug Mehren

Jörg Schwarzbach privat 02686/988125

dienstlich 02602/999428818

Handy 0151/23062089

Stellvertretender Wehrführer

Florian Klein privat 02686/988654

dienstlich 02602/914401

Handy 0171/4373317

Wehrführer Löschzug Neitersen

Frank Bettgenhäuser privat 02681/6727

Handy 0171/8666625

Stellvertretender Wehrführer

Sven Schüler privat 02685/987114

dienstlich/Handy 0171/1443187

Wehrführer Löschzug Weyerbusch

Andreas Krüger privat 02686/228631

dienstlich 02681/807192

Handy 0171/4472891

Stellvertretender Wehrführer

Michael Imhäuser privat 02686/989084

Handy 0171/6830947

■ Stromversorgung und Kabelfernsehen

Entstördienst Stromversorgung

für die OG Idelberg, Ingelbach, Berod

und Ortsteil Michelbach-Widerstein 0261 2999-54

Energienetze Mittelrhein

ein Unternehmen der evm-Gruppe

Kabel-TV / Internet

KEVAG Telekom GmbH 0261 20162-222

Süwag Energie AG

Service-Telefon 0800/4747488

Service-Fax 069/3107-3710

EnergieNetz Mitte GmbH

Flachsweg 6, 57537 Wissen 02742/913080

Internet: www.EnergieNetz-Mitte.de

E-Mail: info@EnergieNetz-Mitte.de

Service-Center:

Mo bis Fr kostenfrei (8 - 18 Uhr) 0800-3250532

Entstörungsdienst Strom:

täglich kostenfrei (0 - 24 Uhr) 0800-3410134

■ Gasversorgung

Rhenag Netzservice Betzdorf-Alsdorf,

57518 Alsdorf 01802/484848

Rhenag Netzservice Eitorf,
53783 Eitorf, für Hasselbach, Kircheib, Werkhausen-Leingen und
Weyerbusch 01802/484848
Bad Honnef AG, 53604 Bad Honnef 02224/170
für Fiersbach, Forstmehren, Hirz-Maulsbach,
Kraam, Mehren und Rettersen 02224/17222

■ Kinderärztliche Notdienstzentrale oberer Westerwald in Kirchen

Mittwochs: von 13.00 Uhr bis donnerstags 8.00 Uhr
an Wochenenden: von Freitag, 18.00 Uhr, bis Montag, 8.00 Uhr
an Feiertagen: vom Vorabend 18.00 Uhr
..... bis zum nächsten Tag 8.00 Uhr
Telefonnummer 01805 / 112 057
Bei Lebensgefahr rufen Sie bitte direkt den Notarzt über die Ret-
tungsleitstelle - Rufnummer 19 222.

■ Verbandsgemeindeverwaltung und -werke

Rathausstraße 13, 57610 Altenkirchen 02681/85-0
rathaus@vg-altenkirchen.de ; www.vg-altenkirchen.de

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Rathaus:
nachmittags:
Dienstag 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr
Donnerstag 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Öffnungszeiten Bürgerbüro:

Montag bis Mittwoch 8.00 Uhr bis 16.00 Uhr
Donnerstag 8.00 Uhr bis 18.00 Uhr
- durchgehend geöffnet -

Freitag 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Telefon Bürgerbüro 02681/85-226, 85-227, 85-228

Bereitschaft nach Dienstschluss:

Wasserwerk Altenkirchen 0175/1821982
Abwasserwerk Altenkirchen 0175/1821986

Bauhof der Verbandsgemeinde Altenkirchen

Heimstraße 02681/984950

■ Karibu-Hoffnung für Tiere e.V.

Postfach 09, 57573 Hamm / Sieg

Geschäftsstelle: 02682/969314
Notrufhandy: 0178/5921256
Internet: www.karibu-hoffnungfuertiere.de
Email: info@karibu-hoffnungfuertiere.de

■ Frauenhaus / Beratungsstelle

Telefonzeiten Mo. bis Fr. 9.00 bis 11.00 Uhr, Tel. 02662/5888. Anruf-
beantworter wird täglich abgehört.

■ Internetadresse für Straßenbeleuchtungsstörungen

Durch die Umfirmierung der E.ON Mitte AG zur Energie Netz Mitte GmbH
ab dem 01.06.2014 können Straßenbeleuchtungsstörungen nun unter:
[http://strassenbeleuchtung.energienetz-mitte.de/altenkirchen/index.
php](http://strassenbeleuchtung.energienetz-mitte.de/altenkirchen/index.php) gemeldet werden. Hier können unter Angabe des Ortes, der
Straße und der Leuchtnummer, die sich auf jeder Straßenlampe
befindet, Störungen gemeldet werden.

Sozial- und Pflegedienste

- Anzeige -

■ Pflegestützpunkt (Beratungsstelle für ältere, pflege- und hilfebedürftige Menschen)

Zentrale Anlaufstelle für ältere, pflege- und hilfsbedürftige Men-
schen und deren Angehörige. Kostenlose, neutrale und unverbind-
liche Beratung rund um Pflegefragen und Lebensplanung im Alter.
Sie erreichen persönlich:

Birgit Pfeiffer, dienstags 14 Uhr bis 16 Uhr 02681/800655
Andreas Schneider, montags 14 Uhr bis 16 Uhr, 02681/800656
Kölner Str. 97 (DRK), 57610 Altenkirchen
Ansonsten über Anrufbeantworter; Hausbesuche erfolgen nach
Absprache.

- Anzeige -

■ Pflegedienst Klaus Weller

häusliche Alten-/Krankenpflege

Gartenweg 1, 57612 Helmenzen
kostenfreie Auskunft / Beratung; Verwaltung (02681) 70 200
24 Std.-Notdienst 0171/3225744

- Anzeige -

■ Ambulanter Pflegedienst fauna e.V.

Saynstraße 6, 57610 Altenkirchen
Krankenpflege, Altenpflege, kostenlose Beratung
Verwaltung und 24-Std.-Notdienst 02681/9569-0

- Anzeige -

■ Kirchl. Sozialstation Altenkirchen e.V.

Kölner Str. 78, 57610 Altenkirchen. Tel. 02681/2055
24 Std. Rufbereitschaft
www.ahz-kirchsoz.de

- Anzeige -

■ DRK-Kreisverband Altenkirchen e. V. - Sozialer Service

Häuslicher PflegeService (24-Std. tägl.) 02681/8006-43
Betreuungsverein, MenüService, HausNotruf-
Service, HauswirtschaftsService 02681/8006-42

- Anzeige -

■ Hospiz- und Palliativberatungsdienst des Hospizverein Altenkirchen

Begleitung und Beratung schwerstkranker und sterbender Men-
schen
und Angehörige Tel. 02681-879658

- Anzeige -

■ Mobiler Pflegeservice Elke Preyer

Telefon 02634 - 7565
Mobil 0171 74 15 460

- Anzeige -

■ DRK Tagespflege „Die Buche“

Leuzbacher Weg 31 (Arztehaus); 57610 Altenkirchen
02681/9826210; tagespflege@seniorenzentrum-ak.drk.de

- Anzeige -

■ Evangelisches Alten- und Pflegeheim Theodor-Fliedner-Haus Altenkirchen

Theodor-Fliedner-Straße 1, 57610 Altenkirchen
Telefon 02681 4021
Fax: 02681 988260
E-Mail: ahak@ev-altenhilfe-ak.de

Amtliche Bekanntmachungen



Verbandsgemeinde

Altenkirchen



Besuchen Sie das

■ Hallenbad im Sportzentrum Glockenspitze

Öffnungszeiten/Allgemeine Badezeit:

Dienstag	12.30 bis 18.00 Uhr
Mittwoch	12.30 bis 22.00 Uhr
Donnerstag (Warmbadetag)	12.30 bis 20.30 Uhr
Freitag (Warmbadetag)	12.30 bis 22.00 Uhr
Samstag	8.30 bis 19.00 Uhr
Sonntag	8.30 bis 19.00 Uhr

Benutzungsgebühren:

Einzelkarte Erwachsene	3,00 €
Einzelkarte Jugendliche	1,50 €
Zwölferteil Erwachsene	30,00 €
Zwölferteil Jugendliche	15,00 €
Geldwertkarte als Familienkarte	72,00 €

- Badezeit: zwei Stunden (inkl. Be- und Entkleiden)

- Letzter Einlass: eine Stunde vor Badebetriebsende.

Schwimmkurse für Kinder/Jugendliche finden statt:

dienstags bis freitags von 14.00 bis 16.00 Uhr
Informationen unter der Tel.-Nr. 02681/4222

Aqua-Fitness und Aqua-Jogging

Außerdem finden regelmäßig Aqua-Fitness- und Aqua-Jogging-
Kurse statt. Genaue Informationen hierzu unter Tel. 02681/4222 !
Schwimmkurse für Erwachsene finden nach Terminabsprache statt !

Infrarotkabine im Hallenbad Altenkirchen

30 Minuten für 3,00 €

Nähere Informationen hierzu im Hallenbad, Tel. 02681/4222,
oder unter www.hallenbad-altenkirchen.de!

■ Eingeschränkte Veranstaltungen in der Karwoche

Das Ordnungsamt der Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen weist darauf hin, dass

1. alle öffentlichen Versammlungen, Aufzüge und Umzüge, soweit sie nicht der Religionsausübung dienen oder dem Charakter des Feiertages entsprechen, sowie alle der Unterhaltung dienenden öffentlichen Veranstaltungen und Darbietungen (dazu zählen u.a. Kabarett, Spielhallen, Musikbox, Preisskat, Preiskegeln etc.), die nicht dem Charakter des Feiertages angepasst sind, am Karfreitag (von 4.00 Uhr bis 24.00 Uhr);
2. alle öffentlichen sportlichen oder turnerischen Veranstaltungen am Karfreitag ganztägig und am Ostersonntag bis 13.00 Uhr;
3. alle öffentlichen Tanzveranstaltungen von Gründonnerstag 4.00 Uhr bis Ostersonntag 16.00 Uhr

verboten sind (§§ 6 bis 8 des Landesgesetzes über den Schutz der Sonn- und Feiertage).

Sollten Sie Fragen zu diesem Thema haben, setzen Sie sich mit Herrn Sebastian Pfeiffer (Tel.-Nr. 02681/85-310) in Verbindung.

Bekanntmachung

■ Fundtier

Bei der hiesigen Verbandsgemeindeverwaltung - Fundamt - wurde eine schwarz weiße Katze als Fundtier gemeldet. Sie ist ca. 1/2 Jahr alt und wurde am 14.03.2015 in Altenkirchen, Im Hähnchen aufgegriffen.



Weitere Informationen (Bilder, Alter, etc.) zu diesem Fundtier finden Sie auf der Homepage: www.karibu-hoffnungfuertiere.de

Der Besitzer wird gebeten, sich umgehend mit der hiesigen Ordnungsverwaltung (Tel.-Nr. 02681/85-226, -227, -228) oder mit Karibu Hoffnung für Tiere e.V. (Tel.-Nr. 02682/969314) in Verbindung zu setzen.

57610 Altenkirchen, 18.03.2015
Verbandsgemeindeverwaltung
- örtliche Ordnungsbehörde -

■ Feuerwehrdienst



Dienst der Freiwilligen Feuerwehr
Altenkirchen

... am Donnerstag,
2. April 2015,
19 Uhr.

Aus den Gemeinden

Neitersen und Schöneberg

■ Jagdgenossenschaft Schöneberg-Neiterschen

Einladung zur Versammlung der Jagdgenossenschaft

... am Freitag, 10. April 2015 - um 19.30 Uhr, im Dorfgemeinschaftshaus Schöneberg, Schulstraße 5.

Tagesordnung:

1. Begrüßung, Verlesung und Genehmigung der Tagesordnung
2. Bekanntgabe und Genehmigung des Protokolls vom 4. April 2014
3. Kassenbericht
4. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Vorstands
5. Beschlussfassung und Genehmigung über die Verwendung des Jagdpachtreinerlöses und des Haushaltsplans 2015 - 2016
6. Neuwahl eines Kassenprüfers
7. Verschiedenes

Das Jagdkataster für die Jagdgenossenschaft liegt am 10. April 2015, in der Zeit von 19 - 19.30 Uhr, zur Einsicht, Berichtigung und Ergänzung am Versammlungsort aus.

Grundflächenänderungen können während dieser Zeit, unter Vorlage eines gültigen Grundbuch- bzw. Katasterauszeuges, mit den entsprechenden Zu- und Abschreibungen beantragt werden. D.h., alle Grundstücksan- oder -verkäufe nach dem 19.02.2007 sind in dieser Form zu dokumentieren und nachzuweisen.

Walter Schüler, Jagdvorsteher

Eichelhardt und Idelberg

■ Jagdgenossenschaft

Eichelhardt-Idelberg

Einladung zur Jagdgenossenschaftsversammlung

Am 17.04.2015 findet um 20 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus in Idelberg die Jagdgenos-

schaftsversammlung der Jagdgenossenschaft Eichelhardt-Idelberg statt.

Alle Jagdgenossen sind hiermit zu dieser Versammlung eingeladen. Ist ein Jagdgenosse verhindert, möchte sich aber vertreten lassen, muss sich der Vertretungsberechtigte mit einer erteilten Vollmacht ausweisen.

Tagesordnung:

1. Verlesung und Genehmigung der Tagesordnung
2. Verlesung des Protokolls vom 04.04.2014
3. Kassenbericht
4. Prüfung der Haushaltsrechnung
5. Wahl der Kassenprüfer
6. Verlesung und Genehmigung des Haushaltsplanes
7. Verwendung des Jagdpachtreinertrages
8. Verschiedenes

Die Niederschrift zu der Versammlung der Jagdgenossenschaft Eichelhardt-Idelberg liegt vom 20.04. bis 04.05.2015 in der Wohnung des Jagdvorstehers zur Einsichtnahme durch die Jagdgenossen öffentlich aus.

Christoph Idelberger, Jagdvorsteher

Bachenberg

Öffentliche Bekanntmachung

■ Sitzung des Ortsgemeinderats Bachenberg

Am **Mittwoch, 1. April 2015, 20 Uhr**, findet in der Wohnung des Ortsbürgermeisters eine Sitzung des Ortsgemeinderats statt.

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung:

1. Informationen des Ortsbürgermeisters
2. Reparatur Dach Buswartehalle Ortsmitte
3. Sanierung Bodenbelag Spielplatz-Auftragsvergabe
4. Übertragung der Aufgabe „Breitbandversorgung“ auf die Verbandsgemeinde Altenkirchen
5. Verschiedenes
6. Einwohnerfragestunde

Ulrich Becker, Ortsbürgermeister



Berod

■ Beroder Familienausflug ein super Erfolg!

Nachdem im Kalenderjahr 2014 aus zeitlichen Gründen kein Familienausflug zustande gekommen war, konnte der heißersehnte Besuch in das Odysseum Köln nun endlich am Samstag, 28. Februar 2015, erfolgen. 43 Personen (16 Erwachsene und 27 Kinder) begrüßte die Ortsbürgermeisterin bei strahlendem Sonnenschein, morgens um 11 Uhr auf dem Parkplatz am Bürgerhaus. Mit dem Bus steuerte man zunächst das Ziel „Haribo“ in Bonn an, es lag ja schließlich „zufällig“ auf der Strecke, und ein Einkauf beim Haribo Werksverkauf diente optimal zur Proviant Aufbesserung. „Haribo macht Kinder froh und Erwachsene ebenso“, dieser Spruch bestätigte sich an diesem Tag auf jeden Fall. Mit prall gefüllten Kartons stieg man nach dem erfolgreichen Besuch des Werksverkaufs in den Bus wieder ein. Das ein oder andere Gummibärchen sowie viele andere Haribo-Leckereien hatte man direkt schon verspeist, die Stimmung zur Weiterfahrt nach Köln in das Odysseum war ungebrochen.

Nach einer Weiterfahrt von 45 Minuten, hielt der Bus unmittelbar vor dem geplanten Hauptziel ein. Vor dem Gebäude des Odysseum stellten sich alle sehr schnell für ein Erinnerungsfoto auf. Danach hieß es für alle, egal ob Groß oder Klein: Erkunden, Probieren, Erle-



ben, Erfahren. An 150 Stationen für jede Altersstufe begab man sich auf eine Forschungsreise quer durch die Bereiche des Lebens und der Technik. Neben einem Astronautentrainer und einem Hochseilgarten konnte man einen lebensechten Dino bewundern. Doch das Beste am Odysseum war das „MITMACHEN“ und „ANFASSEN“, hier waren Alle gefordert. Gegen 16.30 Uhr trat man die Heimreise an. Angeregt wurden die Erlebnisse untereinander im Bus ausgetauscht. Eine Zusatz-Überraschung versüßte den Abschluss des Familienausflugs: Eis-Essen im Eiscafé Garda in Altenkirchen für Jung und Alt. Und wer konnte dazu schon NEIN sagen!

Wieder einmal ging ein wunderschöner Familienausflug-Tag zu Ende, der Kinder- und Erwachsenen-Hezen höher schlagen ließ. Freuen wir uns jetzt schon auf eine Wiederholungstat, die dann heißt: „Einladung zum Beroder Familienausflug 2016“

Ginette Ruchnewitz, Ortsbürgermeisterin

■ Grabsteinüberprüfung

In den nächsten Wochen wird der Bauhof der Verbandsgemeinde Altenkirchen die Standsicherheit der Grabsteine auf unserem Friedhof überprüfen.

Diese Überprüfung ist durch die Gartenbauberufsgenossenschaft vorgeschrieben. Bitte um Kenntnisnahme. Vielen Dank.

Ginette Ruchnewitz, Ortsbürgermeisterin

Busenhausen

■ Der Ortsgemeinderat tagte am 24. Februar 2015

Einer der Beratungsgegenstände dieser Sitzung war die Breitbandversorgung. Der Landkreis Altenkirchen ist bestrebt die DSL-Versorgung im Kreisgebiet weiterhin zu verbessern. Es ist geplant, den Breitbandausbau im Rahmen eines kreisweiten Clusters oder anderer sinnvoller Cluster auszuschreiben. Die Ortsgemeinden sollen hierzu eine Bekundung abgeben, ob grundsätzlich Interesse an einem Breitbandausbau im Rahmen eines kreisweiten Clusters vorhanden ist. Diese Interessenbekundung der Ortsgemeinden ist für die weitere Planung des Landkreises notwendig. Hierbei geht es um den flächendeckenden Ausbau von mindestens 30 Mbit/s.

Das Ziel des Landkreises ist es, zeitnah ein Markterkundungsverfahren zu starten. Nach Abschluss des Markterkundungsverfahrens werden geschätzte Kosten für den Breitbandausbau in den jeweiligen Gemeinden vorliegen. Die Ortsgemeinde kann dann entscheiden, ob sie die Summen investieren möchte. Die Interessenbekundung ist zeitnah, bis zum 17.12.2014, bei dem Landkreis abzugeben. Es besteht die Möglichkeit, dass die Ortsgemeinden der Verbandsgemeinde die Aufgabe der DSL-Versorgung/Breitbandversorgung gemäß § 67 Abs. 5 Gemeindeordnung (GemO) als eigene Aufgabe der Verbandsgemeinde anbieten. Die Verbandsgemeinde würde das Projekt des Landkreises unterstützen und alle notwendigen Entscheidungen treffen. Dafür ist es notwendig, dass die jeweilige Ortsgemeinde der Verbandsgemeinde die Aufgabe anbietet. Damit der Ortsbürgermeister ggf. handeln kann, ist diese Ermächtigung erforderlich.

Die Ortsbürgermeisterin wurde einstimmig ermächtigt, die Aufgabe Breitbandversorgung/DSL der Verbandsgemeinde Altenkirchen als eigene Aufgabe der Verbandsgemeinde anzubieten. Der Ortsgemeinderat bestätigte sein Interesse an einer grundsätzlichen Teilnahme am Breitbandausbau im Rahmen der Clusterbildung des Landkreises Altenkirchen.

Anschließend stand die Sanierung des Wöschhoisjens auf der Tagesordnung.

Bestuhlung und Ausstattung mit Tischen

Angebote hierfür wurden bei Bueroboss/Hoffmann, schaefer-shop und Furniture eingeholt.

Da die angebotenen Möbelteile unterschiedlich sind, ist ein direkter Vergleich schwer. Das Angebot der Firma Furniture kam den preislichen, optischen und qualitativen Vorstellungen des Ortsgemeinderats am nächsten, so dass eine Bemusterung stattgefunden hat, an der alle Ratsmitglieder teilgenommen haben. Angeboten wurden 40 Stapelstühle Oslo Chrom/Buche, Sitzpolster schwarz zum Preis von 60,40 € je Stuhl plus Umsatzsteuer und 5 Klappische zum Preis von 178,50 € plus Umsatzsteuer. Der Gesamtpreis des Auftrags inklusive Lieferung beträgt 4.169,17 €. Der Ortsgemeinderat nahm das Angebot der Firma Furniture zum Gesamtpreis von 4.169,17 € an. Die Vorsitzende schlug vor, Kontakt mit der Firma Trapp-Leuchten in Daaden aufzunehmen und um ein Angebot zu bitten.

Zur Organisation der Getränke im laufenden Betrieb und bei Vermietungen sollen die Firma Getränke Müller und die Firma Klöckner um Angebote gebeten werden. Zur Kühlung werden ein bis zwei Kühlschränke gebraucht.

Des Weiteren wurde intensiv über die Einrichtung mit Gebrauchsgegenständen diskutiert. Es sollen für 60 Personen Besteck, Kaffee- und Essgeschirr sowie Gläser angeschafft werden. Kaffeemaschinen für den Normalgebrauch und für größere Veranstaltungen

werden benötigt. Es wird eine Garnitur Tischwäsche mit Mitteldecken angeschafft.

Für die anstehenden Arbeiten wurden folgende Arbeitsteams aufgestellt:

Innenausstattung: Hottgenroth, Velten, Krämer und Hüsch
Satzung, Benutzungsordnung und Mietverträge: Eichelhardt, Hottgenroth, Krämer

Parkplatz, Beleuchtung Parkplatz und Verlegung der Glascontainer: Thiel, Schneider, Koch

Die Arbeiten an den Außenanlagen sollen am 28. März beginnen und danach soll jeden Mittwoch ab 17 Uhr gearbeitet werden. Alle werden gebeten, dabei zu sein und die Dorfbewohner zu motivieren, ebenfalls zu helfen. Notwendige Entscheidungen werden durch Info per Mail oder vor Ort getroffen. Die Ratsmitglieder erklärten sich mit der genannten Vorgehensweise einverstanden.

Unter Punkt 4 sprachen die Ratsmitglieder über die Einweihungsfeier des Wöschhoisjens am 31. Mai 2015. Die Feier beginnt mit einem Gottesdienst um 10.30 Uhr. Die Kirchenband wird mitwirken, Pfarrer Zeidler hält den Gottesdienst. Im Anschluss daran, ca. um 11.30 Uhr, ist die offizielle Einweihung mit Grußworten der Gäste.

Seitens des Ortsgemeinderats werden die Ortsbürgermeisterin, der Beigeordnete Eichelhardt und die Ratsfrauen Hottgenroth und Krämer teilnehmen. Die Ratsmitglieder sind mit dem vorstehenden Planungsablauf einverstanden.

Ferner informierte Ortsbürgermeisterin Hüsch, dass die Verbandsgemeindewerke im Sommer 2015 die Wasserleitung in der Bach- und in der Waldstraße erneuern werden. Die Auftragsvergabe ist für die zweite Maihälfte geplant, die Arbeiten werden ab Mitte Juni beginnen. Die Leitung wird möglichst entlang einer Straßenseite verlegt, so dass bis an den Bordstein angeeignet werden kann. Die Leitung in der Bachstraße soll in den Kita-Ferien verlegt werden. Die Arbeiten werden Abschnittsweise ausgeführt, so dass immer nur Teilbereiche der Straße gesperrt werden. Die Anwohner müssen mit Einschränkungen bei der Erreichbarkeit ihrer Grundstücke rechnen. Dafür wird um Verständnis gebeten.

Im Bereich Abzweigung Ecke Hauptstraße/Waldstraße am Briefkasten bis zum Wöschhoisjens liegt noch die alte Entwässerungsleitung (vor dem Kanalbau), die vom Dorfausgang, letztes Haus der Hauptstraße, bis zum Weiher führt und dort in den Bornwieserbach eingeleitet wird. Nach bisherigen Erkenntnissen ist diese Leitung in einem schlechten Zustand und muss gegebenenfalls im Rahmen der Baumaßnahme erneuert werden.

Beim nächsten Tagesordnungspunkt wurde der Termin für die Flursäuberung auf Samstag, 28. März, ab 9.30 Uhr, festgelegt.

Die Außenarbeiten am „Wöschhoisjen“ beginnen ebenfalls am 28. März und erfolgen danach jeden Mittwoch ab 17 Uhr. Alle Bewohner werden dringend um Mithilfe gebeten.

Die Ortsbürgermeisterwanderung der Verbandsgemeinde wird in diesem Jahr von den Ortsgemeinden Heupelzen und Busenhausen gemeinsam gestaltet und findet am Samstag, 13. Juni 2015, ab 14 Uhr, statt.

Eine erste Vorbesprechung findet gemeinsam mit der Ortsgemeinde Heupelzen am Montag, 9. März 2015, in der Wohnung der Vorsitzenden statt.

Im weiteren Verlauf der Sitzung informierte die Vorsitzende über folgende Themen:

Erhebung wiederkehrender Beiträge für die Erneuerung der L 267; Endgültige Abrechnung der Jahre 2011 bis 2014

Im Zuge der Erneuerung der Landesstraße L 267 in der Ortsdurchfahrt Beul haben die Ortsgemeinden Busenhausen und Heupelzen die Nebenanlagen zu dieser Straße ausgebaut. Die Baumaßnahme ist abgeschlossen. Die Beitragsbescheide für die wiederkehrenden Beiträge für die Jahre 2011 bis 2014 werden im Frühjahr 2015 versandt. Der Beitrag ist einen Monat nach Bekanntgabe des Beitragsbescheides fällig. Für den Ausbau der Nebenanlagen „L 267“ sind in den Jahren 2011 bis 2014 Kosten von gerundet 126.720 € entstanden. Im Jahr 2013 sind keine Rechnungen eingegangen.

Berechnung der Beiträge:

126.720 € entstandene Kosten für die Jahre 2011 bis 2014 (gerundet)
/. 63.360 € 50 % Gemeindeanteil laut Satzung (gerundet)
= 63.360 € umzulegende Kosten 2011 bis 2014 (gerundet)

Im Jahr 2011 wurde eine Vorausleistung erhoben. Dabei wurden Kosten von 64.000 € auf die beitragspflichtigen Grundstücke umgelegt. Zu diesem Zeitpunkt ist die Ortsgemeinde davon ausgegangen, dass die Rechnungen zeitnah eingehen werden. Leider wurde der Grunderwerb bisher jedoch nicht abgewickelt, so dass diese Rechnung noch aussteht. Dies führt nun dazu, dass die Ortsgemeinde insgesamt 640 € (gerundet) erstatten muss.

Im Jahr 2015/2016 werden weitere Kosten (Abwicklung Grunderwerb) für die Maßnahme „Nebenanlagen L 267“ entstehen, so dass dann erneut wiederkehrende Beiträge erhoben müssen. Die Abrechnung der Jahre 2011 bis 2014 erfolgt aus Gründen der Festsetzungsverjährung. Weitere Bescheide ergehen frühestens im Frühjahr 2017.

Die Reinigung des Sandbereichs am Spielplatz Wöschhoisjen steht dringend an und wird von der Firma Sandfit ausgeführt. Die Kosten

liegen bei 2,48 €/qm. Der Bauhof kann das Auffüllen der Sandfläche übernehmen. Es wird empfohlen, den Sand einmal jährlich reinigen zu lassen und den Sand alle vier Jahre auszutauschen.

Von einer Teilnahme am Wettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“, wird abgesehen.

Unter Punkt Verschiedenes wurde erörtert, dass die Ökokontoflächen in diesem Jahr wieder vom Bauhof gemäht werden. Die Fläche an der K 53 ist mit Jakobskreuzkraut verunreinigt, so dass eine Beweidung nicht möglich ist. Das Entfernen geht am besten über Ausreißen per Hand. Zu gegebener Zeit soll eine entsprechende Aktion durchgeführt werden.

Die Ortsbürgermeisterin informierte über ihren Urlaub in der Zeit vom 13. bis zum 18. Mai 2015.

Termin für die nächste Sitzung ist Donnerstag, der 7. Mai 2015.

Forstmehren

■ Flursäuberung in Forstmehren

Wie jedes Jahr, ist es wieder mal Zeit für eine Müllsammlung in unserer Ortsgemeinde bzw. Gemarkung.

Alle Bürgerinnen und Bürger sind hiermit herzlich eingeladen. Wir treffen uns am **Donnerstag, 02.04.2015**, um 17.00 Uhr am Mehrbachstüchen.

Im Anschluss wollen wir uns noch um das leibliche Wohl kümmern und uns noch ein wenig zusammen setzen.

Es wäre schön, wenn ich Euch zahlreich begrüßen könnte.

Harald Gollek Ortsbürgermeister



Hasselbach

■ Aus der Ortsgemeinderatssitzung Hasselbach vom 17. Februar 2015

Zu Beginn der Sitzung befasste sich der Ortsgemeinderat mit der Breitbandversorgung. Der Landkreis Altenkirchen ist bestrebt, die DSL-Versorgung im Kreisgebiet weiterhin zu verbessern. Es ist geplant, den Breitbandausbau im Rahmen eines kreisweiten Clusters oder anderer sinnvoller Cluster auszuschreiben. Die Ortsgemeinden sollen hierzu eine Bekundung abgeben, ob grundsätzlich Interesse an einem Breitbandausbau im Rahmen eines kreisweiten Clusters vorhanden ist. Diese Interessenbekundung der Ortsgemeinden ist für die weitere Planung des Landkreises notwendig. Hierbei geht es um den flächendeckenden Ausbau von mindestens 30 Mbit/s.

Das Ziel des Landkreises ist es, zeitnah ein Markterkundungsverfahren zu starten. Nach Abschluss des Markterkundungsverfahrens werden geschätzte Kosten für den Breitbandausbau in den jeweiligen Gemeinden vorliegen. Die Ortsgemeinde kann dann entscheiden, ob sie die Summen investieren möchte. Es besteht die Möglichkeit, dass die Ortsgemeinden der Verbandsgemeinde die Aufgabe der DSL-Versorgung/Breitbandversorgung gemäß § 67 Abs. 5 Gemeindeordnung (GemO) als eigene Aufgabe der Verbandsgemeinde anbieten. Die Verbandsgemeinde würde das Projekt des Landkreises unterstützen und alle notwendigen Entscheidungen treffen. Dafür ist es notwendig, dass die jeweilige Ortsgemeinde der Verbandsgemeinde die Aufgabe anbietet. Damit der Ortsbürgermeister ggf. handeln kann, ist diese Ermächtigung erforderlich. Der Ortsbürgermeister wurde einstimmig ermächtigt, die Aufgabe Breitbandversorgung/DSL der Verbandsgemeinde Altenkirchen als eigene Aufgabe der Verbandsgemeinde anzubieten. Der Ortsgemeinderat bestätigte sein Interesse an einer grundsätzlichen Teilnahme am Breitbandausbau im Rahmen der Clusterbildung des Landkreises Altenkirchen.

Des Weiteren informierte Ortsbürgermeister Staats die Ratsmitglieder wie folgt:

Verkehrsunfall Ecke Bergstraße/Kölner Straße (B 8)

Bei einem Verkehrsunfall im oberen Abschnitt der Bergstraße, am Sonntag, 14. Dezember 2014, 0.47 Uhr, wurde die in diesem Bereich vorhandene Straßenbeschilderung und ein Absperrpoller beschädigt, so dass diese zu Lasten der Versicherung des Unfallverursachers zu ersetzen waren. In der KW 6/2015 ist der Sachschaden durch den Bauhof der Verbandsgemeinde reguliert worden.

Sachbeschädigung am Bürgerhaus

Am Mittwoch, 17. Dezember 2014, musste der Ortsbürgermeister beim Kontrollgang am Bürgerhaus feststellen, dass die obere Glas-scheibe vom Seitenteil der Eingangstür durch einen Steinwurf der-art beschädigt wurde, dass diese Scheibe, welche zum Glück aus Verbundglas besteht, ausgewechselt werden musste. Leider konnte der Schadensverursacher nicht ermittelt werden, so dass die Reparaturkosten von 172,55 € zu Lasten der Allgemeinheit gehen.

Inventur Bürgerhaus

Am 12. Januar 2015 wurde die jährliche Inventur im Bürgerhaus durchgeführt, bei der keine nennenswerten Fehlbestände festzustellen waren. Beim Inventar wurden einige geringfügige Fehlbestände festgestellt, die aber nicht zwingend aufgefüllt werden müssen.

Glascontainerstellplatz

Immer wieder kommt es vor, dass am Glascontainerstellplatz Porzellangeschirr und massenhaft Batterien einfach abgelegt werden, was so nicht zulässig ist. Es kann nicht Aufgabe des Ortsbürgermeisters sein, regelmäßig den Glascontainerstellplatz umweltgerecht zu entmüllen. Was die gedankenlose Entsorgung von Alt-batterien betrifft, so ist aus Sicht des Ortsbürgermeisters, der tagtäglich mit dem Problem konfrontiert ist, die Politik gefordert, wonach es zwingend erforderlich sein sollte, für Batterien ein Pfandsystem einzuführen, was ein wirklicher Beitrag zum Umweltschutz wäre, der uns allen am Herzen liegen sollte.

Gefahrenabwehr

Im Sinne der Gefahrenabwehrverordnung vom 20.06.2000 über gefährliche Hunde bestand bis zum 31.12.2014 keine besondere Steuerpflicht in unserer Ortsgemeinde. Der Ortsgemeinderat hat daher in der Sitzung vom 02.12.2014 den Erlass einer Satzung über die Erhebung von Hundesteuer für gefährliche Hunde beschlossen, wobei die Hundesteuer auf jährlich 600 € je Hund festgesetzt wurde. Diese Satzung ist seit dem 1. Januar 2015 rechtsgültig in Kraft getreten. Der Ortsgemeinderat sah es als erforderlich an, diese besondere Steuerpflicht zu beschließen, bevor es gefährliche Hunde in unserer Ortsgemeinde gibt und sah aus Verantwortung gegenüber Mensch und Tier Handlungsbedarf.

Leader-EU-Förderung

Es gibt ein Leader-EU-Förderungsprogramm, wo man zur Anerkennung als Leader-Region verschiedene Projektvorschläge einreichen kann. Die Ortsgemeinden Hasselbach, Werkhausen, Weyerbusch und der Hasselbacher Kunstverein e. V. haben als Projektträger das Leader-Konzept Naturraum Sieg/Oberer Westerwald fristgerecht eingereicht. Als Projekttitel wurde „Modellprojekt einer interkommunalen Kooperation zwischen den Orten Hasselbach, Werkhausen, Weyerbusch und der Skulpturenlandschaft „im Tal“ zur kulturellen Aufwertung gewählt. Das Projektziel soll die Verbesserung der Lebensqualität durch kulturelle Aufwertung der drei Ortsgemeinden und Stabilisierung in Zeiten des Demographischen Wandels sein. Dies soll durch eine stärkere kulturelle und ästhetische Vernetzung der Skulpturenlandschaft mit seinem landschaftlichen Umland in den Gemarkungen Hasselbach, Werkhausen und Weyerbusch sowie mit den Ortsgemeinden selbst erreicht werden. Ziel ist, durch Kultur und die Aufwertung der Kulturlandschaft einen Beitrag für die Daseinsvorsorge der Ortsgemeinden zu leisten.

Unter Punkt Verschiedenes wurden folgende Themen erörtert:

- Es besteht im Ortsgemeinderat Einigkeit darüber, sich für diesen Wettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ nicht anzumelden.
- Die Friedhofsatzung soll in § 20, zulässige Größe der Grabmale, geändert werden.
- Die Flursäuberungsaktion soll am Samstag, 28. März 2015, ab 10 Uhr, durchgeführt werden.



Helmeroth

Öffentliche Bekanntmachung

■ Versammlung der Jagdgenossen des gemeinschaftlichen Jagdbezirks Helmeroth

Am **Freitag, 10. April 2015, 20 Uhr**, findet im Heimathaus in Helmeroth eine Versammlung der Jagdgenossen statt, zu der hiermit eingeladen wird.

Tagesordnung:

1. Genehmigung der Jahresrechnung für das Jagdjahr 2014/2015 und Entlastung des Vorstands
2. Genehmigung des Haushaltsplans für das Jagdjahr 2015/2016
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Jagdpachtreinertrags aus dem Jagdjahr 2015/2016
4. Wahl von Kassenprüfern
5. Verschiedenes

Helmeroth, 19. März 2015

*Der Jagdvorsteher
Friedhelm Schneider*

Heupelzen

■ Obstbaumpflanzung

Die Ortsgemeinde Heupelzen hatte sich an der Obstbaumzählung beteiligt und erhält jetzt als Dankeschön jährlich fünf Obstbäume. Die ersten Obstbäume sollen gemeinschaftlich gepflanzt werden. Der Ortsgemeinderat hofft, dass viele Mitbürgerinnen und Mitbürger

ger, insbesondere auch die Kinder, sich an der Pflanzaktion beteiligen und so helfen, unser Dorf fit für die Zukunft zu machen. Wir treffen uns am Samstag, 28.03.2015, 11 Uhr, mit Schaufel, Hacke und Spaten am Wendehammer auf dem Pferdsborn.

Rainer Dünge, Ortsbürgermeister

■ Kreiswettbewerb 2015 „Unser Dorf hat Zukunft“

Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger,
der Ortsgemeinderat hat beschlossen, in diesem Jahr nochmal am Kreiswettbewerb teilzunehmen. Wir sehen hier eine Möglichkeit über das Tagesgeschäft hinaus, uns gemeinsam mit unserem Dorf zu beschäftigen. Unser Dorf „Fit für die Aufgaben der Zukunft“ machen, geht uns alle an. Für die Herausforderungen der Zukunft zu meistern und unser Dorf für alle lebens- und liebenswert zu gestalten, brauchen wir viele Helfer und alle klugen Köpfe. Wir möchten Euch, „Jung und Alt“, bitten, eure Ideen und Wünsche an mich weiterzuleiten und bei den gemeinsamen Arbeitseinsätzen mitzumachen. Die Ideensammlung wird später in einer Einwohnerversammlung präsentiert. Die Arbeitseinsätze werden rechtzeitig bekannt gegeben. Viel Zeit bleibt uns leider nicht, da die Bewertungskommission schon Mitte Mai kommen wird.

Schickt bitte alle Ideen, Anregungen oder Wünsche an mich: rainerduengen@t-online.de, Tel. 01604718020 oder 02681/1749

Rainer Dünge, Ortsbürgermeister



Hilgenroth

Öffentliche Bekanntmachung

■ Sitzung des Ortsgemeinderats Hilgenroth

Am **Mittwoch, 1. April 2015, 19 Uhr**, findet in der Gaststätte „Sonnenhof“ eine Sitzung des Ortsgemeinderats statt.

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung:

1. Erlass einer Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für die Haushaltsjahre 2015 und 2016
2. Verlegung der Ortsdurchfahrt
3. Informationen
4. Verschiedenes
5. Einwohnerfragestunde

Nichtöffentliche Sitzung:

6. Grundstücksangelegenheiten
7. Informationen
8. Verschiedenes

Monika Otterbach, Ortsbürgermeisterin



IMPRESSUM:

Die Heimat- und Bürgerzeitung mit den öffentlichen Bekanntmachungen sowie der Zweckverbände nach § 27 der Gemeindeordnung für Rhld.-Pfalz (GemO) vom 31. Jan. 1994 -GVBl. S. 153 ff.- und den Bestimmungen der Hauptsatzungen in den jeweils geltenden Fassungen, erscheint wöchentlich.

Herausgeber, Druck und Verlag: Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, 56195 Höhr-Grenzhausen, Postf. 1451 (PLZ 56203 Rheinstr. 41). Telefon: 0 26 24 / 911-0.

Fax: 0 26 24 / 911-195. Internet-Adresse: www.wittich.de

ANZEIGEN-eMail: anzeigen@wittich-hoehr.de

Redaktions-eMail: mittelungsblatt@vg-altenkirchen.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Verbandsgemeindeverwaltung, der Bürgermeister. Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil: Trudi Eudenberg, unter Anschrift des Verlages. Verantwortlich für den Anzeigenteil: Annette Steil, unter Anschrift des Verlages.

Innerhalb der Verbandsgemeinde wird die Heimat- und Bürgerzeitung kostenlos zugestellt; im Einzelversand durch den Verlag 0,60 Euro zzgl. Versandkosten.

Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos und Zeichnungen übernimmt der Verlag keine Haftung. Artikel müssen mit Namen und Anschrift des Verfassers gekennzeichnet sein und sollten grundsätzlich über die Verbandsgemeinde eingereicht werden. Gezeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Schadensersatzansprüche sind ausgeschlossen. Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag erstellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und die z. Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Bei Nichtbelieferung ohne Verschulden des Verlages oder infolge höherer Gewalt, Unruhen, Störung des Arbeitsfriedens, bestehen keine Ansprüche gegen den Verlag.



Hirz-Maulsbach

Öffentliche Bekanntmachung

■ Sitzung des Ortsgemeinderats

Am **Mittwoch, 8. April 2015**, findet im Schützenhaus in Maulsbach, eine Sitzung des Ortsgemeinderats statt.

Tagesordnung:

Nichtöffentliche Sitzung:

1. Bauangelegenheiten
2. Personalangelegenheiten
3. Verschiedenes

Öffentliche Sitzung, Beginn 20 Uhr

4. Erlass einer Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für die Haushaltsjahre 2015 und 2016
5. Zustand der Gemeindestraßen
6. Straßenbeleuchtung in Hähnen
7. Informationen des Ortsbürgermeisters
8. Verschiedenes
9. Einwohnerfragestunde

Dieter Zimmermann, Ortsbürgermeister

Idelberg

Öffentliche Bekanntmachung

■ Sitzung des Ortsgemeinderats

Am **Freitag, 10. April 2015, 20 Uhr**, findet im Dorfgemeinschaftshaus eine Sitzung des Ortsgemeinderats statt.

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung:

1. Friedhofsangelegenheiten
2. Informationen des Ortsbürgermeisters
3. Verschiedenes
4. Einwohnerfragestunde

Karl Heinz Henn, Ortsbürgermeister

Isert

■ Sitzung des Ortsgemeinderats vom 26. Februar 2015

Zunächst fasste sich der Ortsgemeinderat mit der Vermarktung der im Eigentum der Ortsgemeinde Isert stehenden Baugrundstücke. In der Verbandsgemeinde Altenkirchen gibt es derzeit noch viele Baugrundstücke im Eigentum von Ortsgemeinden. In den letzten Monaten sind einige Ortsbürgermeister mit der Frage an die Verwaltung herangetreten, wie die gemeindeeigenen Grundstücke besser verkauft werden können. Insbesondere sollen neue Medien genutzt werden. Nach Gesprächen zwischen Mitarbeitern der Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen (Grundstücks- und Gebäudemanagement) und den überregional tätigen Immobilienbüros (Westerwald Bank, Kreissparkasse und Immobilienbüro Bender & Bender) besteht die Möglichkeit, einen Kooperationsvertrag abzuschließen. Die Vertragsinhalte sind aus dem Entwurf des Maklervertrags zu entnehmen, der den Ratsmitgliedern vorlag. Vor Abschluss eines notariellen Kaufvertrags erfolgt eine Beschlussfassung durch den Ortsgemeinderat.

Die Immobiliengesellschaft der Westerwald Bank mbH, die LBS Immobilien GmbH (vertreten durch die Kreissparkasse Altenkirchen) und die Bender & Bender Immobilien Gruppe GbR werden entsprechend dem vorliegenden Maklervertrag mit der Vermittlung von abschlusswilligen Vertragspartnern beauftragt.

Der Vorsitzende soll bezüglich des § 4 Absatz 1 in einem Gespräch mit der Verwaltung klären, wie hoch die Mindestprovision bei einer eventuellen Vermarktung an Interessenten aus dem Bereich der Ortsgemeinde ausfällt.

Unter Punkt 2 stand die Anschaffung eines neuen Spielgeräts für den Spielplatz zur Beratung. Dem Rat lag ein Angebot der Firma Espas Spielgeräte über einen Rutschurm mit Dach (2,0 m Höhe, Aluminium, pulverbeschichtet - rot mit PE- Elementrutsche) zum Preis von 2.296,70 € vor. Der Rat sprach sich für die Anschaffung eines solchen Rutschturms aus.

Des Weiteren informierte Ortsbürgermeister Hörter über Wegebaumaßnahmen der Waldinteressenten in der Lage „Im Albrecht“. Im Zuge dieser Maßnahme wurde seitens der Waldinteressenten beim Vorsitzenden die Bitte geäußert, den Wirtschaftsweg (ca. 200 m) bis zur Bundesstraße entsprechend zu befestigen.

Nach eingehender Diskussion entschied der Rat, den Weg in etwas abgespekter Form auszubauen. Die Kosten belaufen sich auf ca. 1.000 €.

Durch Holzarbeiten in verschiedenen Gemarkungen sind einige Wirtschaftswegen der Ortsgemeinde momentan sehr verschmutzt. Die Waldinteressenten werden bei geeigneter Witterung für eine Reinigung der Wirtschaftswegen sorgen.

Der Vorsitzende berichtete von einem Gespräch mit dem Gebietsleiter der Netzregion von EAM. Im März wird durch EAM die Montage einer LED-Leuchtröhre in eine Straßenlaterne zum Test erfolgen.

Der Vorsitzende hat in einem Gespräch mit den Waldinteressenten die Problematik der Entsorgung von Gehölzen und Baumschnitt innerhalb der Gemarkung erörtert. Es soll geprüft werden, ob nicht ein Platz in der Ortsgemeinde als Astlagerplatz hergerichtet werden kann. Eine Häckselaktion wie in den vergangenen Jahren ist für dieses Jahr nicht geplant.

Hinsichtlich des Rückschnitts an Wirtschaftswegen oder der K 41 hat der Vorsitzende mit den Anliegern gesprochen und die Zusage erhalten, dass der Rückschnitt zeitnah ausgeführt wird.

Unter Punkt Verschiedenes wurden folgende Angelegenheiten erörtert:

- Die Maifeier der Ortsgemeinde Isert findet am Bürgerhaus statt.
- Die Klönabende in den Wintermonaten waren insgesamt positiv und werden ab November 2015 fortgesetzt. Im Sommer soll zu einem Grillabend eingeladen werden.

- Ein Ratsmitglied bemängelte, dass Wirtschaftswegen innerhalb der Ortslage von Benutzern stark verschmutzt oder beschädigt, aber dann nicht mehr in den Urzustand versetzt würden. Der Vorsitzende wird mit den Verursachern sprechen.

- Am 28.03.2015 wird ab 9 Uhr eine Flursäuberung durchgeführt. Ebenso wird am Friedhof und am Spielplatz gearbeitet.

Im Rahmen der sich anschließenden Einwohnerfragestunde beklagte ein Anwohner ebenfalls den Zustand einiger Wirtschaftswegen.



Kettenhausen

Öffentliche Bekanntmachung

■ Sitzung des Ortsgemeinderats

Am Montag, 30. März 2015, 19 Uhr, findet in der Wohnung des Ortsbürgermeisters eine Sitzung des Ortsgemeinderats statt.

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung:

1. Spielplatz
2. Informationen des Ortsbürgermeisters
3. Verschiedenes
4. Einwohnerfragestunde

Nichtöffentliche Sitzung:

5. Personalangelegenheiten
6. Bauangelegenheiten
7. Grundstücksangelegenheiten

Uwe Krauskopf, Ortsbürgermeister



Kircheib

■ Flurreinigung 2015 - ran an den Müll!

Am 18. April 2015 wollen wir dem wilden Müll an unseren Straßen und Wegen gemeinsam zu Leibe rücken. Ab ca. 10.30 Uhr ist Treffen und Einteilung der Sammeltrupps vor der Mehrzweckhalle Limbacher Straße 26. Um 11 Uhr ist der Abmarsch geplant. Jede und jeder tatkräftige Helfer und Helferin ist willkommen - gerne auch die Jüngeren und Jüngsten, die dann aber bitte mit einer erwachsenen Aufsichtsperson. An wetterangepasste Kleidung, einen Sammelimer und Handschuhe denken. Die Erwachsenen sollten möglichst eine Warnweste mitbringen und die auch anziehen - gut gesehen werden ist alles! Auch diesmal haben Landwirte aus unserer Gemeinde und aus der Nachbargemeinde Eitorf sich als bewährte Gespannführer zur Verfügung gestellt - ein Dankeschön vorab! Zum Ende der Aktion so ab 13 - 14 Uhr gibt es beim gemeinsamen Ausklang einen kräftigen warmen Imbiss „aus dem großen Topf“ und natürlich auch was gegen den Durst.

Karl Heinz Sterzenbach, Ortsbürgermeister



Mehren

Öffentliche Bekanntmachung

■ Sitzung des Ortsgemeinderats Mehren

Am Dienstag, 31. März 2015, 19.30 Uhr, findet im Schulungsraum des Feuerwehrhauses eine Sitzung des Ortsgemeinderats statt.

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung:

1. Pflasterarbeiten in der Ortslage
2. Beratungen zu Wirtschaftswegen
3. Friedhofsangelegenheiten
4. Beratungen zur 750-Jahr-Feier
5. Informationen des Ortsbürgermeisters
6. Verschiedenes
7. Einwohnerfragestunde

Nichtöffentliche Sitzung:

8. Bauangelegenheiten
9. Grundstücksangelegenheiten
10. Verschiedenes

Thomas Schnabel, Ortsbürgermeister



Neitersen

Öffentliche Bekanntmachung

■ Sitzung des Ortsgemeinderats

Am Dienstag, 31. März 2015, 18.30 Uhr, findet im kleinen Saal der Wiedhalle eine Sitzung des Ortsgemeinderats statt.

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung:

1. Informationen des Ortsbürgermeisters
2. Beratung und Beschlussfassung über eine Erweiterung der Zaunanlage am Sportplatz in Form eines Nachtragsangebots
3. Beschaffung und Aufstellung von Abfallbehältern für Hundekot im Gemeindebereich

4. Verschiedenes
5. Einwohnerfragestunde

Nichtöffentliche Sitzung:

6. Bauantrag
7. Verschiedenes

Horst Klein, Ortsbürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung

■ Haushaltssatzung der Ortsgemeinde Neitersen für die Haushaltsjahre 2015 und 2016

vom 16. März 2015

Der Ortsgemeinderat hat aufgrund des § 95 Gemeindeordnung Rheinland-Pfalz (GemO) folgende Haushaltssatzung beschlossen, die hiermit bekannt gemacht wird:

§ 1 Ergebnis- und Finanzhaushalt

Festgesetzt werden	Haushaltsjahr 2015	Haushaltsjahr 2016
1. im Ergebnishaushalt		
der Gesamtbetrag der Erträge auf	1.351.130 EUR	1.548.430 EUR
der Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	1.371.065 EUR	1.727.965 EUR
Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag (-)	-19.935 EUR	-179.535 EUR
2. im Finanzhaushalt		
die ordentlichen		
Einzahlungen auf	1.317.530 EUR	1.306.130 EUR
die ordentlichen		
Auszahlungen auf	1.244.665 EUR	1.604.565 EUR
Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	72.865 EUR	-298.435 EUR
die außerordentlichen		
Einzahlungen auf	0 EUR	0 EUR
die außerordentlichen		
Auszahlungen auf	0 EUR	0 EUR
Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	0 EUR	0 EUR
die Einzahlungen aus		
Investitionstätigkeit auf	189.200 EUR	93.000 EUR
die Auszahlungen aus		
Investitionstätigkeit auf	548.000 EUR	47.000 EUR
Saldo der Ein- und Auszahlungen		
aus Investitionstätigkeit	-358.800 EUR	46.000 EUR
die Einzahlungen		
aus Finanzierungstätigkeit auf	285.935 EUR	252.435 EUR
die Auszahlungen aus		
Finanzierungstätigkeit auf	0 EUR	0 EUR
Saldo der Ein- und Auszahlungen		
aus Finanzierungstätigkeit	285.935 EUR	252.435 EUR
der Gesamtbetrag		
der Einzahlungen auf	1.792.665 EUR	1.651.565 EUR
der Gesamtbetrag		
der Auszahlungen auf	1.792.665 EUR	1.651.565 EUR
Veränderung des Finanzmittelbestands im Haushaltsjahr	-285.935 EUR	-252.435 EUR

§ 2 Gesamtbetrag der vorgesehenen Kredite

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kredite, deren Aufnahme zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen erforderlich ist,

wird festgesetzt für verzinste Kredite auf 0 EUR 0 EUR

§ 3 Gesamtbetrag der vorgesehenen Verpflichtungsermächtigungen

Verpflichtungsermächtigungen, die künftige Haushaltsjahre mit Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen belasten, werden veranschlagt auf 0 EUR 0 EUR

Verpflichtungsermächtigungen, für die in den künftigen Haushaltsjahren voraussichtlich Investitionskredite aufgenommen werden müssen, werden veranschlagt auf 0 EUR 0 EUR

§ 4 Steuerhebesätze

Die Steuerhebesätze für die Gemeindesteuern werden für das

	Haushaltsjahr 2015	Haushaltsjahr 2016
--	--------------------	--------------------

wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer

a) für land- und forstwirtschaftliche Betriebe

(Grundsteuer A) 400 v. H. 400 v. H.

b) für Grundstücke (Grundsteuer B) 400 v. H. 400 v. H.

2. Gewerbesteuer 400 v. H. 400 v. H.

3. Die Hundesteuer beträgt für Hunde, die innerhalb des Gemeindegebiets gehalten werden

für den ersten Hund 48 EUR 48 EUR

für den zweiten Hund 84 EUR 84 EUR

für jeden weiteren Hund 120 EUR 120 EUR

für gefährliche Hunde i.S.d. Gefahrenabwehrverordnung vom 20.06.2000 600 EUR 600 EUR

§ 5 Eigenkapital

		Eigenkapitalquote:
Stand des Eigenkapitals zum 31.12. des Haushaltsjahres 2011	2.884.945 EUR	69,51%
Voraussichtlicher Stand des Eigenkapitals zum 31.12. des Haushaltsjahres 2012	2.974.676 EUR	noch zu ermitteln

Voraussichtlicher Stand des Eigenkapitals zum 31.12. des Haushaltsjahres 2013	2.886.260 EUR	noch zu ermitteln
---	---------------	-------------------

Voraussichtlicher Stand des Eigenkapitals zum 31.12. des Haushaltsjahres 2014	2.896.102 EUR	noch zu ermitteln
---	---------------	-------------------

Voraussichtlicher Stand des Eigenkapitals zum 31.12. des Haushaltsjahres 2015	noch zu ermitteln	noch zu ermitteln
---	-------------------	-------------------

Voraussichtlicher Stand des Eigenkapitals zum 31.12. des Haushaltsjahres 2016	noch zu ermitteln	noch zu ermitteln
---	-------------------	-------------------

§ 6 Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen

Erhebliche über- und außerplanmäßige Aufwendungen oder Auszahlungen gemäß § 100 Abs. 1 Satz 2 GemO liegen vor, wenn im Einzelfall mehr als 2.000 EUR 2.000 EUR überschritten sind.

§ 7 Wertgrenze für Investitionen

Investitionen oberhalb der Wertgrenze von 0 EUR 0 EUR sind im Einzelnen im Teilfinanzhaushalt darzustellen.

Neitersen, 16. März 2015 Horst Klein
Ortsgemeinde Neitersen Ortsbürgermeister

Haushaltsvermerke:

Nach § 16 Abs. 3 Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO) werden alle Auszahlungen aus Investitionstätigkeit innerhalb eines Teilfinanzhaushalts für gegenseitig deckungsfähig erklärt. Nach § 16 Abs. 4 GemHVO werden Ansätze für ordentliche Auszahlungen zugunsten von Auszahlungen aus Investitionstätigkeit des selben Teilfinanzhaushalts für einseitig deckungsfähig erklärt.

Hinweis:

Der Haushaltsplan liegt in der Zeit von Montag, 30. März 2015, bis Donnerstag, 9. April 2015, während der allgemeinen Öffnungszeiten des Rathauses - Montag bis Mittwoch von 8 bis 16 Uhr, Donnerstag von 8 bis 18 Uhr und Freitag von 8 bis 12 Uhr - bei der Gemeindeverwaltung Altenkirchen, Rathausstraße 13, 57610 Altenkirchen, Zimmer 113, öffentlich aus.

Neitersen, 16. März 2015 Horst Klein
Ortsgemeinde Neitersen Ortsbürgermeister



Obererbach

■ Vertretung des Ortsbürgermeisters

In der Zeit vom 7. April bis 11. April bin ich in Urlaub. Ich werde vertreten durch den Ersten Beigeordneten Marcus Follmann, Auf den

Eichen 26. Herr Follmann erreichen Sie unter folgenden Telefonnummern: 02681-981889 oder 02681-5349 bzw. 0015228851614.

Erhard Schneider,
Ortsbürgermeister

Oberirsen

■ Wald- und Flursäuberung

... am Freitag 10. April 2015, ab 16 Uhr

Treffpunkt für alle: Bürgerhaus Oberirsen

Wald und Flur ohne Müll, das sollte uns schon am Herzen liegen, daher rufen wir alle Bürgerinnen und Bürger - auch Jugendliche und Kinder -, die an einer sauberen Gemarkung interessiert sind, zu dieser alljährlichen Aktion auf. Bitte bringen Sie Ihr Sammelwerkzeug mit, Müllsäcke werden am Bürgerhaus ausgeteilt.

Bürger, die einen Traktor zur Verfügung stellen können, möchten sich bitte mit Ortsbürgermeister Wilfried Stahl, Tel. 02686/1294, oder Wilfried Marenbach, Tel. 02686/659, in Verbindung setzen.

Nach Beendigung der Wald- und Flursäuberung ist für das leibliche Wohl im Bürgerhaus in Oberirsen gesorgt.

Der Ortsgemeinderat Oberirsen Der Jagdvorstand Oberirsen
Die Jagdpächter der Ortsgemeinde

■ Obstbaum-Pflanzaktion 2015

Bekanntmachung

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

im Jahre 2013 hat die Ortsgemeinde Oberirsen mit ihren Ortsteilen Rimbach und Marenbach an der Obstbaum-Jahrhundert-Zählung teilgenommen.

Am 28.03.2015 ab 11 Uhr sollen nun die ersten 15 Hochstamm-Obstbäume als Dankeschön für die Teilnahme der Ortsteile in Marenbach „Auf der Huh“ in Richtung Weyerbusch eingepflanzt werden.

Freiwillige Helferinnen und Helfer sowie Kinder und Jugendliche aus allen Ortsteilen sind herzlich willkommen. Die Pflanzlöcher werden von der Ortsgemeinde vorbereitet und die benötigten Pflanzmaterialien (Wurzelschutzdraht, Stammschutz und Kokosstrick) werden bereitgestellt.

Wer mitpflanzen möchte, bringt sich bitte entsprechendes Arbeitsgerät mit. Wer sich näher informieren möchte, meldet sich bitte bei einem der Ratsmitglieder oder beim Ortsbürgermeister.

Die Ortsgemeinde würde sich über eine rege Beteiligung freuen.

Für den Ortsgemeinderat

Wilfried Stahl,
Ortsbürgermeister



Rettersen

■ TÜV für Trecker

Jährlich im zeitigen Frühjahr ist der TÜV-Termin zur Abnahme landwirtschaftlicher Schlepper am Dorfgemeinschaftshaus, so auch in diesem Jahr.



Von westlicher Richtung aus gesehen war die aufgestellte Armada - insgesamt 28 Einheiten - durch den immer größer werdenden zu häckselnden Berg aus abgeschnittenen Ästen von Eigentümern aus der Gemeinde kaum zu erkennen. Doch bei näherem Hinsehen konnten alte und neue Trecker bewundert werden. Der Mitarbeiter vom TÜV Rheinland hatte kaum etwas zu bemängeln, denn alle Fahrzeugbesitzer hatten diese zuvor auf Vordermann gebracht. Zum Schluss erhielt jeder die begehrte Plakette und nach Zahlung der Gebühren fuhr man glücklich und zufrieden wieder nach Hause. Das Angebot der Ortsgemeinde feiert Jubiläum. Bereits zum 25. Mal wurde in unserem Ort die Prüfung vorgenommen.



Bis auf zweimal wurde diese von Herrn Pick durchgeführt. Herr Pick geht zum Ende des Jahres in den wohlverdienten Ruhestand. Die Retterser bedanken sich herzlich und wünschen ihm alles erdenklich Gute vor allem beste Gesundheit für den neuen Lebensabschnitt.

Wolfgang Schmidt,
Ortsbürgermeister



Schöneberg

Öffentliche Bekanntmachung

■ Sitzung des Ortsgemeinderats

Am Dienstag, 7. April 2015, 19.30 Uhr findet im Dorfgemeinschaftshaus eine Sitzung des Ortsgemeinderats statt.

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung:

1. Auftragsvergabe Straßenplanung - Baugebiet „Im Hommersgarten“
2. Verschiedenes
3. Einwohnerfragestunde

Nichtöffentliche Sitzung:

4. Grundstücksangelegenheiten

Jürgen Schneider, Ortsbürgermeister

■ Vollsperrung des Verbindungsweges zwischen der Straße „Im Oberdorf“ und der Landesstraße 267 im Bereich der Ortsgemeinde Schöneberg

Bekanntmachung

Am Samstag, 28. März 2015 wird der Verbindungsweg zwischen der Straße „Im Oberdorf“ und der L 267 wegen der Flursäuberungsaktion der Ortsgemeinde Schöneberg zwischen 8:00 und 10:00 Uhr voll gesperrt.

Es wird um Verständnis für die auftretende Behinderung gebeten.

Altenkirchen, 18. März 2015

Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen
- als Straßenverkehrsbehörde -

Heijo Höfer
Bürgermeister

Stürzelbach

■ Bericht über die Ortsgemeinderatssitzung vom 19. Februar 2015

Im öffentlichen Teil der Sitzung wurde unter Punkt 3 über die Spielplatzweiterung beraten. Auf dem gemeindeeigenen Grundstück Flur 10, Flurstück 87, befindet sich der Spielplatz. Daran angrenzend befindet sich das gemeindeeigene Grundstück Flur 10, Flurstück 88, welches auch von Kindern zum Spielen genutzt wird, u. a. für Ballspiele. Beide Grundstücke sind im Flächennutzungsplan als gemischte Bauflächen ausgewiesen. Für beide Grundstücksflächen sind wiederkehrende Beiträge für Wasserversorgung, Schmutzwasser und Niederschlagswasser zu zahlen. Bei dem zuerst genannten Grundstück mit Spielplatzgeräten sind zur Berechnung der wiederkehrenden Beiträge die Geschossflächenzahl mit 0,5 und die Grundflächenzahl mit 0,1 festgesetzt. Bei dem angrenzenden Grundstück, das auch zum Spielen genutzt wird, sind die Geschossflächenzahl mit 0,8 und die Grundflächenzahl mit 0,4 festgesetzt.

Da beide Flächen Kindern seit Jahren zum Spielen zur Verfügung stehen, hat der Vorsitzende eine Neuberechnung der wiederkehrenden Beiträge für das Grundstück Flur 10, Flurstück 88 beantragt. Am 22.01.2015 fand ein Ortstermin mit Herrn Buchholz von den Verbandsgemeindewerken statt. Es wurden verschiedene Nutzungsmöglichkeiten des Grundstücks besprochen. Herr Buchholz regte an, dass die größere Fläche insgesamt als Spielplatz anerkannt werde, wenn z. B. ein Bolzplatz eingerichtet würde. Der Rat beschloss hierzu nun folgendes:

Auf dem Grundstück wird ein Bolzplatz eingerichtet. Vorher ist mit den Verbandsgemeindewerken schriftlich abzuklären, ob die Einrichtung eines Bolzplatzes reicht, um die geschilderten Vergünstigungen in Anspruch zu nehmen und evtl. weitere Auflagen zum Tragen kommen.

Anschließend befassten sich die Ratsmitglieder mit dem Mähen bzw. Mulchen von Wirtschaftswegen. Der Erste Beigeordnete Christian Heimann hatte dem Vorsitzenden mit Schreiben vom 24.01.2015 folgenden Antrag vorgelegt, der allen Ratsmitgliedern rechtzeitig vor der Sitzung ausgehändigt wurde:

„Kostensenkung Unterhaltung der Wirtschaftswege“

Antrag:

Die Mäharbeiten auf den Wirtschaftswegen/Wiesenwegen sollen nur noch einmal im Jahr durchgeführt werden und nur dann, wenn die Eigentümer bzw. Pächter der anliegenden Grundstücke nicht schon gemäht haben. Um die Eigentümer bzw. Pächter der anliegenden Grundstücke daran zu erinnern, die Wiesenwege selbst zu mähen, soll zweimal im Jahr (Mai/August) dazu im Mitteilungsblatt ein Hinweis als Erinnerung gegeben werden. Frühestens im September würde die Ortsgemeinde Mäharbeiten auf den Wiesenwegen, die noch nicht gemäht wurden, vornehmen.

Begründung:

Reduzierung der Kosten zur Unterhaltung der Wirtschaftswege

Der Vorsitzende fragt an, wer denn kontrolliert oder Buch führt, wann welcher Weg gemäht wurde. Im September könne man nicht mehr feststellen, ob vielleicht im April/Mai schon einmal jemand gemäht hat. Außerdem könnte ein Mähen/Mulchen von den Eigentümern/Pächtern nicht verlangt werden. Diese Arbeiten könnten nur freiwillig erfolgen. Insgesamt hält der Vorsitzende ein Mähen im September für viel zu spät; besser wäre möglicherweise ein Mähen im Juni. Nach diesen Einwänden wurde eingehend diskutiert. Danach beschloss der Rat folgendes: Dem Antrag von Christian Heimann wird inhaltlich zugestimmt.

Nach dieser Abstimmung fragte der Vorsitzende an, ob der gemeindeeigene Aufsitzmäher jemandem zur Verfügung gestellt wird, der freiwillig einen Wirtschaftsweg mähen möchte.

Es wurde diskutiert und die Haftungsfrage angesprochen. Der Rat beschloss daraufhin, dass der gemeindeeigene Aufsitzmäher einem Einwohner zum freiwilligen Mähen von Wirtschaftswegen kostenlos zur Verfügung gestellt werden kann. Eine Einweisung ist erforderlich. Für eventuell auftretende Schäden am Gerät haftet der Ausleiher nicht.

Im weiteren Verlauf erfolgte die Beratung und Beschlussfassung über die bei der Ortsbegehung am 17.01.2015 aufgenommenen Punkte:

1. In der Fürstenbergstraße, entlang Grundstück Flur 10, Flurstück 30, wurden vom Voreigentümer des Hauses Waldstraße 16 auf dem Grünstreifen der gemeindeeigenen Straßenparzelle Verbundsteine verlegt. Durch Senkungen im Bereich der Verbundsteine könnte es zu Gefährdungen von Fußgängern kommen. Die Kosten für einen Gehwegausbau wurden von der Bauverwaltung auf 3.000 bis 3.500 € geschätzt. Der Rat beschloss hierzu einstimmig, dass der Voreigentümer (Verleger der Verbundsteine) zum Rückbau aufgefordert werden soll.

2. Die Asphaltdecke des Gehwegs in der Fürstenbergstraße, entlang Grundstück Flur 10, Flurstück 28, wurde bei Verlegung in 2010 DSL entfernt. Nach den Arbeiten wurde die Gehwegfläche provisorisch mit Schotter/Sand hergerichtet, da zu diesem Zeitpunkt der Ausbau der Fürstenbergstraße geplant war. Die Garagenzufahrt zum Anliegergrundstück wurde über die Breite des Gehwegs wieder asphaltiert.

Ein Ausbau der Fürstenbergstraße ist zwischenzeitlich auf unbestimmte Zeit verschoben. In dem provisorisch verfüllten Gehweg befinden sich Stolperfallen. Außerdem haben sich zwei Bordsteine gesenkt. Kostenschätzungen der Bauverwaltung für die Instandsetzung des Gehweges belaufen sich auf 2.100 €. Beschluss hierzu: Der Gehweg ist ab Asphaltierung Waldstraße bis Garageneinfahrt mit einer neuen Asphaltdecke zu versehen. Außerdem sind zwei Bordsteine zu erneuern. Der Vorsitzende soll den Bauhof mit der Durchführung der Maßnahme beauftragen.

3. Ratsmitglied Frank Hermann hat in der Sitzung vom 11.12.2014 vorgetragen, dass in der gemeindeeigenen Böschung der Fürstenbergstraße in Höhe Anwesen Kunzelmann größere Steine liegen würden. Beim Rundgang konnte das nicht festgestellt werden. Der Vorsitzende ergänzte, dass mehrfache Anträge des Anliegers bezüglich Böschungsangleichung etc. ... in der Vergangenheit abgelehnt wurden.

Dem daraufhin folgenden Beschlussantrag von Frank Hermann, den unteren Teil der Böschung über die Breite des Grundstücks Kunzelmann auszuschachten und mit Mutterboden zu verfüllen, wurde nicht zugestimmt.

Der Rat stimmte dem Beschlussantrag des Vorsitzenden zu, keinerlei Maßnahmen, auch in Zukunft, an der Böschung durchführen.

4. Das Sandfundament an der Straßenleuchte in der Mittelstraße, in der Höhe Haus-Nr. 8, ist abgesackt. Der Vorsitzende hat in der Zwischenzeit neuen Sand eingeschlämmt. Nach gewisser Zeit wird er die Oberschicht mit Zement befestigen.

5. Mögliche Beschlussfassungen bezüglich Wiesengelände des Spielplatzes, Flur 10, Flurstück 88, bezüglich Beschneiden der Bäume und Mäharbeiten werden unter Hinweis auf TOP 3 derzeit ausgesetzt.

6. Die gepflasterte Sitzbankfläche auf dem Spielplatz und der gepflasterte Gehweg entlang des Spielplatzes sind stark verunkrautet. In der Gehwegfläche sind auch Unebenheiten, die zu Stolperfallen werden können. Ratsmitglied Hans-Gerd Altgeld wird Jens Reusch bitten, diese Flächen mit seinem Traktor mit vorgebautem Straßenbesen zu reinigen. Sollte sich das Unkraut nicht entfernen lassen, wird die Sitzbankfläche mit einem Hochdruckreiniger gereinigt. Es wurde Übereinstimmung erzielt, dass das Verbundpflaster auf dem Gehweg in einem Arbeitseinsatz aufgenommen und neu verlegt werden soll.

7. An der Spielgerätekombination auf dem Spielplatz ist die Sprossenkletterwand beschädigt. Dies wurde auch bei der TÜV-Prüfung im Oktober 2014 festgestellt. Das Angebot für eine neue Leiter vom ABC-Team beläuft sich auf 285,60 € inklusive MwSt. Die Transportkosten durch das Unternehmen betragen 55 € plus MwSt. Gegen Zahlung von Kilometergeld (19 €) erklärte sich der Vorsitzende bereit, die Sprossenkletterwand beim Hersteller in Ransbach-Baumbach abzuholen.

Die Sprossenleiterwand soll vom Vorsitzenden beim ABC-Team zum Angebotspreis bestellt und von ihm selbst abgeholt werden. Vorsorglich sind neue Befestigungsschrauben ebenfalls zu erwerben. Hans-Gerd Altgeld und Thomas Schwager erklärten sich bereit, die Leiter zu montieren.

8. An der Seitenverkleidung des Turms der Gerätekombination ist eine Latte angefault.

Bei der Ortsgemeinde lagern noch vier gleiche Latten des Herstellers. Hans-Gerd Altgeld und Thomas Schwager erklärten sich zum Auswechseln der Latte bereit.

9. Im Wassergraben auf dem Spielplatz wachsen jährlich größere Mengen Schilf. Es wurde Übereinstimmung erzielt, dass bei Bedarf ein Arbeitseinsatz zum Öffnen des Grabens erfolgt.

10. Entlang des Fußwegs vom Spielplatz zur Mittelstraße sind zwei Lampen beschädigt.

Bei der Ortsgemeinde lagern noch mehrere Ersatzlampen. Hans-Gerd Altgeld und Thomas Schwager wollen die Lampen austauschen.

11. Neben und vor dem Treppenaufgang vom Spielplatz zur Mittelstraße ist das Gelände stark verschlammmt. Es wurde über verschiedene Möglichkeiten, u. a. Verlegung einer Drainage, zwecks Beseitigung der Schlammabfuhr diskutiert. Dabei wurde erörtert, dass in den Sommermonaten eine derartige Schlammabfuhr bestimmt nicht festzustellen ist. Dem Beschlussantrag von Hans-Gerd Altgeld, keinerlei Maßnahmen durchzuführen, wurde vom Rat zugestimmt.

12. An der Buswarte/Grätehaus sollten folgende Arbeiten durchgeführt werden:

Spinnengewebe entfernen, Fenster putzen, Harz an der Türe beseitigen, Bretter auf der Giebelseite streichen, Fetten und Sparren streichen, Dachrinne reinigen, eine Schieferplatte auf dem Dach bezüglich Nagelung prüfen. Der Vorsitzende soll den Gemeindegewerkschafter mit der Durchführung der Arbeiten beauftragen.

13. Auf der Hauptstraße und der Mittelstraße sind die auf der Fahrbahn aufgebrachten Schülersymbole nicht mehr gut zu erkennen. Entsprechende Verkehrszeichen sind allerdings an der Hauptstraße in beiden Fahrrichtungen aufgestellt.

Die Schülersymbole auf den Fahrbahnen sind nur dann zu erneuern, wenn Schablone und Farbe kostenlos zur Verfügung gestellt werden. Die Arbeiten sind dann vom Gemeindegewerkschafter auszuführen.

14. Entlang der Hauptstraße stehen auf einem 1 m breiten Seitenstreifen noch drei Walnussbäume. Die Äste ragen in die Fahrbahn der Hauptstraße und in das angrenzende Privatgrundstück. Mehrere Bäume wurden in der Vergangenheit bereits gefällt.

Es wurde Übereinstimmung darüber erzielt, dass der Gemeindegewerkschafter nach Einweisung durch den Vorsitzenden bei entsprechender Jahreszeit die noch vorhandenen drei Nussbäume beschneidet.

15. Vom Privatgrundstück Flur 10, Flurstücke 2 und 3, ragen Fichtenäste in den danebenliegenden Wirtschaftsweg Flur 10, Flurstück 108. Der Vorsitzende soll die Eigentümer auffordern, die überragenden Äste zurückzuschneiden.

16. In dem unter Punkt 15 genannten Bereich steht eine Weide auf gemeindeeigener Fläche, deren Äste auch in den Wirtschaftsweg ragen. Der Vorsitzende wird den Gemeindegewerkschafter mit dem Beschneiden des Baumes beauftragen.

17. Neben dem Parkplatz in Höhe der Grillhütte stehen zwei stark angefaulte Weiden, die abbrechen könnten. Der Vorsitzende hat auf Vorschlag der Ratsmitglieder beim Rundgang zwischenzeitlich eine Person angesprochen, die die Bäume kostenlos fällt.

18. Gegenüber dem Hochbehälter (Bereich Grillhütte) steht eine schief gewachsene Eiche. Im unteren Bereich müssten einige Äste entfernt werden. Hans-Gerd Altgeld hat sich beim Rundgang zur Übernahme der Arbeiten bereit erklärt.

19. Bei Bewirtschaftung der landwirtschaftlichen Fläche Flur 14, Flurstück 10, wurde der Wegseitengraben am Wirtschaftsweg Flur 14, Flurstück 38, beschädigt (teilweise zugefahren). Der Beigeordnete Rainer Ramseger erklärte, dass er den Pächter des Grundstücks bittet, den Graben wieder zu öffnen, damit das anfallende Wasser abfließen kann.

20. Nach Pflügearbeiten auf der landwirtschaftlichen Fläche, Flur 14, Flurstück 39/1, wurde der angrenzende Wirtschaftsweg im Bereich Flur 14, Flurstück 12/1 und 49/1, von abfließendem Regenwasser tief ausgespült. Die entstandene Wasserrinne soll mit Grobschotter verfüllt und verdichtet werden. Das ausgespülte Material soll zum Teil wieder mit eingebaut werden. Thomas Schwager und Frank Hermanni erklärten sich bereit, diese Arbeiten zu erledigen.

21. Von dem mit Fichten/Tannen bepflanzten Grundstück Flur 14, Flurstück 36, ragen Äste in den angrenzenden Wirtschaftsweg Flur 14, Flurstück 37. Der Vorsitzende soll den Grundstückseigentümer auffordern, die Äste zurückzuschneiden.

22. Auf dem Wirtschaftsweg Flur 14, Flurstück 37, ist in Höhe Waldparzelle Flurstück 55 noch Erdreich zu planieren. Der Vorsitzende wird mit dem Vorsitzenden des Dorfvereins entsprechende Maßnahmen besprechen.

23. Vom Grundstück Flur 14, Flurstück 33, ragen angefaulte Baumteile in den Wirtschaftsweg Flur 15, Flurstück 1. Weitere angefaulte

Baumteile könnten abbrechen und auf den Wirtschaftsweg fallen und mögliche Spaziergänger schädigen. Der Vorsitzende soll den Eigentümer auffordern, die Bäume entsprechend zurückzuschneiden.

24. Aus dem ständigen Fließgewässer und somit Gewässer III. Ordnung (nach der Zusammenlegung keine eigene Parzellennummer mehr) entlang des Wirtschaftsweges Flur 15, Flurstück 1, fließt ständig Wasser auf das Grundstück Flur 15, Flurstück 4.

Weiterhin läuft das gesamte Wasser des Gewässers III. Ordnung Flur 12, Flurstück 25, auf das Grundstück Flur 12, Flurstück 24/2. Das Grundstück kann deshalb zukünftig nicht mehr genutzt werden. Für die Unterhaltung der Gewässer III. Ordnung ist die Verbandsgemeinde zuständig.

Der Vorsitzende soll der Verbandsgemeinde den Sachverhalt mitteilen, damit bei entsprechend trockener Witterung Abhilfe geschaffen wird.

25. Auf dem privaten Grundstück Flur 12, Flurstück 71 (in Mahler) stehen zwei Wegweisungszeichen (Zeichen 419) mit der Aufschrift „Stürzelbach“ und „Neitzert“. Vor der Zusammenlegung standen die Wegweiser auf gemeindeeigenem Grund und Boden.

Der Grundstückseigentümer (Erster Beigeordneter Christian Heilmann) erklärte, dass die Schilder dort stehen bleiben können.

26. Der Dorfverein hat bei der Grillhütte einen Gastank (auf Leihbasis) auf dem gemeindeeigenen Grundstück Flur 14, Flurstück 3, im Erdreich eingebaut. Zwecks jährlicher Kostensenkung für den Dorfverein könnte dieser Gastank von der Ortsgemeinde erworben werden. Ein entsprechendes Angebot der Lieferfirma lag vor.

Der Gastank wird von der Ortsgemeinde zum Angebotspreis von 1.600 € plus MwSt. erworben. Die entsprechenden Verhandlungen mit der Lieferfirma werden vom Dorfverein geführt. Die Rechnung ist an die Ortsgemeinde zu adressieren. Der überplanmäßigen Ausgabe für die zusätzlich anfallende Mehrwertsteuer wurde zugestimmt.

27. Derzeit wird die Grillhütte mit Strom vom Hochbehälter der Verbandsgemeindewerke über Zwischenzähler versorgt. Die Verbandsgemeindewerke möchten, dass für die Grillhütte ein eigener Stromanschluss geschaffen wird.

Mit der Syna (Netzbetreiber) wurden bereits entsprechende Verhandlungen geführt. Die Syna hat auch ein Angebot übersandt. Wegen verschiedener Unklarheiten (Trasse, Zählersäule, Kosten pp...) müssen weitere Informationen eingeholt werden. Zum späteren Zeitpunkt wird abschließend entschieden.

28. Ein weiterer Teil des Parkplatzes vor der Grillhütte (Bereich Toilettenanlage bis erste Straßenleuchte) sollte gepflastert werden. Zur asphaltierten Fahrbahn des Wirtschaftsweges hin sollen Betonwürfel verlegt werden. Von der Toilettenanlage bis zur Straßenleuchte sollen zur Wiese hin Randsteine gesetzt werden. Die gesamte zu befestigende Fläche beträgt ca. 120 qm. Eine Kostenschätzung der Bauverwaltung beläuft sich auf ca. 10.000 €. Entsprechende Mittel wurden im Haushalt eingeplant.

Der Rat beschloss einstimmig, dass die Parkplatzfläche wie beschrieben befestigt werden soll. Einzelheiten bespricht der Vorsitzende mit der Bauverwaltung. Die Bauverwaltung wird gebeten, eine Ausschreibung durchzuführen.

Unter Tagesordnungspunkt Verschiedenes informierte Ortsbürgermeister Kellner den Rat wie folgt:

- Haushaltssatzung und Haushaltsplan für 2015/2016 wurden durch die Kreisverwaltung genehmigt.

- Thematik „Dorfmoderation“ sollte aufgegriffen werden.

- Eine eigene Homepage ist nicht erforderlich. Wichtige Dinge werden auf Wunsch von der Verbandsgemeindeverwaltung mit eingestellt.

- Die Entschädigung für Glascontainerstellplatz betrug 651,01 € für 2014.

- Der neue Verbundfahrplan kann für 1 € bei der Verbandsgemeinde erworben werden.

- Es sollte sich jeder einmal mit der Trauerkultur (Bremer Regelung für Totenasche) befassen.

- Hinweis auf „Teamlauf“ der Auszubildenden der Verbandsgemeindeverwaltung am 29.05.2015

- Frage, ob Anregung über Bau eines Insektenhotels weiter verfolgt werden soll

- Frage, ob Anregung zur Erstellung eines Dorfwappens weiter verfolgt werden soll

- Terminbekanntgabe für Anträge auf Zuweisung für Dorferneuerung und Investitionsstock

- Die Terminbekanntgabe für Wettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ 2015 erfolgte mit Schreiben vom 10.02.2015. Die Meinung der Ratsmitglieder, dass die Ortsgemeinde auf eine Teilnahme verzichtet, hat sich auch beim neuen Rat nicht geändert.

- Die Syna wurde über Abdichtung der Altstadtleuchten im Rahmen der Wartung informiert und will sich darum kümmern.

- Die Firma Martin Becker hat eine Qualitätsumfrage gestartet. Dem Vorsitzenden sind weder positive noch negative Tatsachen bekannt, mit denen die Fragen beantwortet werden könnten.

- Der Pachtvertrag mit dem Dorfverein muss überarbeitet werden.

- Hinweis auf landesweiten Wettbewerb für entwicklungspolitisches Engagement der Kommunen



Werkhausen

■ Vertretung Ortsbürgermeister

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,
in der Zeit vom **28. März bis 6. April 2015** bin ich nicht zu erreichen.
Meine Vertretung übernimmt der Erste Beigeordnete Rasmus Bau-
cke, Werkhausen-Leingen 20, Tel. 02686 / 988640.
Otmar Orfgen, Ortsbürgermeister



Weyerbusch

■ Urlaubsvertretung Ortsbürgermeister

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,
vom **2. April bis zum 12. April 2015** vertritt mich der Erste Beige-
ordnete Max Weller (Tel. 02686 590).
Dietmar Winhold, Ortsbürgermeister

■ An alle Hundebesitzer

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,
zum wiederholten Mal ist der Abfallbehälter am Buswartehäuschen
in Hilkhäusen mit Hundekottütchen befüllt worden. Dieses stellt eine
erhebliche Geruchsbelästigung für die Wartenden dar und erregt
Ekel bei denen, die den Abfallbehälter entleeren müssen. Hierbei
ist lobend zu erwähnen, dass der Hundekot nicht einfach liegen
gelassen, sondern in Tüten aufgenommen wird. Dennoch ist dann
der Hundekot von jedem selber zu Hause und nicht in öffentlichen
Abfallbehältern zu entsorgen. Ich bitte dies in Zukunft zu beachten.
Danke!

Markus Heiermann, Ortsvorsteher Hilkhäusen



■ Zum Geburtstag alles Gute und Gesundheit!

Altenkirchen	
27.03.2015 Manfred Schütt	80 Jahre
27.03.2015 Lukerja Streicher	87 Jahre
28.03.2015 Rosemarie Neitzert.....	77 Jahre
29.03.2015 Ruth Becker	76 Jahre
30.03.2015 Charlotte Griffel	77 Jahre
30.03.2015 Klaus Seidlitz	72 Jahre
31.03.2015 Anna Franz	80 Jahre
31.03.2015 Edith Immer	85 Jahre
31.03.2015 Heinrich Rempel.....	84 Jahre
31.03.2015 Maria Strebel	81 Jahre
01.04.2015 Emine Yilmaz	71 Jahre
02.04.2015 Ilse Dorr	77 Jahre
02.04.2015 Hans Hoke	91 Jahre
02.04.2015 Pauline Wendler.....	82 Jahre
02.04.2015 Charlotte Asbach.....	87 Jahre
Berod	
02.04.2015 Klaus Schumacher	71 Jahre
Busenhausen	
02.04.2015 Wilhelm Kölschbach	90 Jahre
Eichelhardt	
31.03.2015 Magdalene Schumacher.....	81 Jahre
Fiersbach	
30.03.2015 Otto Marenbach.....	96 Jahre
Fluterschen	
30.03.2015 Wilhelm Thomas	83 Jahre
Gieleroth	
02.04.2015 Rosa Beitinger	76 Jahre
Helmenzen	
30.03.2015 Joachim Birk	77 Jahre
Helmeroth	
29.03.2015 Gertrud Fischer	84 Jahre
Heupelzen	
30.03.2015 Friedhelm Lindlein	71 Jahre
Hilgenroth	
29.03.2015 Hans Müller	70 Jahre
Hirz-Maulsbach	
01.04.2015 Gerd Frießem	71 Jahre

Ingelbach	
27.03.2015 Rudolf Wollmann	72 Jahre
28.03.2015 Ingeborg Bertram-Wagner.....	70 Jahre
Mammelzen	
28.03.2015 Renate Grab	76 Jahre
28.03.2015 Günter Räder.....	75 Jahre
Michelbach	
30.03.2015 Waltraud Schülzke	91 Jahre
Oberirsen	
29.03.2015 Annelie Lotz.....	70 Jahre
Oberwambach	
29.03.2015 Dietmar Pfaffenseifer	73 Jahre
29.03.2015 Elke Adler	75 Jahre
Stürzelbach	
27.03.2015 Manfred Wagner	85 Jahre
02.04.2015 Reinhold Leutmund	84 Jahre
Weyerbusch	
27.03.2015 Ulrich Gans.....	78 Jahre
01.04.2015 Sieglinde Hagemann	77 Jahre
01.04.2015 Hans Peter Singelstein	71 Jahre
Wölmersen	
28.03.2015 Christa Graf-Neumann	79 Jahre
<i>Die Verbandsgemeinde und die Ortsgemeinden</i>	

Standesamtliche Nachrichten

■ Standesamtliche Nachrichten

Geburten:

Nathan Klause, Weyerbusch
Joline John, Altenkirchen
Daniel Niklaus, Kircheib
Lara Baker, Altenkirchen

Sterbefälle:

Peter Klassen, Altenkirchen
Maria Antonia Carola Müller, Forstmehren
Herta Jantzen, Kircheib
Charlotte Elisabeth Denecke, Altenkirchen
Otto Sanner, Neitersen

Sonstige Mitteilungen

■ Kreisvolkshochschule Altenkirchen

Farbtypberatung - Mehr aus den eigenen Typ machen

Mehr Pep, stillichere Auswahl der Kleidung, gute Farb- und Musterkombinationen sowie geschmackvolle Accessoires: all das sind Themen im Kurs Farbtypberatung der Kreisvolkshochschule. Unter dem Titel „Farbtypberatung - Farben, die Sie strahlen lassen!“, bietet die Kreisvolkshochschule in Altenkirchen am Montag, 30. März, in der Zeit von 10 bis 13 Uhr die Möglichkeit, das individuelle Farbenspektrum zu entdecken. Wenn man aber weiß, welcher Farbtyp man ist und sich in den entsprechenden Farben kleidet, kann man seinen „Typ“ selbstbewusst zum Ausdruck bringen. Die Teilnehmenden lernen spielend leicht, ihre Farben untereinander zu kombinieren und somit immer eine stimmige Farbharmone zu bilden. Der Kurs unter der Leitung von Katharina Meyer vermittelt eine Einführung in die Farbenlehre und die Jahreszeitentypen. Die Kursgebühr beträgt 20 Euro. Nähere Informationen oder Anmeldungen bei der Kreisvolkshochschule unter Tel. (02681) 81-2212 oder per E-Mail unter kvhs@kreis-ak.de

Vortrag:

■ 100 Jahre Erster Weltkrieg und der Westerwald.

Annäherungen aus regionalspezifischer Perspektive
... von Dr. Moritz Jungbluth im Landschaftsmuseum Westerwald Hachenburg am Sonntag, 29.03.2015, 15 Uhr im Hofgartenhaus; Eintritt frei

Der Beginn des Ersten Weltkriegs liegt über 100 Jahre zurück, scheint weit weg zu sein und uns nicht mehr zu berühren. Zeitzeugen gibt es keine mehr und selbst in der Erinnerung unserer Großväter ist diese Zeit kaum noch präsent. Und dennoch bestimmten die Kriegsjahre von 1914 - 1918 wie kein zweites Ereignis das 20. Jahrhundert und wirken bis in die Gegenwart hinein. Der Erste Weltkrieg als „Urkatastrophe“ beendete das „lange 19. Jahrhundert“ und läutete ein neues Zeitalter ein.

Wie erlebten die Menschen im Westerwald und an der Front die einschneidenden Kriegsjahre? Wie gingen sie konkret damit um? Und was bedeutete der Krieg für ihre persönliche Situation? Diesen Fragen spürt Dr. Moritz Jungbluth vom Landschaftsmuseum Westerwald exemplarisch in seinem Vortrag über den Ersten Weltkrieg nach und rückt damit die allgemeine Geschichte auf eine alltagskul-

turelle und regionalspezifische Ebene. Die Veranstaltung bildet den Auftakt der diesjährigen Vortragsreihe des Landschaftsmuseums. Im Rahmen des Vortrags bietet sich die Gelegenheit zur kostenfreien Besichtigung der großen Sonderausstellung „100 Jahre Erster Weltkrieg“ im Landschaftsmuseum Westerwald. Landschaftsmuseum Westerwald, Leipziger Str. 1, Hachenburg, Tel. 02662/7456; E-Mail: info@landschaftsmuseums-ww.de; www.landschaftsmuseum-westerwald.de

Mehrgenerationenhaus Mittendrin

Wochenvorschau

Donnerstag: 10 - 12 Uhr Sprechstunde Seniorenhilfe; 10 - 12 Uhr Markttag-Frühstück; 10 - 11.30 Uhr Englisch VHS; 11.30 - 12.30 Uhr Schuldnerberatung; 14 - 17 Uhr Caféhaus-Nachmittag; 17.15 - 18.45 Uhr Hilfe für die Seele; 20 - 21.30 Uhr Selbsthilfegruppe Freundeskreis

Freitag: 10 - 12 Uhr Erfahrungsaustausch in sozialen Angelegenheiten; 10 - 12 Uhr Näh-Café; 15.30 - 17.30 Uhr Kirchenmäuse; 15.30 - 17.30 Uhr Brückenschlag

Samstag: 9 - 13 Uhr Weight Watchers

Montag: 10 - 12 Uhr Tagesstätte; 14 - 17 Uhr Kaffee-Treff mit leckeren selbstgebackenen Waffeln; 15 - 17 Uhr Beratung von Menschen in seelischen Krisen; 17.30 - 19 Uhr Abendbrot am Montag Ansprechpartner: Peter Schulze

Dienstag: 9 - 12 Uhr Erfahrungsaustausch am Computer; 14 - 15 Uhr Konversationsgruppe Deutsch; 14 - 17 Uhr Bunte Begegnung bei Spiel und Spaß; 16.30 - 17.30 Uhr Entspannung Stressabbau

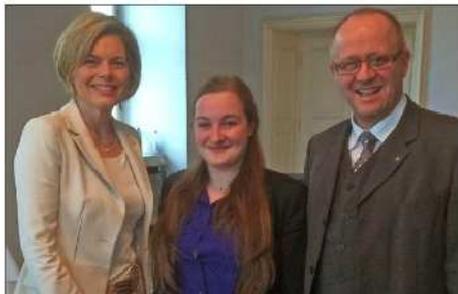
Mittwoch: 9 - 11 Uhr Gemeinsam fit; 9.30 - 12 Uhr Atelier im Mittendrin; 15 - 17 Uhr Wir machen was fürs Mittendrin; 15.30 - 17 Uhr Englisch Conversation

Weitere Informationen gibt es unter Telefon 02681-950438.

■ Neben dem Studium ruft die Talentschmiede

Angelina Steffens aus Altenkirchen nimmt am Nachwuchsförderprogramm der Landes-CDU teil

Mainz/Altenkirchen. Angelina Steffens aus Altenkirchen absolviert derzeit das Nachwuchsförderprogramm der rheinland-pfälzischen CDU. Dabei begleitete sie im Rahmen eines Praktikums unter anderem den heimischen CDU-Landtagsabgeordneten Dr. Peter Enders bei seiner Arbeit im Wahlkreis und im Mainzer Landtag. Daneben stehen für die Dauer von insgesamt zwei Jahren diverse Wochenendseminare auf dem Programm, die in Kooperation mit der Konrad-Adenauer-Stiftung durchgeführt werden. Und das alles neben dem Studium: Angelina Steffens studiert seit 2013 Mathematik an der Universität Bonn, demnächst stehen zwei Auslandssemester in Lausanne an.



Angelina Steffens (Mitte) traf im Rahmen ihrer Teilnahme am Nachwuchsförderprogramm der rheinland-pfälzischen CDU deren Landesvorsitzende Julia Klöckner und den heimischen MdL Dr. Peter Enders (Eichen).

„Wir freuen uns sehr, dass das Nachwuchsförderprogramm seit Jahren auf großes Interesse stößt. Wir hätten auch doppelt so viele Teilnehmer aufnehmen können“, so die CDU-Landes- und Fraktionsvorsitzende Julia Klöckner bei einem Gespräch im Landtag. Die Talentschmiede der Landes-CDU gibt es seit 2008, derzeit läuft der vierte Durchgang mit rund 80 Teilnehmern. In der Regel können aus jedem Landkreis zwei junge Männer und Frauen aufgenommen werden. „Im Vordergrund des Nachwuchsförderprogramms steht nicht nur das Erlernen zentraler Fähigkeiten wie Rhetorik- oder Präsentationstechniken, Zeitmanagement, allgemeine Verbandsarbeit oder kommunalpolitisches Basiswissen, sondern auch die Vermittlung verschiedener politischer Grundlagen, beispielsweise das Wertefundament christdemokratischer Politik“, erläutert Dr. Peter Enders, der den Teilnehmern wie seine Abgeordneten-Kollegen der CDU aus dem Landtag und dem Deutschen Bundestag mit Rat und Tat unterstützend zur Seite stehen.

Eine Mitgliedschaft in der CDU oder der Jungen Union ist dabei keine Voraussetzung, aber oft der Einstieg ins kommunalpolitische Geschehen - so auch bei Angelina Steffens, die Schatzmeisterin der Jungen Union Altenkirchen ist.

■ Altenkirchener Tafel und Suppenküche

(Kooperation von Caritasverband, Diakonie, Neue Arbeit e.V., ev. und kath. Kirchengemeinden)

Lebensmittelausgabe: dienstags ab 11.30 Uhr bis 13 Uhr im katholischen Pfarrheim, Rathausstr. 7, 57610 Altenkirchen. Der Preis für

ein Mittagessen beträgt 1,00 Euro, die Lebensmittelausgabe 1,50 Euro. Taschen sind mitzubringen! Für neue Anträge bitte einen aktuellen Bewilligungsbescheid (z. B. ALG II, Rentenbescheid) mitbringen!

Telefonisch zu erreichen montags und dienstags von 8 bis 16 Uhr, mittwochs von 8 bis 12 Uhr unter 0151-56830792 oder E-Mail: info@altenkirchener-tafel.de

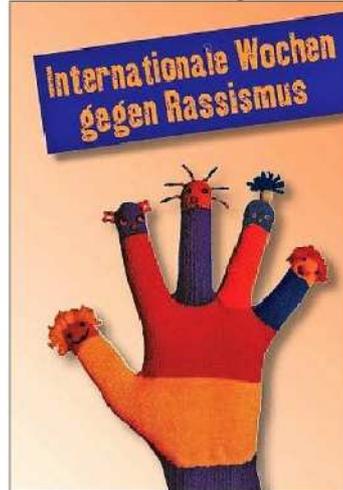
Homepage: www.altenkirchener-tafel.de

Spendenkonto: Kreissparkasse Altenkirchen

IBAN: DE 16 57351030 0000 007260 BIC: MALADE51AKI

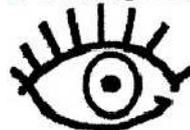
■ Internationale Wochen gegen Rassismus

Keiner darf verloren gehen



Diskussionsabend zur Integration von Flüchtlingen und illegalisierten MigrantInnen in der Evangelischen Landjugendakademie, Dieperzbergweg 15 - 17, Altenkirchen in Kooperation mit dem CJD Wissen am **Donnerstag, 26.03.2015**, ab 18 Uhr. Kommen wirklich so viele Flüchtlinge nach Deutschland? Welche Perspektive haben die Flüchtlinge in Deutschland? Vor welchen Problemen stehen sie und was für Chancen bieten sich ihnen? Was kann jeder einzelne zur Unterstützung vor Ort tun? Schwerpunkt der Veranstaltung soll neben einer Erläuterung der aktuellen sowie der rechtlichen Situation für Flüchtlinge, die Präsentation von erfolgreichen Beispielen der Integration in der Region sein. Es sind alle Interessierten herzlich eingeladen. Die Veranstaltung ist kostenlos!

■ Öffnungszeiten in der Öffentlichen Bücherei



der Ev. Kirchengemeinde Altenkirchen

(im Untergeschoss der Kirche) Tel. 02681/70972

Internet: www.buecherei-ak.de

Öffnungszeiten:

Montag bis Mittwoch von 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Donnerstag durchgeh. von 9.00 Uhr bis 19.00 Uhr

Freitag geschlossen

Osterferien

Die Bücherei macht Osterferien von Montag, 30. März bis Freitag, 10. April. Wie üblich öffnen wir aber an den beiden Donnerstagen (02. und 09.04.) jeweils von 9 bis 12 Uhr, damit unsere Leserinnen und Leser die Gelegenheit haben, sich mit frischem Lesestoff zu versorgen.

Lesetipp

„Silber“ das zweite Buch der Träume von Kerstin Gier

Und weiter geht die Geschichte von Liv Silber und ihrer Familie. Die Fantasy-Trilogie von Kerstin Gier entführt uns in die Welt der Träume, in der Liv und ihre Freunde erstaunliche Abenteuer erleben, die allerdings durchaus Auswirkungen auf die Wirklichkeit haben.

Außerdem hat sie immer noch nicht herausgefunden, wer „Secrecy“ ist, die einen Blog betreibt, bei dem immer wieder Ereignisse auftauchen, die eigentlich niemand wissen dürfte.

■ Abweichende Öffnungszeiten der Kreisverwaltung Altenkirchen an Gründonnerstag

Der Dienstleistungsabend an Gründonnerstag, 2. April, entfällt. Die Kreisverwaltung ist an diesem Tag nur bis 16 Uhr geöffnet.

■ Konzert in Marienstatt

Laacher Münsterbläser zum Osterjubiläum



Am Ostermontag, 6. April, konzertieren zum „Osterjubiläum in Blech“ ab 17 Uhr in der Abteikirche die Münsterbläser der Abtei Maria Laach. Sie sind ein Blechbläserensemble, welches sich unter der Federfüh-

rung des 1. Solotrompeters der Koblenzer Philharmoniker Andreas Stichel seit 2011 im Benediktinerkloster am Laacher See zu liturgischen und konzertanten Anlässen regelmäßig trifft. Zusammen mit dem Organisten P. Philipp Meyer OSB, dem verantwortlichen der dortigen Kirchenmusik, musizieren sie Werke von Viadana, Telemann, Bach, Guilman u. a. Der Eintritt kostet 15 €, Schüler bezahlen 10 €; unter 14 Jahren ist der Eintritt frei! Karten im Vorverkauf in „Seite 42 - Buch und Kunst“, Wilhelmstr., Infos: Musikkreis, 57629 Abtei Marienstatt (Tel. 02662/6722), www.abtei-marienstatt.de (Link: Musikkreis)

■ Treffen der Patientenorganisation Lungenemphysem-COPD Deutschland Region Westerwald-Altenkirchen am 01.04.2015



Am Mittwoch, 01.04.2015, findet das Treffen der Patientenorganisation Lungenemphysem-COPD Region Westerwald-Altenkirchen statt. Als Referent kommt Heilpraktiker Heiko Christmann und berichtet über Umweltbelastung bei COPD und Lungenemphysem. Alle Betroffenen und Angehörigen sind herzlich eingeladen. Info-Material wird zur Verfügung gestellt. Die Treffen

finden immer am 1. Mittwoch im Monat um 19 Uhr statt. Treffpunkt: Café Mocca, Seniorenzentrum Altenkirchen Leuzbacher Weg 41, Altenkirchen.

Patientenorganisation Lungenemphysem-COPD Deutschland, Region Westerwald-Altenkirchen, Hans Werner Bork, Tel. 02292-6165; E-Mail: h.w.bork@lungenemphysem-copd.de; Gerhard Krapp, Tel. 02681-2251, E-Mail: g.krapp@lungenemphysem-copd.de

Kirchen u. Religionsgemeinschaften

■ Evangelische Kirchengemeinde Almersbach

Donnerstag, 26.03.15, 18 Uhr Bibelstunde, Pfarrsaal Almersbach; 20 Uhr, in der Regel am letzten Donnerstag im Monat: Kreis junger und jung gebliebener Frauen im Gemeindehaus Oberwambach, nähere Informationen unter Tel. 984861

Freitag, 27.03.15, 13 Naturkundepass: Besuch der angemeldeten Kinder in der Goldschmiede Heliodor, Altenkirchen; 18.30 - 21.30 Uhr Offener Jugendtreff im Gemeindehaus Oberwambach

Sonntag, 29.03.15, (Palmsonntag) - Almersbach (Pfarrer Triebel-Kulpe) 10 Uhr Gottesdienst mit Entpflichtung von Gerda Lauterbach von ihrem Presbyteramt. Anschließend Sekttempfang im Pfarrsaal in Almersbach

Donnerstag, 02.04.15 (Gründonnerstag) - Almersbach (Pfarrer Triebel-Kulpe) 19 Uhr Agapefeier: Andacht mit Abendmahl (Wein und Traubensaft) und anschließend Abendessen im Pfarrsaal Almersbach

Freitag, 03.04.15 (Karfreitag) - Oberwambach (Pfarrer Triebel-Kulpe) 10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Wein und Traubensaft), 15 Uhr Andacht zur Todesstunde Jesu in Almersbach (Pfarrer Triebel-Kulpe). Von Karfreitag bis Ostersonntag schweigen die Glocken.

Kleidersammlung Bethel vom 13. bis 18. April 2015

Kleidersäcke und Handzettel liegen in den beiden Kirchen, im Gemeindehaus Oberwambach und im Gemeindeamt in Almersbach aus. Abgabestellen sind das Gemeindehaus Oberwambach (vor dem Eingang zum Jugendbereich) und die mittlere Garage neben dem Pfarrhaus Almersbach.

Gemeindeamt in Almersbach, Kirchweg 5, Öffnungszeiten: dienstags und freitags von 9.30 - 12 Uhr. Gemeinsekretärin: Jutta Zemlin, Tel. 02681-2864, Fax: 02681-9843688, E-Mail: gemeindeamt@kirche-almersbach.de; Hausmeister Gemeindehaus Oberwambach: Edgar Schüler, Tel. 0171-2831790; Gemeindehaus Oberwambach, Kirchstr. 12 a, Tel. 02681-803963

Homepage Kirchengemeinde: www.kirche-almersbach.de

■ Evangelische Kirchengemeinde Altenkirchen

Gemeindeamt Altenkirchen, Stadthallenweg 16, (Frau Müller), Öffnungszeiten: Mo. - Fr. von 8 bis 12 Uhr sowie Do. von 14 bis 16 Uhr, Tel. 02681/8008-40, Fax: 02681/8008-49, Email: ev.kirche.ak@t-online.de

Informationen über unsere Kirchengemeinde finden Sie im Internet unter: www.evkgmak.de

Sonntag, 29.03.2015: 9.15 Uhr Gottesdienst im Altenheim, 10 Uhr Gottesdienst, Kaiser

Montag, 30.03.2015: 9 Uhr Wirbelsäulengymnastik

Dienstag, 31.03.2015: 19.30 Uhr Kantorei

Gründonnerstag, 02.04.2015: 9 Uhr Zeit zu Stille und Gebet, 19.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, Dr. Otte, 19.30 Posaunenchor

Karfreitag, 03.04.2015: 10 Uhr musikalischer Gottesdienst mit Abendmahl, mit Natalie Puchelt/Siegen (Viola) und Alexander Kuhlo (Orgel)

Kleidersammlung für Brockensammlung Bethel der von Bodelschwingschen Anstalten Bethel in Bielefeld

In der Woche vom 13. bis 18. April 2015 werden gesammelt: Damen-, Herren- und Kinderkleidung aller Art. Unterwäsche, Tischwäsche, Bettwäsche sowie Federbetten, jedoch keine Textilabfälle. Herren-, Damen- und Kinderschuhe sollten paarweise gebündelt und noch tragbar sein.

Abgabestelle: Garage der Ev. Kindertagesstätte „ARCHE“, Kiefernweg 8, 57610 Altenkirchen, montags - freitags von 7.30 Uhr bis 15.30 Uhr.

■ Evangelische Kirchengemeinde Asbach-Kircheib

Müllerstraße 1, Asbach

Gemeindebüro: Tel. 02683 949340,

Mail: buero@evangelische-gemeinde.de

Öffnungszeiten: Dienstag bis Freitag, 8.30 - 11 Uhr

Freitag, 27.03.: 9.30 Uhr Spielgruppe, 17.15 Uhr Kinderchor, 18.15 Uhr Jugendchor

Palmsonntag, 29.03.: Kircheib: 10.15 Uhr Gottesdienst (Pfarrerin von Trotha-Friese)

Montag, 30.03.: 20 Uhr Posaunenchor

Dienstag, 31.03.: 19.30 Uhr Nähtreff

Mittwoch, 01.04.: 15 Uhr Seniorenkreis

Gründonnerstag, 02.04.: Asbach: 19 Uhr Gottesdienst mit Abendessen an Tischen im Gemeindehaus. Jede/r bringt etwas zum Essen mit. Für Brot und Getränke ist gesorgt.

Die Bücherei bleibt in den Osterferien vom 30. März bis 13. April geschlossen.

Kleidersammlung für Bethel vom 13. bis 18. April

Gespendet werden können gut erhaltene Kleidung und Wäsche, Schuhe, Handtaschen, Plüschtiere und Federbetten - jeweils gut verpackt (Schuhe bitte paarweise bündeln).

Abgabestelle ist im Gemeindehaus Asbach Hauptstraße/Ecke Schulstraße, jeweils von 8 bis 18 Uhr.

■ Evangelische Kirchengemeinde Birnbach

Freitag, 27.03.2015: Hemmelzen: 15.00 - Abendmahls-Bibelstunde (Diakon Grab) bei Presbyter Hartmut Gutacker; Weyerbusch: 16.30 CVJM-Jungen-Jungschar, 20.00 Probe Posaunenchor

Sonntag, 29.03.2015: Birnbach: 10.00 Gottesdienst (Diakon Grab) mit Abendmahl, Jubiläumskonfirmationen, mit Kirchen- und Posaunenchor, anschl. Kirchen-Café

Montag, 30.03.2015: Birnbach: 19.00 Friedensgebet

Dienstag, 31.03.2015: Weyerbusch: 16.00 Katechumenen-Unterricht, 17.00 - 18.30 Gemeindebücherei, 20.00 Probe Kirchengemeinde, 20.30 CVJM-Männerkreis

Mittwoch, 01.04.2015: Weyerbusch: 14.30 Frauenhilfe - Passionsandacht mit Abendmahl (Prädikant Osten-Sacken), 17.00 - 18.30 Mädchen-Jungschar

Donnerstag, 02.04.2015: Weyerbusch: 10.00 Krabbelgruppe „Die Spielose“; Flammersfeld: 18.30 - 20.00 Jugendgruppe für Jugendliche aus der Region

Informationen über unsere Kirchengemeinde finden Sie im Internet unter: <http://www.kirchengemeinde-birnbach.de>

■ Evangelische Gemeinschaft Helmeroth

„Glauben entdecken - Leben gestalten“

DONNERSTAG 26.3.: Helmerother Höhe (Gemeindehaus): 18.30 Uhr Teenagerkreis, 20 Uhr Bibelgespräch

FREITAG 27.3.: EFG Altenkirchen, im Hähnchen: 16 Uhr Jungschar, Hohegrete (Erholungsheim): 20 Uhr Jugendkreis

SONNTAG 29.3.: Helmerother Höhe (Gemeindehaus): 10 Uhr Gottesdienst (gleichzeitig Kinderbetreuung) Predigt: Daniel Benne, Hohegrete (Erholungsheim): 10 Uhr EC - Kindergottesdienst

MONTAG 30.3.: Hohegrete (Erholungsheim): 20 Uhr Jugendbund (14-tägig)

DIENSTAG 31.3.: Sporthalle Wiedenhof: 19 Uhr Basketball, 20 Uhr Volleyball

DONNERSTAG 2.4.: Helmerother Höhe (Gemeindehaus): 20 Uhr Bibelgespräch

Weitere Infos: www.gemeinschaft-helmeroth.de

Verschiedene Hauskreise zu Themen rund um das Christsein (Näheres auf Anfrage); Kontakt: Daniel Benne, 57612 Helmeroth, Höhenstraße 6, Tel. 02682-1770,

E-Mail: Gott-liebt-Dich@goldmail.de

■ Evangelische Kirchengemeinde Hilgenroth

Donnerstag, 26.03.2015: 15.30 Uhr Mutter-Kind-Gruppe im Gemeindezentrum Eichelhardt

Sonntag, 29.03.2015: 10 Uhr Gottesdienst in Hilgenroth mit Predigthelferin Ursula Heuer

Montag, 30.03.2015: 15 Uhr Krabbelgruppe II im Gemeindezentrum, 20 Uhr Posaunenchor in Kroppach

Mittwoch, 01.04.2015: 16 Uhr Krabbelgruppe I im Gemeindezentrum

Büro-Zeiten:

Mo., 15.30 - 18 Uhr, Mi., 16 - 18 Uhr, Do., 9 - 13 & 16.30 - 18 Uhr.
Kontakt: Tel. 02681/950890 oder: info@friends-of-jesus.de

■ **Ev.-Freikirchliche Gemeinde Wölmersen im Bund Ev.-Freik. Gemeinden in Deutschland (KdÖR)**
Hauptstr. 29, 57635 Wölmersen

SAMSTAG, 19.30 Uhr Jugendtreff (ab 14 Jahre)
SONNTAG, 10 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst
DIENSTAG, 9.30 - 11.30 Uhr Krabbelgruppe „Rappelkiste“ (0 - 3 Jahre, Leitung: Heidi Sellen 02681 87 86 140), 17.30 - 18.30 Uhr Bibelunterricht (12 - 14 Jahre), 20 Uhr Hauskreise,
MITTWOCH, 15 Uhr Hauskreis, 16.45 - 17.45 Uhr Kids-Treff (4 - 8 Jahre), 16.30 - 18 Uhr Jungschar (9 - 12 Jahre), 18.30 - 20.30 Uhr h7-Teentreff (13 - 15 Jahre), 20 Uhr Hauskreise
DONNERSTAG, 9.30 - 11.30 Uhr Krabbelgruppe „Rappelkiste“ (0 - 3 Jahre, Leitung: Carolin Malessa 02681 / 87-86531)
Nähere Informationen zu allen Veranstaltungen erhalten Sie bei Pastor Christoph Legiehn, Tel. 02681 / 984 68 55 (Mail: Christoph.Legiehn@efg-woelmersen.de) und Michael Voigt, Tel. 02681 70942 oder www.efg-woelmersen.de

■ **Freier Bibelstudienkreis Gut Honneroth**
Heinestraße 10, 57610 Altenkirchen

Gottesdienst - samstags (Sabbat): 10 Uhr Bibelstudium und Kinderbibelstunde; Nachmittagsveranstaltung nach Absprache; Interessierte sind herzlich willkommen!
Info-Tel. 02681/1399; www.lebendige-fische.de

■ **Christus Zentrum Altenkirchen**
Leuzbacher Weg 2

Ev. freie Pfingstgemeinde
Sonntags, 10.30 Uhr Gottesdienst
Mittwochs, 19 Uhr Bibel- und Gebetsabend
Freitags, 19.30 Uhr Jugendtreff.
Tel. Auskunft: A. Wesel, 0175-6066823

■ **Gemeinschaft der Siebenten-Tags-Adventisten**
Altenkirchen-Honneroth, Schillerstr. 1

Samstags (Sabbat): 9.30 Uhr Bibelgespräch (für Kinder in verschiedenen Altersgruppen); 10.30 Uhr Predigt; Info: Tel. 02681/70642

■ **Ev. Baptistengemeinde Altenkirchen**
Frankfurter Str. 42

Unsere regelmäßigen Gottesdienste finden statt: Sonntag, 9.30 und 16.00 Uhr

■ **Freie evangelische Gemeinde Altenkirchen**
(Im Bund Freier evangelischer Gemeinden in Deutschland KdÖR)

Koblenzer Straße 4 (2. Stock)
Unser Gottesdienst findet am Sonntag, 29. März 2015, um 10.30 Uhr statt.

DIENSTAG: 9.30 Uhr: Frauenfrühstück
MITTWOCH: 10 Uhr: Mutter-Kind-Treff mit Kindern bis 3 J.; 18.30 Uhr: Teeny; 19 Uhr: Gemeindegebet (zweiwöchentlich in ungerader Woche)
DONNERSTAG: 10 Uhr: Mutter-Kind-Treff mit Kindern bis 3 J.; 17 Uhr: Power-Kids (Jungschargruppe 8 - 12 Jahre); 17 Uhr: Detektivclub (6 - 8 Jahre)
FREITAG: 20 Uhr: Jugendtreffen (19.30 Uhr Einlass)
SONNTAG: 9.45 Uhr: Sonntagmorgen-Gebet (bis 10.10 Uhr); 10.30 Uhr: Gottesdienst mit parallelem Kindergottesdienst (3 bis ca. 12 Jahre) und anschließendem Stehcafé
Nähere Informationen zu unseren Veranstaltungen erhalten Sie bei Pastor Alex Breikreuz, Tel. 02681/9845404 oder unter www.feg-altenkirchen.de

■ **Evangelische freie Gemeinde (EFG) Altenkirchen**
Im Hähnchen 19, 57610 Altenkirchen

Wir laden Sie herzlich zu unseren Veranstaltungen ein:
Jeden **SONNTAG** um 10 Uhr: Gottesdienst, parallel Kindergottesdienst und anschl. Gemeinde-Café (am ersten Sonntag im Monat mit Abendmahl, am letzten Sonntag mit Gemeinde-Mittagessen)
Sonntags um 18 Uhr: Lob- und Anbetungsgottesdienst mit Abendmahl (nur am zweiten, dritten und vierten Sonntag im Monat)
MONTAG, 18 - 20 Uhr: Jugendkreis (ab 15 Jahre)
DIENSTAG, 20 Uhr: Bibelgesprächskreis
MITTWOCH, 1./3. Mittwoch/Monat, 8.30 Uhr Gemeinsames Frühstück; 2./4. Mittwoch/Monat, 16.30 Uhr Seniorenkreis
MITTWOCH, 17 - 19 Uhr: Teen Castle (11 - 14 Jahre, mit kostenlosem Abendessen), 19.30 Uhr Hauskreis (Tel. 02681/3340)
DONNERSTAG, 18 Uhr Frauensport in der FEBA-Sporthalle, 20 Uhr Hauskreis (Tel. 02682/1508)
FREITAG, 16 - 18 Uhr: Jungschar (7 - 11 Jahre), Hauskreis (Tel. 02681/987017), Hauskreis (14-tägig, Tel. 02682/67149)

Die Kinder-, Teenager- und Jugendgruppen finden in den Ferien i. d. R. nicht statt. Stattdessen bieten wir ein besonderes Ferienprogramm an. Weitere Informationen zum Glauben an Jesus Christus und zur Gemeinde erhalten Sie bei Daniel Benne (Pastor), Tel. 02682/1770, Thomas Held (Gemeindefeiler), Tel. 02681/3340 und Hans-Günter Schmidts (Stv. Gemeindefeiler), Tel. 02681/2868.
Evangelische freie Gemeinde (EFG) Altenkirchen,
Im Hähnchen 19, 57610 Altenkirchen,
www.efg-altenkirchen.de, E-Mail: benne@egfd.de

■ **Ev. Christen Baptisten-Missionswerk**
Kölner Str. 11, 57635 Hasselbach, Tel. 02686-987532

Wir laden ganz herzlich zu unseren Veranstaltungen ein.
Mittwoch: Gebetskreis 19 Uhr
Freitag: 18.30 Uhr Gottesdienst mit paralleler Kinderstunde, Jungschar und Teeniekreis; 20.15 Uhr Jugendstunde
Sonntag: 9.30 Uhr Morgengebet, ab 10 Gottesdienst mit anschließendem Gemeindekaffee

■ **Mennoniten-Brüdergemeinde e.V.**
Am Kumphof 2, Altenkirchen

Wir laden Sie herzlich zu unseren regelmäßigen Zusammenkünften ein!
Sonntag: 9.30 Uhr Gottesdienst; 15 Uhr Kinderstunde; 16.30 Uhr Jugendstunde
Mittwoch: 19 Uhr Bibelbetrachtung
Samstag: 18 Uhr Gebetsgottesdienst
Nähere Informationen zu unserer Gemeinde erhalten Sie bei Eduard Giesbrecht (Gemeindefeiler), Tel. 02682/3058 und Viktor Reimer (stellv. Gemeindefeiler), Tel. 02681/9817327.

■ **Zelt der Begegnung e.V.**

Kölner Straße 16, Altenkirchen
Tel. 02684-850755 / Hauskreis: 02681-9823040
Freitag, 20 Uhr: Lobpreisabend
Samstag, 18 Uhr: Gottesdienst
Mittwoch, 19.30 Uhr: Hauskreis
Nach dem Gottesdienst essen wir zusammen. Wir freuen uns auf Sie / Dich. Herzlich willkommen.

■ **Christliches Beratungszentrum Westerwald e.V.**
Kölner Straße 16, Altenkirchen

CBZW ist das Werk des Zelt der Begegnung e.V.
Angebote des CBZW: Seelsorge, Eheeseelsorge und Beratung, Begleitung von ehemaligen Strafgefangenen, Seelsorge bei Abhängigkeitserkrankungen, Depressionen und in anderen schwierigen Lebensphasen. Bitte kontaktieren Sie uns: Tel. 02681/8030201; Internet: www.cbzw.de; E-Mail: info@cbzw.de

■ **Neuapostolische Kirche Gemeinde Altenkirchen**
Beginn der Sommerzeit

Sonntag, 29.03.2015, 9.30 Uhr Gottesdienst
Freitag, 03.04.2015 (Karfreitag), 10.00 Uhr Übertragungs-Gottesdienst aus Kassel durch Stammapostel Schneider
Gäste sind stets willkommen!
Anschrift: Finkenweg 16, 57610 Altenkirchen

Aus Vereinen und Verbänden

■ **Achtung Sportvereine - kein Geld verschenken**
Bildungswerk Landessportbund Rheinland-Pfalz

Viele Sportvereine wissen schon, dass man mit Sportkursen die Vereinskasse auffüllen kann. Fast alle Sport- und Gesundheitsangebote, die nicht dem Training oder Wettkampf dienen, werden vom Bildungswerk des Landessportbundes bezuschusst. Besonders aktive Vereine kommen so durchaus auf 500 Euro pro Jahr. Der Abgabetermin für Veranstaltungen aus dem vergangenen Jahr ist der 2. April. Bei der Antragstellung helfen wir gerne. Formulare und Infos gibt es im Internet unter www.bildungswerksport.de oder bei Markus Böhm bzw. Thomas Hoffmann in Montabaur, Tel. 02602/2814; E-Mail: AS-Westerwald@BildungswerkSport.de

■ **Karnevalsgesellschaft Altenkirchen 1972 e.V.**
Einladung zur Hauptversammlung

Wir laden zur diesjährigen Hauptversammlung der KG Altenkirchen 1972 e.V. am Freitag, 24. April, um 19.30 Uhr ins Vereinslokal „Jägerhof“, Frankfurter Str. 44, Altenkirchen, recht herzlich ein.

Tagesordnung: 1. Begrüßung der Mitglieder durch den Präsidenten; 2. Verlesung Geschäftsbericht durch den Geschäftsführer; 3. Bericht der Betreuerin der Tanzcorps; 4. Kassenbericht des Schatzmeisters; 5. Kassenprüfungsbericht durch die Kassenprü-



fer/in; 6. Entlastung des Vorstands; 7. Wahl der Kassenprüfer/in; 8. Beschlussfassung über vorliegende Anträge; 9. Verschiedenes Anträge zu Ergänzung/en der Tagesordnungspunkte sind bis spätestens 10. April 2015 beim Präsidenten schriftlich einzureichen.

■ DRK-Kreisverband Altenkirchen e.V.

Deutsches Rotes Kreuz Kreis Altenkirchen. Zahlreiche Freiwillige sind am Samstag, 28. März, ab 8.30 Uhr für die Kleidersammlung des Deutschen Roten Kreuzes im Kreis unterwegs. Bereits im Vorfeld wurden kreisweit Plastiksäcke mit der Aufschrift „DRK-Kleidersammlung“ ausgeteilt. Wer jedoch keinen Beutel im Briefkasten hatte oder größere Mengen an Kleiderspenden abzugeben hat, kann seine Spende getrost in anderen Tüten oder in Kartons verpacken. Übrigens: Nicht nur Textilien, sondern auch Bettwäsche, Federbetten, Gardinen und Schuhe nehmen die Helfer mit. Nach penibler Sortierung werden Blusen, Hosen, Turnschuhe und so weiter in den landesweit 47 Kleiderkammern des DRK an Bedürftige ausgegeben. In speziellen Lagern bewahrt die Hilfsorganisation auch Notvorräte an Bekleidung auf, die bei Bedarf in Katastrophengebiete verfrachtet werden. 80.000 Menschen können so binnen kürzester Zeit schützenden Stoff bekommen.

Jeder Cent, den das Rote Kreuz dabei verdient - und das sind nur wenige pro Kilo -, wird wieder in die humanitäre Arbeit vor Ort gesteckt, beispielsweise für die Ausstattung und Ausbildung im Katastrophenschutz, Beschaffung und Unterhalt von Fahrzeugen des Katastrophenschutzes und der Sozialarbeit sowie für soziale Projekte in der Jugendarbeit, Kinder- und Familienarbeit und vieles mehr.

Der DRK-Kreisverband und die Vielzahl der an der Sammlung beteiligten ehrenamtlichen Helfer sind dankbar für alle bisherigen Spenden an das Deutsche Rote Kreuz und hoffen auf eine gute Resonanz in der Bevölkerung bei der kommenden Sammlung. Informationen: DRK-Kreisgeschäftsstelle Altenkirchen, Erik Hölper, Tel. 02681/8006-21

DRK bietet freitags abends einen Yoga Kurs an

Das Rote Kreuz in Altenkirchen startet unter dem Motto „Gelassen Haltung bewahren“ einen neuen Yoga-Kurs. Ziel des Kurses ist, die Beweglichkeit zu verbessern, die Muskulatur zu stärken und die Haltung zu schulen. Zusätzlich erlernen die Kurtsteilnehmer mehr Gelassenheit und innere Ruhe gegenüber Stresssituationen. Der Kurs richtet sich vor allem an gestresste, angespannte Menschen, Ältere, Untrainierte und Menschen mit gesundheitlichen Beeinträchtigungen. Starttermin ist Freitag, 17. April 2015, von 18 bis 19.30 Uhr, an insgesamt 12 Abenden, beim DRK-Kreisverband Altenkirchen, Kölner Str. 97, 57610 Altenkirchen (Lehrsaal). Der Kurs basiert auf einer sanften Form des körperorientierten Hatha-Yoga. Wesentliches Merkmal ist ein stufenweises Heranführen an die einzelnen Yoga-Haltungen. Die gesundheitsfördernden Wirkungen der Übungen ergeben sich aus dem Wechsel von Anspannung und Entspannung, Bewegung und Ruhe, Konzentration und Achtsamkeit. Die kompetente, ausgebildete Kursleitung passt die Übungen individuell an die Fähigkeiten und Erfahrungen der Teilnehmer an. Die Übungen sind zudem so aufgebaut, dass auch bewegungseingeschränkte und untrainierte Menschen nicht überfordert sind. Nähere Informationen zum Kurs bei der Kursleitung Marita Wäschenbach, Tel. 0151 - 64020074.

■ JSG Altenkirchen Spielbericht C2 Bezirksliga Ost

JSG Altenkirchen - Spvgg. EGC Wirges 0 : 3 (0 : 1)
Die ersatzgeschwächte JSG zeigte ihr bis dahin bestes Spiel in der laufenden Runde. Trotzdem steht die Mannschaft schlussendlich mit leeren Händen da. Hoch motiviert und mit entsprechendem Einsatz gingen die JSG-Kicker zu Werke. Das Team war in der ersten Hälfte die klar bessere Mannschaft. Leider versäumten wir es - wie so oft -, unsere Torchancen zu verwerten. Kurz vor der Pause gelang Wirges dann sogar die 0:1- Führung. Mit diesem Rückschlag ging es in die zweite Hälfte.

Wirges kam besser aus der Kabine und war nun die spielbestimmende Mannschaft. Nach und nach konnten wir uns befreien und kamen zu sehr guten Tormöglichkeiten. In der 60. Min. dann eine spielentscheidende Schlüsselszene, Luca Weber wurde in der Spitze angespielt und erzielte den vermeintlichen Ausgleichstreffer. Leider erkannte der Schiedsrichter das Tor wegen angeblicher Abseitsstellung nicht an. Der Schiedsrichter übersah einen Wirgeser Spieler, der hinter seinem Rücken deutlich die Abseitsstellung aufhob. Die Mannschaft versuchte nun alles, um den Ausgleich zu erzielen. Mehrere gute Tormöglichkeiten konnten nicht verwertet werden. In der 65. Min. dann der KO. Wirges konnte zum 0:2 erhöhen. Nun war der „Drops gelutscht“. Das 0:3 in der 68. Spielmin. hatte eh nur noch statistischen Wert.

Für die JSG spielten: Leon Suchodolski, Felix Rhensius, Noah Reinelt, Imer Bukoshi, Lucas Hirschfeld, Konrad Lindenpütz, Levin Babic, Luca Tim Weber, Felix Düber, Alexander Wacker, Jean Noel Kaluza, Manuel Harder und Benjamin Breitmeier

■ LandFrauenverband Altenkirchen



Frühjahrsempfang der LandFrauen - Präsidentin des Deutschen LandFrauenverbandes zu Gast im Kreis Altenkirchen

Der diesjährige Frühjahrsempfang des LandFrauenverbandes Altenkirchen in Flammersfeld fand großes Interesse. Zum Auftakt spielte ein Ensemble der Kreismusikschule unter der Leitung von Klaus Schumacher. Die Musiker wurden mit herzlichem Applaus belohnt. Im sehr

gut besuchten Bürgerhaus begrüßte die Kreisvorsitzende Gerlinde Eschemann neben den zahlreich anwesenden LandFrauen auch viele Gäste und Vertreter aus Politik und Gesellschaft: „Wir freuen uns, dass Sie sich mit den LandFrauen in die Zukunft wagen!“ Mit über 230 Veranstaltungen und rund 6.000 Teilnehmern stellt der LandFrauenverband seit Jahrzehnten einen der größten Verbände im Kreis dar.

Seit mehr als 87 Jahren hat sich unser Verband den Aufgaben gestellt, die der ständige Wandel in der Gesellschaft, besonders im ländlichen Raum, hervorgebracht hat. In einem Netzwerk von der Bundesebene bis zur Ortsebene ist es möglich, Kontakte zu pflegen zu vielen Menschen und Organisationen. Die LandFrauenverbände bieten bewährte Bildungsangebote in den Bereichen Ernährung, Gesundheit und Kultur.

Dazu kommen Weiterbildungsmöglichkeiten in beruflich und ehrenamtlich relevanten Kompetenzen. Des Weiteren laufen derzeit in drei verschiedenen Regionen im Kreis Altenkirchen die Bewerbungsverfahren zur LEADER-Region. Hier haben wir LandFrauen uns auch eingebracht. Sofern es zur Anerkennung kommt, ist es für uns wichtig, uns zu positionieren und unser Wissen und unsere Fähigkeiten einzubringen.

Landrat Michael Lieber sprach den LandFrauen ein großes Lob für ihre Arbeit und ihr ehrenamtliches Engagement aus und richtete auch die Grüße der Bundestags- und Landtagsabgeordneten aus. Grußworte sprachen auch der Vorsitzende des Bauernverbands, Georg Groß, und der Bürgermeister der Verbandsgemeinde Flammersfeld, Ottmar Fuchs. In ihrem Grußwort bekräftigte die Präsidentin des LandFrauenverbandes Rheinland-Nassau, Rita Lanus-Heck, mit den Worten „Wir sind die Stütze der Gesellschaft, LandFrauen sind Frauen mit Wurzeln und Flügeln“ ihre ermunternden Worte an die Anwesenden.



Foto: Heike Kuchhäuser

Besonderen Anklang fand das Referat der Präsidentin des deutschen LandFrauenverbandes, Brigitte Scherb, zum Thema „Mit LandFrauen in die Zukunft“. Die LandFrauenverbände haben, wie jede und jeder hier weiß, ihre Wurzeln in der Landwirtschaft und sind heute in ihrer Vielfalt von Frauen eine besonders wichtige Schnittstelle zwischen Erzeugern und Verbrauchern. Es wird wieder einmal deutlich, wie wichtig es auch ist, dass Frauen sich gegenseitig stärken und unterstützen.

Im Hinblick auf die Zukunft sind die LandFrauen gut aufgestellt, da sich mittlerweile auch viele jüngere Frauen engagieren. „Wir haben das Ohr am Puls der Zeit“ und mit unserer Liebe zum Land müssen wir dafür sorgen, dass dieses Land lebens- und liebenswert bleibt. Sie ermunterte die Frauen, sich bei der Mitbestimmung in Gesellschaft und Politik einzubringen.

Bei der anschließenden Übergabe eines Präsentkorbes mit zahlreichen Spezialitäten aus der Region sorgte besonders die Form für Eierkäse für viel Gelächter. Bei einer gemeinsamen Verkostung der Westerwälder Spezialität erzählte sie, dass ihr vor mehreren Jahren „so eine große Tasse“ geschenkt wurde. Durch die Form des Eierkäses wurde ihr der Zweck des Tonkrugs bewusst. In Zukunft wird wohl Familie Scherb öfter in den Genuss der Westerwälder Leckerei kommen.

■ Förderverein der Pestalozzi-Grundschule Altenkirchen



Aus der Mitgliederversammlung

In kleiner, aber lebhafter Runde fand am Mittwoch, 11. März, abends im Musikraum die diesjährige Mitgliederversammlung des Fördervereins der Pestalozzi-Grundschule statt. Nach der Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit durch die Erste Vorsitzende Frau Corinna Simmerkuß gab es einen Rückblick auf die Aktivitäten des Fördervereins im abgelaufenen Jahr: Nach der letzten Mitgliederversammlung mit Vorstandswahlen musste aufgrund des Rücktritts der Ersten Vorsitzenden Frau Baran, in einer außerordentlichen Mitgliederversammlung im Frühjahr, die beiden Vorstandsvorsitzenden neu gewählt werden. Erste Vorsitzende wurde Corinna Simmerkuß, Zweite Vorsitzende die bis dahin als Beisitzerin tätige Tatjana Lanio. Die Neuwahl der Zweiten Vorsitzenden wurde notwendig, da Frau Simmerkuß dieses Amt bis dahin belegte. Beim Schulfest im Juni, anlässlich des 60-jährigen Bestehens der Pestalozzi Grundschule, unterstützte der Förderverein den Verkauf von T-Shirts und präsentierte eine Tombola. An dieser Stelle erging ein Dank an die ortsansässigen Unternehmen, die durch Sach- und Geldspenden die Tombola unterstützten. Weiterhin bezuschusste der Förderverein eine Autorenenkung, mehrere kleinere Anschaffungen für den Unterricht, sowie für Bewegungs- und Sportgeräte. Viel Energie floss in die Planung des Großprojekts „Kleinfeldballfeld“, welches in 2015 realisiert werden soll. Der Kassierer Roland Müller berichtete über einen soliden Kassenstand und die vollzogene SEPA-Umstellung für 2015 und die Folgejahre. Eine weitere Herausforderung für den Vorstand bestand in der Anpassung der Vereinsatzung. Diese wurde aufgrund gesetzlicher Novellierungen zum Vereinsrecht notwendig. Die anwesenden Mitglieder stimmten einstimmig den vorgeschlagenen Satzungsänderungen des Vorstands zu. Eltern, Großeltern, Förderer und Gönner sind herzlich eingeladen, Mitglied zu werden oder den Verein zu unterstützen. Kontakt kann über die Schulleitung oder den Vorstandsmitgliedern aufgenommen werden. Die Kontaktdaten der Schule sind: Homepage: www.pestalozzi-ak.de, Tel. 02681/6136 oder E-Mail: info@pestalozzi-ak.de

■ AWO Altenkirchen e. V.

Fahrt nach Boží Dar im Mai/Juni

Der Ortsverein der Arbeiterwohlfahrt Altenkirchen e.V. fährt vom 25.05. bis 01.06.2015 nach Boží Dar. Die Unterbringung erfolgt in einem 3-Sterne-Hotel mit Halbpension. Der in Tschechien gelegene Urlaubsort liegt nur gut zwei Kilometer vom auf deutscher Seite der Grenze liegenden Oberwiesenthal entfernt in Nähe des Fichtelberges und wird Ausgangspunkt für zahlreiche Busausflüge in die Region werden. So werden wir während der achttägigen Busreise die berühmten Bäder Karlsbad, Marienbad und Franzensbad besuchen. In Pilsen werden wir eine Stadtführung machen und natürlich darf dabei eine Brauereiführung durch die weltberühmte Pilsener Urquellbrauerei nicht fehlen. Höhepunkt wird der Tagesausflug nach Prag werden. Den langen Tag in dieser interessanten Stadt werden wir mit einem mehrstündigen Schiffsausflug einschließlich Mittagessen auf der Moldau auflockern. Ein Ausflug nach Eger und eine „Fahrt ins Blaue“ stehen auch auf dem Programm.

Ein besonderes Anliegen ist uns die Preistransparenz, weshalb alle Leistungen wie z.B. Busausflüge einschließlich Eintritts, Führungs- und Fahrpreise im Reisepreis bereits enthalten sind. Teilweise werden auch Mittagsverpflegung bzw. Nachmittagskaffe und -kuchen unentgeltlich zur Verfügung gestellt. Der Reisepreis beträgt 489 Euro im Doppelzimmer und 579 Euro im Einzelzimmer. Weitergehend Auskünfte erteilen gerne Klaus Käfer (02686-988 722) oder Erika Heidepeter (02681-2715).

■ Schützengesellschaft Altenkirchen 1845 e.V.



Veranstaltungen an Ostern

Am Ostersonntag findet in der Zeit von 14 Uhr bis 17 Uhr das traditionelle Ostereier- und Ehrenpreisschießen statt.

Teilnahmeberechtigt zum Ostereierschießen sind alle Mitglieder, Freunde und Interessierte der Schützengesellschaft. Geschossen wird mit dem Kleinkalibergewehr oder Sportpistole Kal. 22.

Für teilnehmende Jugendliche (bis einschließlich 18. Lebensjahr) findet das Schießen auf der Luftgewehranlage statt und ist für diese kostenfrei. Nur für Mitglieder der Schützengesellschaft findet zusätzlich das Ehrenpreisschießen um die begehrte Schützenschnur statt (Mindestalter 18 Jahre). Geschossen wird in den Disziplinen Kleinkalibergewehr und Sportpistole Kal. 22.

Jeder Bewerber kann allerdings nur in einer Disziplin starten, wobei die Bedingungen bei den Disziplinen gleich sind. Auf eine schöne und erfolgreiche Veranstaltung freut sich der „Schützenosterhase“. Die Ausschreibungen hierzu sind auf der Homepage der Schützengesellschaft ersichtlich.

Ihr EAM-Service



Bei Fragen zum Vertrieb von Strom und Erdgas: 0561/9330-9330

■ Mit Jill Marie Beck nächste SPORTING Taekwondo Athletin Nummer Eins im Land

Hannah Jolie Ulferts und Lavinia Dujleag haben es bereits geschafft, in der Taekwondo Landesrangliste alle Konkurrentinnen hinter sich zu lassen und auf Platz Eins über allen zu stehen. Nun ist auch Jill Marie Beck soweit, diesen Erfolg verbuchen zu können. Bereits länger war zu erkennen, dass sie sich in der Rangliste immer weiter hoch arbeitet und mit jedem Turnier Landesranglistenpunkte gesammelt hat, um schließlich alle Konkurrentinnen zu überholen.



Gemessen an ihrer noch nicht langen Wettkampfkariere ist ihr dieser Schritt relativ schnell gelungen, was nicht zuletzt an ihrem Engagement und Zusatztraining daheim und auch an individuellen Trainingseinheiten (Privatstunden) liegt.

Infos zu einer Förderung ab 5 Jahren und einem bald startenden Kurs hierzu erhält man unter 0160 94 50 47 97 oder unter www.sporting-taekwondo.de

■ CDU-Gemeindeverband Altenkirchen Besuch bei der Kreissparkasse Altenkirchen



Auf Anregung der JU Altenkirchen-Flammersfeld fand ein Besuch zusammen mit Mitgliedern der CDU Gemeindeverbands Altenkirchen in der Kreissparkasse Altenkirchen statt, um sich über die im Jahre 2015 anstehenden Fusion mit der Kreissparkasse Westerwald zu informieren. Die Teilnehmer wurden in der Hauptgeschäftsstelle in Altenkirchen von Herr Dr. Andreas Reingen und Herrn Ingo Eitzbach empfangen.

Der Schwerpunkt in dem folgenden Dialog war vor allem die politische Sicht auf die Fusion. Der Vorsitzende der JU Nicolas Schuen begrüßte, dass die Fusion nach dem Prinzip der „Augenhöhe“ möglich ist, sodass beide Kreise jeweils die Hälfte der Anteile tragen und auch im zu gründenden Zweckverband gleichberechtigte Partner sind. „Alle Geschäftsstellen werden für längere Zeit erhalten bleiben“, erläuterte Dr. Reingen. Weiterhin ergeben sich Synergien durch die Fusion. Auf lange Sicht wird sich die Zahl der 700 Mitarbeiter in beiden Häusern auf 650 reduzieren - nicht durch Kündigungen, sondern durch eine natürliche Fluktuation.

Die neue Einrichtung wird den Namen Sparkasse Westerwald-Sieg tragen. „Wir sind damit keine kleine Sparkasse mehr, aber auch keine große“, hob Herr Reingen einen Aspekt zum Ranking hervor. Im Anschluss erhielten die Teilnehmer noch bei einem kurzen Rundgang Einblicke in die Arbeitsbereiche und Räume der Hauptstelle.

■ Kreisverkehrswacht Altenkirchen mit frischem Schwung ins neue Jahr

Zur Jahreshauptversammlung trafen sich die Mitglieder der Kreisverkehrswacht Altenkirchen im Hotel „Alte Vogtei“ in Hamm. Vorsitzender Fred Henschel begrüßte die Beisitzer Hartmut Brauer, Günter Kolb und Dieter Enders, Geschäftsführer Peter Stöckigt, Schatzmeister Franz Rohringer, Beiratsmitglieder Burghard Ros-

ner, Markus Wagner und Britta Wilhelm (Fachberaterin Verkehrserziehung). Die Mitglieder Dieter Born und Wolfgang Wachow als Rechnungsprüfer, Thorsten Henschel, Mike Müller, Norbert Wagner, Friedhelm Steiger und Berthold Schwarz.

Nach dem Gedenken an das verstorbene Mitglied Hubert Pfeifer verlas Stöckigt das Vorjahresprotokoll zur Genehmigung, gefolgt vom ausführlichen Geschäftsbericht. Die Kreisverkehrswacht beschaffte ein Malheft für die Verkehrserziehungsarbeit an den Grundschulen. Die Kindergärten erhielten zur Einschulung der älteren Jahrgänge das Heft „Wir können das“.



Es wurde eine Ausbildung von neuen Busbegleitern im ganzen Landkreis in der Mitregie von Fred Henschel durchgeführt. Die Schülerlotsen und Schulbusbegleiter wurden ausgestattet mit Sicherheitsmaterial. Höhepunkt des Jahres war die Durchführung eines KFZ-Sicherheitstrainings für junge Fahrer in Zusammenarbeit mit der Verkehrswacht Oberbergischer Kreis in Gummersbach. Schatzmeister Franz Rohringer trug den Kassenbericht vor. Dieter Born gab den Kassenbericht ab. Die Kasse wurde in Anwesenheit des Schatzmeisters von Born und Wachow geprüft. Der Antrag auf Entlastung des Vorstands erfolgte einstimmig. Die Kassenprüfer Dieter Born und Wolfgang Wachow wurden einstimmig wiedergewählt. Hinsichtlich des Mitgliedsbeitrags sprach sich die Versammlung dafür aus, diesen auf 12 Euro anzuheben. Der Beitrag für Jugendliche, Auszubildende und Studenten soll bei 6,50 Euro belassen bleiben. Die Altersgrenze für den reduzierten Beitrag soll auf 25 Jahre festgelegt werden. Die Beitragsfreiheit soll bis zum 17. Lebensjahr gelten. Die Vorschläge sind Tagesordnungspunkt der Jahreshauptversammlung 2016. Der Jahresausflug findet am 28. August mit einer Betriebsbesichtigung der FORD-Werke in Köln statt. Besucht wird auch der Triangle-Tower. Abschließend referierte Peter Stöckigt über aktuelle Neuerungen für Kraftfahrer. Günter Kolb wies auf einige „Geburtstage“ technischer Errungenschaften hin. Burkhard Rosner erläuterte die neuen Möglichkeiten der Fahrzeugdiagnose über den OBD-Stecker. Alle relevanten Daten für Unfallanalyse und Garantiefragen lassen sich über den neuen Adapter auslesen und justizabel dokumentieren. Franz Rohringer stellte den Antrag, Britta Wilhelm, die Fachberaterin für Verkehrserziehung im Landkreis Altenkirchen in den Beirat zu berufen. Die Teilnehmer sprachen sich einstimmig für die Berufung aus. Britta Wilhelm lud zu dem von ihr an der Schule in Herdorf stattfindenden Verkehrs-Sicherheitstag am 20. Juli 2015 ein und bat die Kreisverkehrswacht um Mitwirkung. (wwa)

■ Treffen der Feuerwehr Alterskameraden Löschzug Altenkirchen

Die Alterskameraden der Feuerwehr Altenkirchen trafen sich zum ersten Mal im Jahr 2015 beim Ex-Wehrführer des Löschzugs Altenkirchen Bernd Höller in Helmenzen. Mit einem gemütlichen Kaffeetrinken und Erinnerungen an längst vergangene Jahre begann man den Nachmittag. Anschließend wurden Pläne gemacht und besprochen, was man dieses Jahr machen wolle. Dabei kam heraus: Besichtigung des neuen Feuerwehrmuseums in der Eifel mit anschließendem Besuch der Stadt Koblenz und Fahrt mit der Gondelbahn über den Rhein zur Festung Ehrenbreitstein. Der Besuch der Alterskameraden der Partnerfeuerwehr Olszanka in Polen wurde ebenfalls besprochen und ins Auge gefasst. Zum Jahresausklang soll dann noch eine Firmenbesichtigung im hiesigen Raum mit anschließendem gemütlichem Advents-Abendessen stattfinden.



Foto: G. Höller

Im Anschluss erzählte der Ex-Wehrleiter Günter Imhäuser interessante Geschichten aus früheren Jahren der Kreisstadt Altenkirchen und zeigte wunderschöne Bilder aus früheren Zeiten. Nach einem leckeren Abendessen beendete man den schönen Nachmittag und freut sich schon auf das nächste Treffen.

■ Schwimmer der DLRG wieder in Höchstform



Die vergangenen Sonntage verbrachten die Altenkirchener Schwimmer und Schwimmerinnen in Wirges und Altenkirchen um ihr Können bei den Bezirksmeisterschaften unter Beweis zu stellen.

Am 08.03. hieß es für 74 Rettungsschwimmer aus den Ortsgruppen Wirges, Altenkirchen und Singhofen, schwimmen was das Zeug hält. Die Schwimmer kämpften in den verschiedenen Altersklassen um die Qualifikationen mit Platz 1 und 2 für die Landesmeisterschaften im Juni in Schifferstadt. Am Nachmittag fanden die Meisterschaften der „Senioren“ (ab 25 Jahren) statt. Die Teilnehmer der OG Altenkirchen mussten sich bereits im Januar bei den eigenen Clubmeisterschaften durch vorderen Platzierungen für diese Wettkämpfe qualifizieren.



Nach Absolvierung der HLW mussten die Einzelteilnehmer am Sonntag im Rettungsmehrkampf ihr Können unter Beweis stellen, die ausgeglichenen Teilnehmerfelder aus der eigenen Ortsgruppe machten es da nicht unbedingt leichter. Sofern die Herz-Lungen-Wiederbelebung nicht fehlerfrei absolviert wird, fehlen 200 Punkte, was altersklassenabhängig mit etwa 12 - 18 sec im Gesamtergebnis erst einmal wieder aufgeholt werden muss. Aus diesem Grunde finden in Altenkirchen etwa 4 Wochen vor den Wettkämpfen unter den Augen der eigenen Kampfrichter Übungseinheiten statt, die insbesondere die jüngsten Absolventen darauf vorbereiten sollen. Aufgeregtheit und Lampenfieber spielen jedoch auch hier bei den Schwimmern eine Rolle, ist die HLW doch bereits ab 13 Jahren durchzuführen und als regelmäßige Übung für den Ernstfall zu verstehen. Von den insgesamt 12 Altersklassen im Jugendbereich gewannen die Schwimmer aus Altenkirchen alle. Die ersten Plätze qualifizierten sich für die Landesmeisterschaften im Mai in Kastellaun, wo wieder andere Teilnehmerfelder auf einen Vergleich warten, auch für die Zweitplatzierten ist eine Nachqualifikation noch erforderlich. Bei den Seniorenmeisterschaften wurden alle Altersklassen gewonnen, in denen angetreten wurde.



Eine Woche später - am 15.03. - ging es nun zu den Mannschaftsmeisterschaften, die nach über 15 Jahren noch mal in Altenkirchen

stattfinden. Geschwommen wird hierbei in 4er- oder 5er-Teams des jeweiligen Alters. Vier Disziplinen müssen in einer Kombination aus verschiedenen Rettungsarten als Staffel geschwommen werden. Natürlich gilt hierbei auch: die schnellste Zeit gewinnt. Der Ortsgruppe Altenkirchen gelang es wieder, in allen Altersklassen die Qualifikation für die Rheinlandpfalzmeisterschaften zu erlangen. Leider fehlte die Konkurrenz aus anderen Ortsgruppen des Bezirks. In den meisten Altersklassen musste also der Maßstab der letzten Jahre mit den Zeiten und Punktzahlen der vergangenen Wettkämpfe als Vergleich herangezogen werden. Bei den Seniorenmannschaftsmeisterschaften gewannen sie auch alle Alterstitel.

Ein besonderer Dank geht an alle Kampfrichter und Betreuer, ohne sie ist die Durchführung einer solchen Meisterschaft nicht möglich! Weitere Ergebnisse/Bilder der Veranstaltung sind unter www.dlrg-altenkirchen.de und www.chlorfrei-online.de verfügbar.

■ Briefmarken- und Münzsammlerverein Altenkirchen e.V.

Liebe Sammlerfreunde,

am Donnerstag, 2. April 2015, um 19.30 Uhr findet unsere diesjährige Hauptversammlung in unserem Vereinslokal Hotel Glockenspitze Altenkirchen statt. Bei dieser Versammlung werden unter anderem die Berichte des Schriftführers, der Kassenprüfer und des Schatzmeisters bekannt gemacht. Es ist also für alle Mitglieder von großem Interesse, und so bitten wir um rege Beteiligung. Nach Abschluss dieser Versammlung findet der reguläre Tauschabend statt, zu dem auch Gäste gern gesehen sind.

■ Neue Arbeit e.V.

Josef Zolk - neuer Vorsitzender

Nach dem unerwarteten Tod des früheren Geschäftsführers und Vorsitzenden Bernd Schuscheng führten Dr. Hans-Joachim Roos und Bodo Nöchel gemeinsam die Neue Arbeit. Bei der Mitgliederversammlung der Neuen Arbeit in Altenkirchen, die auch Mitglied im paritätischen Wohlfahrtsverband ist, wurde nun einstimmig Josef Zolk (65, Güllesheim), der schon seit Jahren Mitglied im Beirat der Neuen Arbeit war, zum neuen Vorsitzenden dieses gemeinnützigen Vereins, der soziale Dienstleistungen anbietet, gewählt. Bodo Nöchel und Hans-Joachim Roos wurden ebenfalls einstimmig zu stellvertretenden Vorsitzenden gewählt.



Der neue Vorstand mit der Geschäftsführerin Stefanie Schneider (links), Vorsitzender Josef Zolk (2. v. rechts), stellv. Vorsitzender Dr. Hans-Joachim Roos (2. v. links) und Bodo Nöchel (rechts)

Ziel der Neuen Arbeit ist es, psychisch Kranken, sozial Schwachen und/oder Benachteiligten durch Betreuung, Qualifizierungsmaßnahmen und Schaffung von Arbeitsplätzen die Teilnahme am gesellschaftlichen Leben zu ermöglichen. Sie leistet ihren Beitrag dazu, Menschen ökonomisch, sozial und kulturell zu integrieren und deren Randständigkeit zu verhindern. Zu diesem Zweck hat sie verschiedene Konzepte entwickelt, die den Hilfe suchenden Menschen individuelle Beratung und Förderung anbietet, und sie betreibt Zweckbetriebe, in denen die Struktur des Arbeitstages erlernt und die im Arbeitsleben geforderten sozialen und fachlichen Schlüsselqualifikationen erworben werden können. Zolk, Mitglied des Kreistages und bis zum Jahresende 2014 Bürgermeister der Verbandsgemeinde Flammersfeld, machte deutlich, dass er diese Arbeit unterstützen und fördern wolle. „Gern setze ich meine sozialpolitische Erfahrung für die Neue Arbeit Altenkirchen ein, dabei kann sicherlich auch meine Vernetzung und langjährige Kooperation mit politischen Institutionen, Behörden und Unternehmen helfen“, so Josef Zolk.

Geschäftsführerin Stefanie Schneider berichtete der Mitgliederversammlung über die Strukturen und Entwicklungslinien der Neuen Arbeit und verdeutlichte, dass die von der öffentlichen Hand und privaten Spendern anvertrauten Mittel zweckmäßig und wirtschaftlich verwendet werden. Sie bedankte sich bei den bisherigen Vorstandsmitgliedern und dem Beirat für die konstruktive Zusammenarbeit und lobte die hohe Motivation der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, ohne die die vielfältigen Aufgaben nicht zu leisten wären.

-Anzeige-

Ärger

Meister-Kundendienst
und Ersatzteile für
alle Markenfabrikate

mit Elektrogeräten?

elektrohausgeräte
NEITZERT

Kumpstr. 11 • 57610 Altenkirchen
Tel. 0 26 81 - 55 44 • www.elektroneitzert.de über 25 Jahre

Starke Leistungen

■ NABU-Regionalstelle Rhein-Westerwald Ohne Torf durch die Gartensaison - Natur- und Klimaschutz leicht gemacht



Mit Beginn der Gartensaison 2015 steigt auch wieder der Bedarf nach Blumenerde. Was viele Hobbygärtner jedoch nicht wissen: In Blumenerden befinden sich oft große Mengen an Torf. Torfabbau ist einer der Gründe dafür, dass in Deutschland mittlerweile 95 % aller Moore zerstört sind - darauf weist die Regionalstelle Rhein-Westerwald des Naturschutzbund (NABU) hin. Mittlerweile werden große Mengen an Torf aus den baltischen Staaten importiert, wo der Verlust wertvoller

Lebensräume vieler bedrohter Tier- und Pflanzenarten rasant voran schreitet. Beim Torfabbau werden außerdem riesige Mengen Treibhausgase freigesetzt, die den Klimawandel beschleunigen. Der NABU empfiehlt daher die Verwendung torffreier Blumenerde. So kann jeder auf einfache Art und Weise etwas für den Natur- und Klimaschutz tun. Torffreie Blumenerde besteht aus einer Mischung von hochwertigem Kompost, Rindenhumus, Holzfasern und gelegentlich Kokosfasern. Natürliche Zusätze wie Lavagranulat und Tonminerale sorgen für die optimale Pflanzenversorgung. Aufpassen sollten Verbraucher bei der Aufschrift „Bioerde“, auch hier kann noch ein sehr großer Anteil Torf enthalten sein.

■ Schützenverein Leuzbach-Bergenhäuser 1924 e.V.



Winterfest in Leuzbach

Auch 2015 verstanden es die Leuzbach-Bergenhäuser Schützen, ihr traditionelles Winterfest mit Schlachtessen zu zelebrieren und im neuen Gewand zu präsentieren. Was nun schon seit vielen Jahrzehnten zum Jahresauftakt der Festsaison zählt, wurde in ein neues Gewand gepackt. Man hatte sich entschlossen, wie gewohnt im Januar das Preisschießen auszurichten. Hier konnten alle aktiven und nichtaktiven Schützen teilnehmen und mit etwas Können und dem Quäntchen Glück einen Fleischpreis erringen. Die ersten Preise, jeweils einen ganzen Hinter- bzw. Vorderschinken, sicherten sich Katharina Fassel mit einem Teiler von 4,1 (aktiv) und Marlene Grevener mit einem Teiler von 21,1 (nichtaktiv). Bei den Aktiven wurde Wolfgang Griffel zweiter (24,5) und Ulf Flemmer dritter (26,9). Bei den Nichtaktiven 2. Birgit Flemmer (42,9) und 3. Annette Höller (48,7). Unter den angetretenen Jugendlichen holte Corinna Wagner den ersten Platz, 2. wurde Niklas Müller und 3. Steven Weinand.





Neu in diesem Jahr war das weggelassene (Schützen-)Gewand. Die Veranstaltung fand in zivil statt. Zudem waren unsere befreundeten Musikkapellen aus Brandscheid und Dattenfeld sowie unsere Nachbarn aus Niederöfen erschienen. Auch auf die Ehrungen wurde aus Rücksicht auf unsere Gäste gerne verzichtet. Diese werden in einem anderen Rahmen später im Jahr nachgeholt.

So war es möglich, dass wir unmittelbar nach dem Essen, was in diesem Jahr erstmals nicht von den Schützenfrauen zubereitet werden musste, sondern von der beauftragten Metzgerei Wedler aus Nistertal, mit dem Feiern zu beginnen. Bei ausgelassener Stimmung vergnügten sich so über 100 Personen im Leuzbacher Schützenhaus bis in die frühen Morgenstunden. Dies sollte für die Anwesenden nur ein kleiner Vorgeschmack auf das bevorstehende Schützenfest 2015 sein.

■ Westerwälder Kegler Altenkirchen e.V. Regions-Meisterschaften in diesem Jahr in Altenkirchen und Dierdorf

An 3 Wochenenden im März und April finden 2015 die Meisterschaften der Region Rhein des Landesfachverbandes Rheinland-Pfalz e.V. Kegeln Sektion Schere statt. Austragungsorte sind die Kegelbahnen der Stadthalle Altenkirchen sowie des Schulzentrums Dierdorf. Mannschaftswettbewerbe und Vorläufe: Sa. 28.03, So. 29.03.; Endläufe Einzel und Paarkampf: Sa. 11.04., So. 12.04.

Über 300 Starts in den Mannschafts- und Vorlaufwettbewerben gilt es durchzuführen, bevor am letzten Wochenende in 8 Endlaufdisziplinen die Podiumsplatzierungen und gleichzeitig die Berechtigungen zur Teilnahme an den Rheinland-Pfalz-Meisterschaften ausgekegelt werden. Es gibt keine gesetzten Kegler. Dies bedeutet, dass auch die Spieler der Rheinland-Pfalz-Liga aus Wirges, Koblenz-Horchheim und Münstermaifeld 2, ja selbst die des Erstbundesligisten Münstermaifeld 1, antreten müssen. Inkl. der Damen des KSC Lonnig werden mehrere Deutsche Meister, mit Rita Kasper-Kirst, Claudia Jaster und Rainer Stoffels sogar 3 Weltmeister auf den heimischen Kegelbahnen ihr außergewöhnliches Können zeigen.

Für die Westerwälder Kegler, die eine sehr erfolgreiche Saison 2014/15 hinter sich haben, wird es interessant sein, ob - auch wegen des Heimvorteils - dem ein oder anderen Starter die Teilnahme an den Rheinland-Pfalz-Meisterschaften gelingt. Sollte z. B. der stärkste Kegler, Michael Neitzert, sich in der Disziplin Herren Einzel in Dierdorf für den Endlauf qualifizieren, bestünde ohne weiteres die Möglichkeit, dass Michael in Altenkirchen im Konzert der Höherklassigen mithält. Er hat in der zurückliegenden Saison konstant starke Ergebnisse gespielt. Aber auch bei den U-24-Startern und den Senioren C bestehen reelle Qualifikationsmöglichkeiten. Schließlich stellen die Westerwälder Kegler in beiden Disziplinen jeweils 4 Starter und haben mit Sebastian Weiß, vor allem aber Alfred Neitzert 2 Kegler, die schon an mehreren Landes- und auch Deutschen Meisterschaften teilgenommen haben. Die genauen Startzeiten aller Kegler(innen) finden Sie auf folgender Internetseite: www.kegelsport-portal.de/

Die Westerwälder Kegler Altenkirchen freuen sich auf Ihren Besuch. Sie werden hochklassigen Sport sehen. Der Eintritt ist frei.

■ Jugendliche des BCA stark: 5 Medaillen bei Jugendturnier



BCA

Die Jugendlichen des Badminton Club Altenkirchen konnten sich am Samstag, 14.03.15, erneut im Wettkampf beweisen. Beim 1. BVR Nachwuchsturnier in Westerbeurg, bei dem nur Einzel gespielt wurde, war

der BCA mit sieben Teilnehmern vertreten. In der Klasse Jungen U15 belegte Lennard von Laufenberg den zweiten Platz. Auch Tim Wencker erreichte bei den Jungen U19 den zweiten Platz, gefolgt von Hendrik Weisgerber auf dem dritten Platz und Nikolaj Boiko auf dem fünften Platz. In der Klasse der Mädchen U19 gelang Annika Kick der Gruppensieg, gefolgt von Elisabeth Maurer auf dem zweiten Platz und Lisa Jaap auf Platz fünf.

Der jüngste BCAler Lennard von Laufenberg setzte sich in seiner Gruppe gleich gegen sechs Gegner durch und musste sich nur im Finale geschlagen geben. Der Trainer zeigte sich erfreut über die überraschend gute Platzierung des Nachwuchstalents. Bei den U19 Damen stellte der BCA mit drei von fünf Spielerinnen fast das ganze Teilnehmerfeld. Im Spielmodus 'Jeder gegen jeden' überzeugte vor allem Annika Kick, die alle Spiele gewann, dicht gefolgt von ihrer Teamkollegin Elisabeth Maurer. Auch Lisa Jaap zeigte trotz einer Erkältung eine starke Leistung. Bei den Jungen U19 wurde in zwei Gruppen à drei Teilnehmer gespielt. Niko Boiko gewann dabei in drei Sätzen das Spiel um Platz fünf, während Hendrik Weisgerber sich zunächst gegen Tim Wencker geschlagen geben musste, dann aber das Spiel um Platz drei für sich entschied. Denkbar knapp verlor Tim Wencker schließlich das Finale mit 22:24 im zweiten Satz und wurde Zweiter. Somit konnten die Nachwuchsspieler des BCA an diesem Turniertag fünf Medaillen erringen, davon einmal Gold, dreimal Silber und einmal Bronze. Trainer Drumm war mit den Leistungen seiner Zöglinge sehr zufrieden und erklärt „Ich bin stolz auf meine Jugendlichen. Wir werden im Training weiter an uns arbeiten, um noch besser zu werden.“



v.l.n.r.: Hendrik Weisgerber, Elisabeth Maurer, Lisa Jaap, Annika Kick, Niko Boiko, Tim Wencker, Lennard v. Laufenberg

■ anderes lernen - Haus Felsenkeller e.V. Altenkirchen Bildungsangebote in Kooperation mit der Verbandsgemeinde Altenkirchen HeilpraktikerIn für Psychotherapie - Prüfungsvorbereitung



Neben Ärzten und Psychologen ist es einer weiteren Berufsgruppe, nämlich den Heilpraktikern für Psychotherapie, erlaubt, psychotherapeutisch zu arbeiten. Die entsprechende Heilerlaubnis erteilt das Gesundheitsamt nach vorheriger Prüfung. Mit dieser staatlichen Erlaubnis ist es möglich, eine psychotherapeutische Praxis zu führen oder die bisherige Berufstätigkeit auszuweiten. Der Kurs bereitet Sie auf die schriftliche und mündliche Überprüfung beim Gesundheitsamt vor.

Die Weiterbildung ist für Menschen mit pädagogischem oder therapeutischem Hintergrund geeignet. Sie eröffnet die Möglichkeit zur Selbstständigkeit und dient zur Festigung des beruflichen Fundaments. Die Prüfung wird beim Gesundheitsamt in Mainz abgelegt. Referent: Ulrike Schmickler, Dipl. Sozialpädagogin, Dipl. Pädagogin, Heilpraktikerin Psychotherapie

Termine (immer 10 - 17:30 Uhr): Ein Einstieg zum 2. Termin im April ist noch möglich! Samstags, 21. März, 18. April, 16. Mai, 13. Juni, 11. Juli, 5. Sep., 26. Sep., 24. Okt., 14. Nov., 12. Dez., Gebühr: 1.070 € (Selbstverpflegung)

Die Teilnahmegebühr kann nach Absprache auch in Teilzahlungen entrichtet werden. Nr. 0404-0315K

Qi Gong

Der Name Qi Gong kommt aus China und bedeutet das Aktivieren der allgegenwärtigen Lebensenergie (Qi) und das beharrliche Üben (Gong). Durch Qi Gong-Übungen, dem Arbeiten mit der Lebensenergie, erreicht man, das Qi im Körper in gleichmäßigem Fluss zu halten. Die Selbstheilungskräfte des Körpers werden aktiviert und der Qi-Fluss wird harmonisiert, um Krankheiten und chronischen Stresszuständen (Burnout) entgegenzuwirken. Körper und Geist kommen zur Ruhe und regenerieren. Die Bedeutung von Gong liegt in der Aktivität, etwas für sich zu tun, um entspannt und gesund zu sein.

Schwerpunkt des Kurses: Den Frühling mit Qi Gong-Übungen zu beginnen, löst innere Spannungen auf und fördert die Flexibilität. Montags, ab 13.4., 18:30 - 20 Uhr, 10-mal, 95 €; Nr. 0610-0415K

Tai Chi

Tai Chi Chuan ist als innere Kampfkunst zur Selbstverteidigung vor Jahrhunderten im alten China entstanden. Diese Tradition der Kampfkunst ist auch heute noch lebendig und wird von vielen Übenden praktiziert.

Bekannt geworden ist Tai Chi bei uns im Westen vor allem als Methode, die die eigene Gesundheit erhält und fördert. Die Tai Chi-Form der Familie Yang, der Yang-Stil, ist eine Bewegungsfolge zusammenhängender Figuren. Diese Figuren werden in langsamer, fließender Bewegung ausgeführt. Durch den meditativen Bewegungsablauf der Tai Chi-Figuren wird nicht nur der Körper entspannt und geschmeidig, auch die Gedanken kommen zur Ruhe. Die Wiederherstellung des inneren und äußeren Gleichgewichtes führt zu einer Aktivierung der Lebensenergie. Die Übungen sind für jedes Alter geeignet.

Schwerpunkt des Kurses: Wie Tai Chi im Frühling die Bewegungskraft des Körpers aufblühen lässt.

Montags, ab 13.4., 20 - 21:30 Uhr, 10-mal, 95 €; Nr. 0612-0415K

Ein Leben im Luxus - Selbstschutzstrategien gegen Erschöpfung und Burnout

Menschen mit vielen Kompetenzen und hoher Verantwortungsbereitschaft benötigen gute Selbstschutzstrategien, um Überlastungen vorzubeugen. Vor allem die Fähigkeit, sich aus eigener Kraft zu regenerieren, ist eine notwendige Voraussetzung, um auf Dauer mit Freude Leistungen vollbringen zu können. Sich wie im Hamsterrad fühlen, gestresst und erschöpft - so vergessen wir, wie wir gut entspannen, was wir gerne tun und wofür wir „brennen“. Die TeilnehmerInnen erhalten Informationen zum Selbstschutz und Strategien zum Abschalten und Auftanken.

Referentin: Anne Kunzelmann, Dipl.-Sozialpädagogin (FH), Heilpraktikerin für Psychotherapie (HPG) und systemische Therapeutin, www.AnneKunzelmann.de

Mittwoch, 15.4., 20 - 22 Uhr, 7 €; Nr. 0408-0415I

Starke Frauen - starke Männer - Selbstbehauptung und Selbstverteidigung 50+

Sicheres Auftreten und geeignete Verhaltensformen reichen meist schon aus, um konfliktträchtige Situationen wieder ins Lot zu bringen. Einige Selbstverteidigungstechniken in petto zu haben, beruhigt die Nerven und untermauert die eigene Position. Wenn es trotzdem brenzlich wird, können Grundkenntnisse von Jiu-Jitsu, Aikido und Karate, verbunden mit Tipps und Tricks zur Notwehr, eine hilfreiche Selbstverteidigung sein. In diesem Workshop werden die Grundlagen der Selbstbehauptung und Selbstverteidigung im Alltag vermittelt. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

Bitte mitbringen: Bequeme Kleidung, Sportschuhe mit hellen Sohlen, etwas zu trinken und ein Handtuch.

Referent: Basilit Held, Übungsleiter für Jiu-Jitsu, Judo, Karate und Aikido; Referent der waffenlosen Selbstverteidigung

Samstags, 18.4. und 25.4., jeweils 14 - 17 Uhr, 59 €; Nr. 0616-0415W

Für die Veranstaltungen ist eine Anmeldung erforderlich, Tel. 02681/986412 und das Anmeldetelefon: 02681/803598, Fax: 02681/7638 oder www.haus-felsenkeller.de

Monatstreffen der Osteoporose SH-Gruppe Altenkirchen e.V.

... am Montag, 30. März 2015, um 16 Uhr; Treffpunkt: Café Schneider, Altenkirchen, Bahnhofstraße. Gäste sind herzlich willkommen. Infos: Ilse Käppele, Tel. 02681-3688, und Edeltrud Kohl, Tel. 02686-505

SSV Almersbach-Fluterschen e. V. Mitgliederversammlung

Hiermit möchten wir nochmals alle Mitglieder an unsere Mitgliederversammlung am Samstag, 28. März, um 19 Uhr im Hotel „Zum Eichhahn“ in Almersbach, erinnern. Der Vorstand bittet die Mitglieder um vollzählige Teilnahme.

Dorfgemeinschaft „Wir in Birnbach“ Dr. Hans-Werner Becker ist neuer Vorsitzender

Die Dorfgemeinschaft „Wir in Birnbach“ hat einen neuen Vorstand gewählt. In der gut besuchten Jahreshauptversammlung, die am 13. März im Restaurant „Im Heisterholz“ in Hemmelzen stattfand, ergaben Neuwahlen, dass Dr. Hans-Werner Becker die Nachfolge von Wilfried Bördgen antritt. Bördgen hatte 6

Jahre lang an der Spitze des Vorstands gestanden, der ihm für seine Verdienste mit einem Präsentkorb aus regionalen Produkten dankte. Wiedergewählt wurden Schriftführerin Julia Hilgeroth-Buchner, Kassierer Klaus-Erich Hilgeroth und die Beisitzer Achim Wolff, Alfred Stroh und Heinz Ostheimer. Wilfried Bördgen wurde ebenfalls zum Beisitzer gewählt. Kassenprüfer bleiben Klaus Frankenberger und Gerd Marenbach. Neu im Vorstand sind die Beisitzer Katja Hoke und Hans Luft, die herzlich willkommen heißen wurden. Unter dem Tagesordnungspunkt „Verschiedenes“ erinnerte Uwe Schmidt, der in Vertretung des Ortsbürgermeisters Wolfgang Lanvermann anwesend war, an die Dorfsäuberung am 11. April. Es wurden Anliegen aus anderen Vereinen vorgetragen und ein Aus-

Alten- & Pflegeheim



HAUS TANNENHOF

Gemeinsam statt einsam...

Heimborn-Ehrlich

... im Zentrum des Naherholungsgebietes „Kroppacher Schweiz“

Schauen Sie einfach mal rein!

Wir bieten...

- < Versorgung und Betreuung in allen Pflegestufen
- < Gerontopsychiatrische Fachabteilung
- < Abteilung für Schwerstpflege
- < Aufnahme mit Tieren nach Absprache möglich
- ... in familiärer und entspannter Atmosphäre.

Kontaktaufnahme: Sozialdienst
Haus Tannenhof GbR, Kragweg 2, 57629 Heimborn-Ehrlich
Telefon: 0 26 88 / 95 14 – 20, www.haustannenhof.de



blick auf das Offene Singen am 4. Advent gegeben. Außerdem bat der neue Vorsitzende Dr. Hans-Werner Becker um gute Kooperation mit den anderen Vereinen und Gruppen des Dorfes.

Der bisherige erste Vorsitzende der Dorfgemeinschaft „Wir in Birnbach“, Wilfried Bördgen (links), übergab sein Amt nach sechs Jahren an Dr. Hans-Werner Becker.

Westerwaldverein Fluterschen e. V.



... lädt Jung und Alt ein zur 13. Wanderung auf dem „Natursteig Sieg“ am 28.03.2015 von Wissen bis Scheuerfeld (ca. 14,5 km, Anspruch mittel +). Busabfahrt um 8.30 Uhr ab Parkplatz Kirche Almersbach über Altenkirchen.

Streckenführung: Los geht es vom Parkplatz an der B 62 unterhalb von Schönstein. Wir wandern am Schloss Schönstein vorbei über Blickhausen zum Aussichtspunkt der ehemaligen Grube Rasselkaute und über Röttgen auf dem botanischen Weg nach Osenbach. Über einen herrlichen Pfad entlang der Sieg gelangen wir zur K 127, der wir in Richtung Steckenstein auf ca. 300 m folgen und wandern dann bergan zum Steckensteiner Kopf. Von hier genießen wir eine tolle Aussicht und können im Tal die B 62, die Eisenbahnstrecke und die Sieg bewundern. Nun sind es nur noch einige hundert Meter, und wir haben unsere Mittagsrast im Restaurant „Cordes“ in Steckenstein erreicht, wo wir uns Gulaschsuppe nach Art des Hauses munden lassen. Gestärkt geht es weiter über Rotterberg am Teufelsbruch vorbei, umrunden den Mobilheimpark und wandern weiter talwärts nach Scheuerfeld, wo wir bei Kaffee und Kuchen in geselliger Runde unsere Wanderung ausklingen lassen. Unser Bus bringt uns wieder zum Ausgangspunkt zurück.

Anmeldung unbedingt erforderlich! Nähere Informationen bei Wanderführer Adolf Seiler, Tel. 02681/4325. Nichtmitglieder sind ebenfalls herzlich willkommen.

Bürgerinitiative Ingelbach e.V. - Verein für Umwelt und Naturschutz ■ Ingelbacher Bürgerinitiative (BI) für Umwelt- und Naturschutz hat noch Puls...

... diesen Eindruck bestätigten die Gäste und die anwesenden Mitglieder der BI während der Jahreshauptversammlung am Freitag, 13. März 2015. Eigentlich wird dieses Datum meist eher mit Unglück in Verbindung gebracht, doch davon war bei den in lebhafter Atmosphäre geführten Diskussionen nichts zu spüren. In sprudelnder Rede wurden Ideen formuliert; die Motivation war sowohl bei allen Anwesenden als auch beim neu gewählten Vorstand geradezu mit den Händen zu greifen. Neben der Pflege von Feuchtbiotop und Streuobstwiese und der bevorstehenden Müllsammelaktion waren erste Aktivitäten schnell geplant. So findet seit dem letzten Jahr alle 3 Monate ein Stammtisch der BI statt, zu dem Gäste und Mitglieder hiermit herzlich eingeladen sind. Für den nächsten Stammtisch am 15. Mai 2015 soll ein Referent zum Thema Bienen eingeladen werden. Der Beweis, dass die BI mit der Zeit auf gleicher Höhe ist,

äußert sich seit neuestem durch die Präsenz auf der Internetplattform Facebook - also: liken nicht vergessen.

Nachdem jetzt Hans Kneilmann als 1. Vorsitzender und in dessen Vertretung Jörg Schulz die Geschicke der BI leiten, gehören die administrativen Aufgaben nun zum Pflichtprogramm des 1. Geschäftsführers Manfred Pees und seines Vertreters Ernst Walter Birk.

Die Kasse liegt weiterhin in den bewährten Händen von Klaus Strüder, dem Dieter Flottmann als 2. Kassierer zur Seite steht. Und dafür, dass dabei alles mit rechten Dingen zugeht garantieren die Kassenprüfer Jürgen Janke und Beate Grollius.

In Vertretung des 1. Vorsitzenden dankte Jörg Schulz dem alten Vorstand herzlich für die geleistete Arbeit und wünschte mit einem hoffnungsvollen Blick in die Zukunft der BI weiterhin eine glückliche Hand.

■ MGV 1919 Hüttenhofen

Einladung zur Jahreshauptversammlung 2015

Verehrte Ehrenmitglieder und Mitglieder, zur Jahreshauptversammlung 2015 lädt am Freitag, 10. April 2015, ab 19 Uhr der Vorstand des MGV 1919 Hüttenhofen alle Mitglieder in das Dorfgemeinschaftshaus Hüttenhofen ein.

Tagesordnung:

1. Begrüßung;
2. Totengedenken;
3. Feststellung der Beschlussfähigkeit und der endgültigen Tagesordnung;
4. Jahresbericht des Schriftführers;
5. Bericht des Kassierers;
6. Bericht der Kassenprüfer;
7. Antrag auf Entlastung des Vorstands;
8. Wahl eines Versammlungsleiters;
9. Neuwahl 1. Vorsitzender;
10. Neuwahl 2. Vorsitzender;
11. Neuwahl 1. Schriftführer und 2. Schriftführer;
12. Neuwahl 1. Kassierer und stellv. Kassierer;
13. Neuwahl der Beisitzer;
14. Neuwahl des Notenwartes;
15. Terminvorschau 2015;
16. Verschiedenes

Zu dieser Tagesordnung wird allen Mitgliedern die Gelegenheit gegeben, Anträge und Diskussionsvorschläge zu unterbreiten. Diese Anträge und Vorschläge sollten bis spätestens Donnerstag, 2. April 2015, den beiden 1. Vorsitzenden Winfried Fischer, Waldstraße 18, 57636 Mammelzen-Reuffelbach, Tel. 02681/4128, und Karl Rabsch, Schulstraße 6, 57636 Mammelzen-Hüttenhofen, Tel. 02681/5626, vorliegen.

Der Vorstand bittet um rege Teilnahme.

-Anzeige-

- Anzeige -

Gefördert von Arbeitsagentur und Jobcenter zum IHK-Abschluss

Mit einer GFN-Umschulung zum Fachinformatiker zurück in den Beruf

Im stark wachsenden Bereich der IT-Dienstleistungen haben qualifizierte IT-Systemkaufleute und Fachinformatiker aufgrund des Fachkräftemangels sehr gute Perspektiven. Eine Umschulung zum/r Fachinformatiker/in zu absolvieren, ist also eine gute Idee, um auf dem Arbeitsmarkt Fuß zu fassen.

Arbeitsuchende mit oder ohne abgeschlossene Berufsausbildung, IT-Interessierte, die eine berufliche Neuorientierung suchen können sich im GFN-Trainingscenter Koblenz weiterbilden und mit einer von der IHK anerkannten Prüfung abschließen. Die Umschulung dauert 21 bis 24 Monate.

Die Teilnehmer absolvieren anerkannte Zertifikate von Microsoft, Oracle oder SAP®. Ein neun- bis zwölfmonatiges Praktikum bietet die Chance, sich bei einem potentiellen neuen Arbeitgeber zu beweisen. Den IHK-Abschluss erreichen über 90% der Teilnehmer. Bei der GFN unterrichten ausschließlich zertifizierte Trainer im Präsenzunterricht vor Ort. Die GFN ist AZAV-zertifiziert, „Microsoft Gold Learning Partner“ und SAP-Bildungspartner.

GFN-Trainingscenterleiterin Michaela Einig berät Interessenten im persönlichen Beratungsgespräch und erörtert die Förderungsmöglichkeiten durch einen Kostenträger.

Eine Information der GFN-AG, Koblenz



■ SV „Im Grunde“ e. V. Marenbach



Amateur-Pokalschießen in Marenbach am 11. und 12. April 2015

Auch in diesem Jahr wird der Schützenverein Marenbach wieder ein Amateur-Pokalschießen durchführen.

Alle schießsportlichen Amateure - und hier sind alle die angesprochen, die den Schießsport nicht in einem Schützenverein als Hobby betreiben oder die letzten 10 Jahre betrieben haben - wollen wir die Möglichkeit geben, den Schießsport näher kennen zu lernen.

Durch unsere elektronischen Anlagen der Firma Meyton haben wir mittlerweile einen der modernsten Schießstände in Rheinland/Pfalz. Spaß und pure Spannung ist angesagt, wenn die Schüsse und das Einzelergebnis direkt auf unserem Großbildschirm präsentiert werden.

Auf Wunsch kann kostenlos ein Schießergebnis mit Namen und Trefferbild zum mitnehmen ausgedruckt werden. Lassen Sie sich das nicht entgehen!

Bei diesem Schießen haben Sie die Chance, Ihre Vereins-, Club- oder Belegschaftskasse um einen nennenswerten Betrag aufzufüllen oder einfach nur, mit dem Geldpreis einen gemütlichen Nachmittag zu erleben.

Neben Bargeld winken auch noch weitere Sachpreise.

Der Gesamtwert (Preisgeld, Pokale und Sachpreise) beträgt über 550 €.

EXTRA !!

Nur Sonntag ab 16 Uhr: Teilerschießen für Einzelschützen mit Kleinkaliber aufgelegt auf 50 Meter Distanz.

Wir geben Ihnen die Möglichkeit, mit einem Kleinkalibergewehr ihr Können unter Beweis zu stellen.

Geschossen werden 3 Probeschüsse und 10 Wertungsschüsse, bei dem der beste Wertungsschuss, der so genannte Teiler, zur Siegerermittlung herangezogen wird. Die besten 3 Plätze werden gesondert prämiert.

Wie melde ich mich an?

Ganz einfach: Nachfolgend genannte Telefonnummer unseres Mitgliedes Udo Walterschen anrufen, und zwar bis zum 06.04.2015. Von uns wird dann unter Berücksichtigung eines evtl. geäußerten Terminwunsches eine Schießzeit mitgeteilt. Falls von der Platzkapazität her möglich, werden auch noch später eingehende Meldungen berücksichtigt.

Die Betreuung unsererseits erfolgt durch Herrn Udo Walterschen, Hauptstraße, 57635 Hasselbach, Tel. 02686-607 (privat) 0173/5845355 Handy bzw. E-Mail Udo.Walterschen@freenet.de

■ Landfrauenverband Weyerbusch



Schminkschule für jedermann

„Wie schminke ich mich richtig“

... am 8. April um 18 Uhr in der Parfümerie Becker in Altenkirchen.

Teilnehmerzahl ist begrenzt. Anmeldung bis zum 02.04.2015. Anmeldungen bei Kriemhild Kratz, Tel. 02686/311,

Email: landfrauenweyerbusch@gmail.com

Alle interessierten Mitglieder - auch Nichtmitglieder - sind hierzu herzlich eingeladen.

■ Förderverein „Dorfgemeinschaft Hilkhäusen“

Einladung zur Mitgliederversammlung

Zu der am 08.04.2015, 20 Uhr, in Hilkhäusen im Dorfgemeinschaftshaus stattfindenden Mitgliederversammlung lädt der Vorstand ein.

Tagesordnung: 1. Begrüßung durch die Vorsitzende; Verlesung des Protokolls der letzten Mitgliederversammlung; Bericht der Vorsitzenden über das Jahr 2014; Bericht der Kassiererin; Bericht der Kassenprüfer; 6. Entlastung des Vorstands; Wahl eines neuen Schriftführers/Schriftführerin; Vorausschau 2015; Verschiedenes
Um pünktliches Erscheinen wird gebeten.

■ Weyerbuschs Wanderwege wurden wieder wunderbar wanderbar

Unter dem Motto „Weyerbuschs Wanderwege werden wieder wunderbar wanderbar“ trafen sich trotz wenig frühlingshafter Temperaturen über 70 (!) eifrige Helfer aus Weyerbusch und Hilkhäusen, um die Wanderwege der Gemarkung von Wohlstandsmüll zu befreien. Ein 10 cbm-Container wurde wieder randvoll. Im Rahmen der Umwelterziehung der Grundschule Weyerbusch beteiligten sich auch wieder Kinder und LehrerInnen bei dieser Aktion. Mit gutem Beispiel voran gingen die neue Schulleiterin Anke Gille, der Bürgermeister Dietmar Winhold und zahlreiche Mitglieder des Ortsgemeinderats.

„So viel Müll auf so einer kurzen Strecke!“ staunte Natascha über die vielen kleinen Schapsfläschchen, die sie am Wegrand fand. Wegen der Größe der Gemarkung teilte der Geschäftsführer des Verkehrs- und Bürgervereins Weyerbusch Peter Stöckigt die Samm-

ler in sechs Gruppen ein. Fünf Traktorgespanne waren im Einsatz. Der Vorsitzende des Verkehrs- und Bürgervereins Ralph Hassel bedankte sich bei den Helfern.

Vom Verein gab es Getränke und einem kräftigen Imbiss. Das China Restaurant „Hai-Mai's Garten“ spendierte allen Beteiligten eine leckere Hühner-Nudelpfanne.



■ Arbeitskreis für Heimatgeschichte & Brauchtumpflege e.V.

Arbeitskreis plant wieder interessante Veranstaltungen

Bei der diesjährigen Jahreshauptversammlung des Arbeitskreises für Heimatgeschichte und Brauchtumpflege im März musste turnusmäßig der Vorstand neu gewählt werden.

Das war ein schneller Vorgang, den der alte Vorstand wurde einstimmig wiedergewählt. So bleibt bis 2018 Dieter Sommerfeld der erste Vorsitzende, Helmut Kohl der Stellvertreter, Armin Zimmermann der Kassierer und Helmut Wagner sein Stellvertreter.

Für das Jahr 2015 wurde ein umfangreiches Programm beschlossen. Im April wird Heinz Becker von dem Imker und seine Bienen berichten, im Mai ist neben dem üblichen Kaffeetrinken zur Eröffnung der Museumsscheune ein Fahrt nach Echternach geplant, im Juni findet ein Besuch der Kirche in Kircheib unter Führung und einigen Erklärungen von Willi Meuler statt, im Juli behandelt Volker Marenbach das Thema Einzug der Industrie in der Landwirtschaft, im August wird ein Grillabend an der Scheune ausgerichtet. Weiter stehen auf dem Programm mit noch nicht festgesetzten Terminen; Besuch des Benrather Schlosses, ein Vortrag von Josef Zolk zu Schulze Delitsch und Alles rund um den Apfel mit Vorführungen. Zur Zeit steht noch viel Arbeit bei der Museumsscheune an, denn es muss viel aus- und umgeräumt werden, da einiges an Abstellplätzen aufgegeben werden muss.

Der Qualität des Museums wird dies aber keinen Abbruch tun und für die hoffentlich zahlreichen Besucher wird der Besuch ein Erlebnis bleiben.

Geöffnet ist das Museum von Mai bis Oktober sonn- und feiertags von 14 bis 17 Uhr und jederzeit nach Voranmeldung.

Schul- und Kindergartennachrichten

■ 2-Wochen Kursvorschau der Kreisvolkshochschule Altenkirchen



Tastschreiben für Schülerinnen und Schüler
Freitag, 27. März, bis Donnerstag, 2. April, 9 bis 12.15 Uhr (Osterferien) - 5 Termine; Maria Fuchs - 50 €

Tanzkurs „Bachata“

Freitag, 27. März, 19 bis 21 Uhr - 1 Termin; Viktor Scherf - 40 € je Paar

Tanzkurs „West Coast Swing für Anfänger“

Samstag, 28. März, 18 bis 21 Uhr - 1 Termin; Viktor Scherf - 60 € je Paar

Obstbaumschnittkurse für Anfänger und Fortgeschrittene

Samstag, 28. März, 10 bis 17 Uhr
NaBU Altenkirchen, In den Gärten 5 in Altenkirchen

Erinnern und Lernen - kreisweite Veranstaltungsreihe erinnert an das Kriegsende vor 70 Jahren

Die Schlacht um die PaK-Linie des LIII. Armeekorps nach Hasselbach-Weyerbusch (1. US Infantry Division)

Samstag, 28. März, 15 Uhr - 1 Termin; Ralf Anton Schäfer - 5 €

Farbtypberatung - Farben die Sie strahlen lassen!

Montag, 30. März, 10 bis 13 Uhr - 1 Termin; Katharina Meyer, ganzheitliche Farbberaterin - 20 €

Workshop in den Osterferien „Disco-Fox für Anfänger“

Montag, 30. März, Dienstag, 31. März und Mittwoch, 1. April, jeweils 18 bis 19 Uhr - 3 Termine
Viktor Scherf - 60 € je Paar

Salsa für Anfänger

Montag, 30. März, Dienstag, 31. März, Mittwoch, 1. April, jeweils 19 bis 20 Uhr - 3 Termine
Viktor Scherf - 60 € je Paar

Erinnern und Lernen - kreisweite Veranstaltungsreihe erinnert an das Kriegsende vor 70 Jahren

Der Durchbruch der 3. US Panzerdivision ist vollendet - Altenkirchen (104. US Infanterie Division und 3. US Panzer Div.)

Samstag, 4. April, 15 Uhr - 1 Termin; Ralf Anton Schäfer - 5 €

Reif für die Insel? Yoga auf Juist

Montag, 6. April, 8 bis 16 Uhr - 5 Termine; Gabriele Aich - 60 €

Englischtraining in den Ferien für Schülerinnen und Schüler ab der Klassenstufe 7

Dienstag, 7. April bis Freitag, 10. April, jeweils 9 bis 12.30 Uhr - 4 Termine; Gambhira Heßling - 40 €

eBay - Kaufen und Verkaufen im Internet

Samstag, 11. April, 8 bis 15 Uhr - 1 Termin; Frank Runkler - jeweils 35 €

Erinnern und Lernen - kreisweite Veranstaltungsreihe erinnert an das Kriegsende vor 70 Jahren

Der Sieg-Übergang der amerikanischen Infanterie bei Wissen - Wissen-Kucksberg (Cpt. Lee Fritter, 8. US Infanterie Div.)

Samstag, 11. April, 15 bis 18 Uhr - 1 Termin; Ralf Anton Schäfer - 5 €

Meditation und Entspannung

Montag, 13. April, 18 Uhr bis 19.30 Uhr - 7 Termine; Waltraud Ramme - 65 €

Russisch für Anfänger - A1

Montag, 13. April, 18 Uhr bis 19.30 Uhr - 12 Termine; Tatjana Kuhfeld - 60 €

Einsteigerkochkurs für Männer „Kochen lernen leicht gemacht“

Montag, 13. April, 18.30 Uhr bis 20.45 Uhr - 3 Termine; Andrea Langens - 27 €

Nähere Informationen und Anmeldungen: Geschäftsstelle der Kreisvolkshochschule Altenkirchen, Tel. 02681-812212 oder kvhs@kreis-ak.de

Nähere Informationen und Anmeldungen: Geschäftsstelle der Kreisvolkshochschule Altenkirchen, Tel. 02681-812212 oder kvhs@kreis-ak.de

Allgemeines

■ Spendenübergabe Ewald Schumacher an Förderverein DRK Krankenhaus Altenkirchen-Hachenburg

Eine Spende in Höhe von 2782 € überreichte am 4. März der frühere Verwaltungsdirektor des Altenkirchener Krankenhauses Ewald Schumacher an Vertreter des Fördervereins.

Diese Spendensumme setzt sich zusammen aus zahlreichen Geldgeschenken, die Ewald Schumacher anlässlich seines 90. Geburtstags erhalten hatte. Der Vorsitzende des Fördervereins, Dr. Alfred Beth, dankte dem Spender namens des Fördervereins für diese großzügige Spende.

Als früherer Landrat und oberster Chef des Krankenhauses habe er vielfach erlebt, mit welchem großem persönlichen Einsatz sich Ewald Schumacher über viele Jahre für die Interessen des Altenkirchener Krankenhauses eingesetzt habe.

Auch nach seinem Eintritt in den Ruhestand habe er als Nachbar die Entwicklung des Krankenhauses immer im Auge behalten. Der Schatzmeister des Fördervereins, Paul Josef Schmitt, der kaufmännische Direktor des Krankenhauses, Jürgen Ecker und der ärztliche Direktor, Dr. Peter Henn, schlossen sich den Dankesworten des Vorsitzenden an.



v.l.: Dr. Peter Henn, Ewald Schumacher, Dr. Alfred Beth, Paul Josef Schmitt, Jürgen Ecker

Das einzig Wichtige im Leben sind die Spuren von Liebe, die wir hinterlassen, wenn wir gehen.
Albert Schweizer

Danke

Erwin Lenz

Herzlichen Dank sagen wir allen, die sich mit uns verbunden fühlten, ihre Anteilnahme in so vielfältiger Weise zum Ausdruck brachten und ihn auf seinem letzten Weg begleiteten.

Im Namen der Angehörigen
Inge Lenz
Hasselbach, im März 2015

BEILAGENHINWEIS

- Einem Teil dieser Ausgabe liegt eine Beilage der Firma **Immobilien-gesellschaft der Westerwaldbank GmbH** bei.
- Einem Teil dieser Ausgabe liegt eine Beilage der Firma **Kevag Telekom** bei.
- Einem Teil dieser Ausgabe liegt eine Beilage der Firma **Energieversorgung Mittelrhein** bei.
- Dieser Ausgabe liegt eine Beilage der **Kreissparkasse Altenkirchen** bei.
- Dieser Ausgabe liegt eine Beilage der Firma **Gansauer** bei.
- Dieser Ausgabe liegt eine Beilage der Firma **Kodi** bei.

WIR BITTEN UNSERE LESER UM BEACHTUNG.

Der Herr ist mein Licht -Ps.27,1-

Nachruf

Wir trauern um

Artur John
aus Almersbach

Der Verstorbene engagierte sich über mehr als drei Jahrzehnte ehrenamtlich in unserer Organisation. Als Schwerkriegsbeschädigter trat er 1950 dem VdK Ortsverband Altenkirchen bei und war zunächst als Revisor und danach als Beisitzer im Vorstand tätig. Von 1973 bis 1990 übte er das Amt des stellvertretenden Vorsitzenden aus. Für seine besonderen Leistungen wurde Artur John im Jahr 1978 mit der Landesverdienstnadel in Gold ausgezeichnet. Wir danken ihm für seinen selbstlosen Einsatz zum Wohle der Mitglieder und des Verbandes. Es ist uns Verpflichtung, sein Andenken in Ehren zu halten.

**Sozialverband VdK
Ortsverband Altenkirchen**
Fred Nolden
Vorsitzender

Statt jeder besonderen Anzeigel

*Mit Gott fang an, mit Gott hör auf.
Was Gott tut, das ist wohl getan, es ist gerecht sein Wille.
Ps.23 Röm. 8/17-18 Ps.84/1-3 Ps.5/3*

Erich Hottgenroth
* 25. April 1922
† 6. März 2015

Ein leuchtend, bescheiden, entbehrungsreiches Leben, hat sich im Schutz und für den Schutz der Familie aus tiefem Glauben, bei starker, körperlicher Beeinträchtigung in arbeitsfrohem Wirken bis ins hohe Alter in irdischem Dasein, vollendet.

In stillem Geleit, mein über alles geliebter treuer Bruder, unser fürsorglich herzensguter Onkel, Großonkel, Urgroßonkel und Pate.

Deine Familie gedenkt deiner in Liebe.
**Hedwig Zimmermann, geb. Hottgenroth
Ottfried Zimmermann
Edmund und Erika Zimmermann
Gudrun und Elmar Deneu
Carsten, Sven, Germa und Ilka mit Noam, Roman**

57635 Maulsbach (Birkenstraße 3), Niederölfen, Fiersbach
Den letzten gemeinsamen Weg sind wir im engstem Familienkreis gegangen.

Wichtig für alle Anzeigenkunden
Wegen **Karfreitag (3. April)** kommt es zu nachstehenden Veränderungen des **Anzeigenannahmeschlusses:**
Für die Kalenderwoche **14/2015** wird der **Anzeigenannahmeschluss** von **Montag, 30.3.2015, 9.00 Uhr** auf **Freitag, 27.3.2015, 9.00 Uhr** vorgezogen.
Wir danken für Ihr Verständnis und bitten um Beachtung, da zu spät eingesandte Aufträge nicht mehr berücksichtigt werden können!

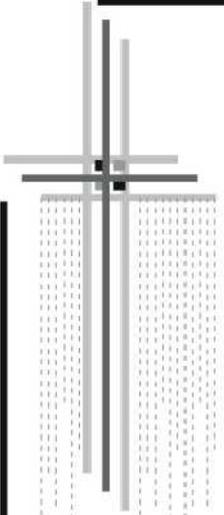
**VERLAG + DRUCK
LINUS WITTICH**
Heimat- und Bürgerzeitungen



Wichtig für alle Anzeigenkunden
Wegen **Ostermontag (6. April)** kommt es zu nachstehenden Veränderungen des **Anzeigenannahmeschlusses:**
Für die Kalenderwoche **15/2015** wird der **Anzeigenannahmeschluss** von **Montag, 6.4.2015, 9.00 Uhr** auf **Donnerstag, 2.4.2015, 9.00 Uhr** vorgezogen.
Wir danken für Ihr Verständnis und bitten um Beachtung, da zu spät eingesandte Aufträge nicht mehr berücksichtigt werden können!

**VERLAG + DRUCK
LINUS WITTICH**
Heimat- und Bürgerzeitungen





Danke
sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten, ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten und sie auf ihrem letzten Weg begleiteten.

Im Namen aller Angehörigen
Renate Ramseger

Klara John
* 7.4.1922 † 25.2.2015
Weyerbusch, im März 2015



Walter Hülpert
* 25. 5. 1936 † 24. 2. 2015

Es ist sehr schwer einen geliebten Menschen zu verlieren.
Tröstend ist es aber zu wissen, dass viele Menschen ihm so viel Freundschaft, Liebe und Achtung entgegengebracht haben.
Wir danken allen, die mit uns mitgeföhlt und ihre Anteilnahme zum Ausdruck gebracht haben.

Besonderer Dank gilt der DRK-Tagespflege "Die Buche" und Herrn Dr. Flohr für die liebevolle Betreuung.

Im Namen aller Angehörigen:
Inge Hülpert
Rodenbach, im März 2015

Mit einer Danksagung stellen Sie sicher, niemanden zu vergessen.



Familienanzeigen - Statt Karten

VERLAG WITTICH

Es wird aussehen, als wäre ich tot,
und das wird nicht wahr sein...
Und wenn du dich getröstet hast,
wirst du froh sein, mich gekannt zu haben.
Du wirst Lust haben, mit mir zu lachen.
Und du wirst manchmal dein Fenster öffnen,
gerade so zum Vergnügen...
Und deine Freunde werden sehr erstaunt sein,
wenn sie sehen, dass du den Himmel anblickst
und lachst.

Antoine de Saint-Exupéry

ANZEIGEN-ANNAHME
für eilige Traueranzeigen

online buchen und gestalten
www.wittich.de

per E-Mail
anzeigen@wittich-hoehr.de

per Telefon
02624 - 911-0

per Telefax
02624 - 911-115

oder wenden Sie sich
direkt an Ihr
Bestattungsunternehmen

VERLAG WITTICH



Dein schweres Leiden hat ein Ende.
Erlöst bist Du von Deiner Qual.
Wir drücken Deine treuen Hände
auf dieser Welt zum letzten Mal.

Traurig, aber erfüllt von Dankbarkeit für alles was sie uns war, nehmen wir Abschied von unserer lieben Mutter, Schwiegermutter und Oma

Regina Kura
* 08.03.1933 † 19.03.2015

In stiller Trauer:
**Josef und Heike
Dorothea und Joachim
Alois
Alexander
Sebastian und Dörte
Christine**

57635 Wölmersen, Hauptstraße 7 und Kescheid

Auf Wunsch der Verstorbenen fand die Beerdigung im engsten Familienkreis statt.

Am Donnerstag, den 02. April 2015
werde ich *90 Jahre* alt.



Wer mir hierzu gratulieren möchte,
ist ab 15.00 Uhr herzlich in den
Marienthaler Hof -Hotel Schüttler- in Marienthal
zu Kaffee und Kuchen eingeladen.

Willi Wälschbach

Busenhausen-Beul, im April 2015



Am Montag, den 30. März
feiere ich meinen
70. Geburtstag.

Wer mir gratulieren möchte, ist ab
11.00 Uhr im Marienthaler Hof in
Marienthal herzlich willkommen.

Hans Müller

Hilgenroth

Am Ostersonntag, dem 4. April 2015 werde ich
80 Jahre

Wer mir zu meinem Geburtstag gratulieren möchte,
ist ab 15.00 Uhr im Hotel Hammermühle sehr
herzlich eingeladen.



Herbert Fischer
Gieleroth

*Zu jeder Zeit
selbst gestalten!*

Familienanzeigen ONLINE BUCHEN:
wittich.de/familienanzeigen



Rini's Brautmoden
www.rinis-brautmoden.com



Über **1000** traumhafte hochwertige Kleider
bekannter Markenhersteller. Von Größe 36 – 52.

Information für unsere Leser und Inserenten

**Anzeigen-
Annahmeschluss**
beim Verlag
Montag, 9.00 Uhr
Bei Feiertagsvorverlegung
einen Werktag früher

**Redaktions-
Annahmeschluss**
bei der Verwaltung
Donnerstag, 18.00 Uhr
Bei Feiertagsvorverlegung
einen Werktag früher

**Privat- und Familienanzeigen
nehmen entgegen:**
Altenkirchen: Tabak - Zeitschriften - Lotto -
Carmen Stangier
Marktstr. 11 - Tel. 026 81/53 21

Zeit sparen – Familienanzeigen ONLINE BUCHEN: www.wittich.de

Ihre Ansprechpartner
für Geschäftsanzeigen
und Prospektverteilung



Gebiets-
verkaufsleiter
**Henry
Kleinke**

01 71 / 4 96 01 81
h.kleinke@wittich-hoehr.de



Verkaufs-
Innendienst
**Elke
Müller**

0 26 24 / 9 11 - 2 0 7

Sie erreichen uns von Mo.-Fr. von 8⁰⁰-17⁰⁰ Uhr
Telefon-Nr. 0 26 24 / 911-

Anzeigen-Annahme Geschäftsanzeigen	Tel. 205
Anzeigen-Annahme Geschäftsanzeigen	Tel. 123
Anzeigen-Annahme Geschäftsanzeigen	Fax 115
Anzeigen-Annahme Familienanzeigen	Tel. 110
Anzeigen-Annahme Familienanzeigen	Fax 115
Annahme private Kleinanzeigen	Tel. 111
Annahme private Kleinanzeigen	Fax 125
Rechnungserstellung	Tel. 211
Rechnungserstellung	Fax 165
Redaktionelle Beiträge	Tel. 191
Zustellung	Tel. 143, 144 od. 156
Zustellung	Fax 145

FTP-Übertragung: Auf Anfrage
Dateiformat: EPS, TIF, JPEG, PDF.
Bei offenen Dateien bitte Schriften und Bilder
einbetten.

E-Mail-Adressen:
Anzeigenannahme:
anzeigen@wittich-hoehr.de
Rechnungswesen:
buchhaltung@wittich-hoehr.de
Redaktion:
mitteilungsblatt@vg-altenkirchen.de
Zustellung:
zustellung@wittich-hoehr.de
Postanschrift:
Verlag+Druck LINUS WITTICH KG
Rheinstraße 41
56203 Höhr-Grenzhausen
Postfach 1451
56195 Höhr-Grenzhausen

**VERLAG + DRUCK
LINUS WITTICH**
Heimat- und Bürgerzeitungen





- Tischlerei
- Innenausbau
- Bestattungen
- Küchenmontagen
- Entrümpelungen

Umzüge

- Fachgerechte Möbel-Montage und -Demontage
- Küchen-Auf- und Abbau
- Festpreisgarantie
- Kostenlose Angebotserstellung

02682 / 96 8310

Auf dem Rosack 5 57539 Bruchertseifen

- Küchenplanung • Umbau
- Ergänzungen • Elektrogeräte



küchenstudio martin
KÜCHENPLANUNG · UMBAU UND · ERGÄNZUNG

Herschbach Uww. Rheinstraße 24 a
gegenüber Penny-Markt · Telefon 02626/64-81
Internet: www.kuechenstudio-martin.de



Seit über 25 Jahren
Ihr Partner!



Busreisen 2015

4 Tage Berlin <small>ausgebucht</small>	22.-25.05.15	385,-
5 Tage Bregenz /inkl. Festspiel-Ticket 1.Kat.	22.-26.07.15	639,-
6 Tage Wildschönau „Tirol“	16.-21.08.15	450,-
3 Tage Leipzig <small>ausgebucht</small>	25.-27.09.15	255,-
2 Tage Stuttgart /inkl. Wasen-Ticket	03.-04.10.15	169,-
1 Tag Dortmund „Weihnachtsmarkt“	28.11.15	23,-
1 Tag Speyer „Weihnachtsmarkt“	12.12.15	25,-

Mehrtagesfahrten inkl. vieler Zusatzleistungen, Preise je Person im DZ in €

Infos & Buchung
Club-Reisen-Brandenburger.de / 57612 Obererbach / Tel. 0 26 81 - 66 56
club-reisen-brandenburger@t-online.de




www.haas-busreisen.de www.club-reisen-brandenburger.de

B H D - B a d - H e i z u n g - D i s c o u n t



MARCO LENNIG
Heizung - Sanitär
- MEISTERBETRIEB -

!!! Wechseln Sie jetzt !!!

Öl- und Gasheizkessel

(1. Wartung gratis) **30 % Rabatt**

Tel.: 0 26 81 / 950 99 33

www.bad-heizung-discount.de



www.paradigma-altenkirchen.de



Ökologisch konsequent: Kollektor auf's Dach

Der Hochleistungskollektor für Warmwasser und Heizung liefert den höchsten Wärmeertrag am Markt und besticht durch exklusives Design.



Hohlweg 10
57610 Gieleroth
Telefon 02681-3670

AQUA PLASMA 

5.000 Flyer nur 39 € | Ihre Online-Druckerei
DIN A6 Flyer | Farbiger Druck auf 250g/m² Papier | inkl. MwSt und Versand | LW-flyerdruck.de

Große RANZEN PARTY



Große Auswahl an Schultaschen, Ranzen und Rucksäcken. Beratung und individuelle Anpassung durch speziell geschultes Personal.

28. März 2015

Mit vielen Aktionen und Spielen
10% auf alle* Schulranzen

*ausgenommen Artikel der Marke ergobag



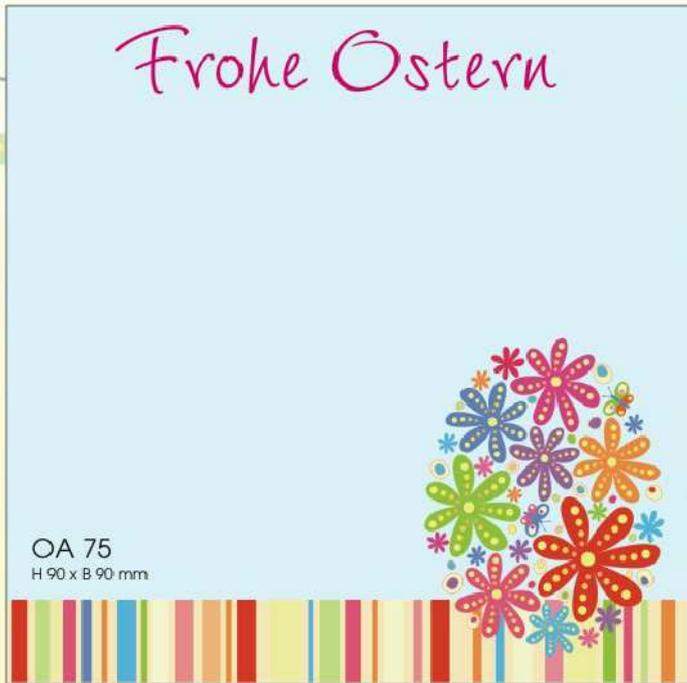
Hachenburg - Wilhelmstraße 17
Öffnungszeiten: Mo-Fr 10-19 Uhr - Sa 10-16

Ostergriße an die Lieben

... mit einer Ostergrußanzeige
verschenken Sie Freude pur.



Suchen Sie in Ruhe Ihre
Anzeigenvorlage online aus
und gestalten Sie sie
nach Ihren Wünschen.



Ihre Anzeige individuell selbst online gestalten, schalten und lesen!

www.wittich.de/ostern

... oder wenden Sie sich direkt an den Verlag:

www.wittich.de · anzeigen@wittich-hoehr.de · Telefon: 0 26 24/911-0





Eier, so bunt wie der Frühling

Das Osterei ist eines der beherrschenden Sinnbilder des Osterfestes. Zum Osterfest werden Eier auf verschiedene Art und Weise mit den unterschiedlichsten Materialien verziert. Beim Eierfärben spielt die Farbe eine wichtige Rolle. Gelb symbolisiert die

Erleuchtung und Weisheit, Rot den Opfertod Christi, Weiß die Reinheit, Grün die Unschuld und Jugend, und Orange schließlich steht für Kraft, Ausdauer, Ehrgeiz und Wärme. Am beliebtesten bei Kindern ist jedoch das braune Ei - das Schokoladenei.

Zu Ostern eine schöne Weinprobe? Fragen Sie nach.

Kuscheln mit dem Schnuller-Hasen

Kuscheliger Schmusfreund und praktische Schnuller-Kette in einem: Der Schnuller-Hasen von Jako-o ist das perfekte Ostergeschenk für Babys und Eltern. Mit seinem knuffigen Gesicht und seinem weichen Fell wird er schnell zum besten Freund des Nachwuchses und treuer Begleiter in den Kinderjahren. Gleichzeitig bereitet er dem schlaftrunkenen Schnuller-Suchen ein Ende, Mama und Papa haben endlich wieder ruhigere Nächte. Der Grund: An einem der langen Löffel des Hasen kann Babys „Nucki“ per Druckknopf befestigt werden. Dank seiner Größe von 37 Zentimetern verschwinden der Hasen und damit auch der Schnul-

ler nicht mehr in kleinen Ritzen und können auch nicht mehr so leicht durch die Gitterstäbe des Bettes fallen. Der Schnuller-Hasen ist bereits für Babys ab der Geburt geeignet. Sind die Kinder größer, gelingt die Eingewöhnung in der Krippe oder im Kindergarten an der Seite des Lieblingskuscheltieres viel besser. Nettes Extra: Ein Bauchtäschchen bietet zusätzlich Platz für Taschentuch und Co. Aus 100 Prozent Polyester gefertigt, ist der Schnuller-Hasen denkbar pflegeleicht: Er kann bei 40 Grad Celsius im Schonprogramm gewaschen werden und kommt anschließend bei niedrigen Temperaturen in den Trockner. *djd*



Foto: djf/jako-o GmbH

NEUERÖFFNUNG: „Cafe zum Wilhelmsteg“ in Heuzert

Eröffnung am 03.04.2015

Genießen Sie im gemütlichen Ambiente der neu hergerichteten, ehemaligen Schutzhütte in der Kroppacher Schweiz frische, selbstgebackene Kuchen, Heiß- und Kaltgetränke, beste Hachenburger Biere und leckere Snacks.

Am Eröffnungstag erwarten Sie viele tolle Eröffnungsangebote!
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Ihre Ulla Helinski
aus Kroppach

Cafe zum Wilhelmsteg, Heuzert
Öffnungszeiten:
Freitag - Sonntag von 12 - 20 Uhr.

(Gerne auch außerhalb der Öffnungszeiten bei Reservierung, Tel. 0170 5559958)



WIR HOPFEN NUR DAS BESTE.

JHK
KLÖCKNER GETRÄNKE
Ihr Fachhandel seit 1979
Nistertal - 02661.9850-0

Einfach köstlich

Der Frühling und die Osterzeit locken mit kulinarischen Leckerbissen. In zahlreichen Restaurants, Weinstuben und Gasthöfen werden jetzt saisonbedingt einige spezifische lukullische Köstlichkeiten kredenzt: z. B. kreative Spargelgerichte, tolle Kreationen

aus essbaren Wildkräutern wie Bärlauch oder Löwenzahn, erste Freilandsalate und natürlich junge Früchte, wie Erdbeere und Rhabarber. Heimische Produkte, saisonal abgestimmt und durch regionale Frische vollendet.

Der passende Wein zum Osterlamm? Lassen Sie sich beraten.

Wieder geöffnet!

Hachenburger Brauer Pub

Wilhelmstraße 22 • 57610 Altenkirchen



Öffnungszeiten:
Mittwoch ab 16 Uhr,
Donnerstag ab 11 Uhr
Freitag, Samstag und Sonntag ab 16 Uhr
Montag und Dienstag Ruhetag



WIR HOPFEN NUR DAS BESTE.

Schlemmerziele & Ausflugstipps

- Anzeige -

Restaurant – Hotel - Schänke – Kegelbahnen

Zur Limbacher Mühle



Ostern: Leckere Menüs mit Lammkeule und Lachsforelle und weitere Leckereien. Bitte rechtzeitig reservieren!

Ab sofort jeden Mittwoch Haxen- u. Hähnchentag.

Mühlenweg 5 · 57629 Limbach
Tel. 02662/ 95 83 61 · www.limbacher-muehle.de

Karwoche und Ostern

Die Woche unmittelbar vor Ostern ist die Karwoche. Sie beginnt mit dem Palmsonntag und ist die Kernzeit der österlichen Passionszeit. Am Palmsonntag gedenken Christen des Einzugs Jesu in Jerusalem. Die eigentliche Leidensgeschichte Christi beginnt am Gründonnerstag. An diesem Tag gedenkt man der Gefangennahme Jesu auf dem Ölberg. Der Karfreitag ist der Betrachtung des Leidens und Sterbens Christi gewidmet. Mit dem Karsamstag schließlich neigt sich die Karwoche ihrem Ende zu. Wie am Karfreitag finden am Karsamstag zum Zeichen der Trauer keine Eucharistiefeiern statt. Die eigentlichen Osterfeiertage sind der Ostersonntag und der Ostermontag. Am Karsamstag finden die Vorbereitungen für das Osterfest statt, mit denen häufig alte Brauchtümer verbunden sind. Das Osterfest beginnt in der Nacht zum Ostersonntag, wenn die Christen zur Feier der Auferstehung Jesu zusammen kommen. Damit erreicht das Osterfest seinen feierlichen Höhepunkt.



HACHENBURGER BRAUEREI-AUSSCHANK „ZUR KRONE“

- Regionale und ehrliche Küche
- Alles frisch und aus der Region, 7 Tage die Woche
- Neu! Ritteressen im Gewölbekeller ab 30 Personen
- Hochzeit, Familienfeier oder Betriebsausflug, Geburtstag, A la carte und Tagung (Saal neu renoviert!)
- 6 individuell gestaltete Hotelzimmer, komplett ausgestattet mit Dusche/ WC, Telefon, TV, WLAN

Hachenburger Brauerei-Ausschank Zur Krone,
Alter Markt 3, 57627 Hachenburg, 02662-9479954,
kontakt@krone-hachenburg.de · www.krone-hachenburg.de

Hase kündigt die Osterzeit an

Ein besonderer Grund für die Vorfreude der Kleinen auf das Osterfest ist natürlich der Osterhase, der am Morgen des Ostersonntags seine Schokoladeneier versteckt. Das war nicht immer so: Bis ins 20. Jahrhundert hatte der Hase als Überbringer des Osteres noch Konkurrenz von Osterfuchs, -storch, -henne oder -hahn. Doch der Hase, der als eines der fruchtbarsten Tiere gilt, hat sich durchgesetzt. Er ist seit rund 100 Jahren das Symboltier - nicht zuletzt, weil ihn die Süßwarenhersteller bald als Vorlage für leckere Schokohasen einsetzten.



Bauernhofmetzgerei

„Hehlinger Hof“

...MEHR ALS WURST UND FLEISCH VOM FEINSTEN DIREKT VOM BAUERNHOF

Osternangebot vom Mo., 30. März - Sa., 4. April 2015



Rindfleisch
Langwirtschafts-kennzeichen
PREINLAND-PAUL
Programm
Qualität/
Premium

Spezialitäten vom Jungbullen	
Filet im Nest mit Pilzen, Zwiebeln, Schinken, Blätterteig.....	23,95 €/1 kg
Farmersteak zum Grillen verschieden gewürzt.....	15,95 €/1 kg
Hasen Kasten Rumpsteak mit Feta, Tomaten & Oliven.....	22,95 €/1 kg
Hanwerther Hüftbraten gefüllt mit Mais, Spargel & Frischkäse	21,95 €/1 kg
Spezialitäten vom Schwein	
Zigeuner-Spieße für Grill oder Pfanne.....	8,95 €/1 kg
Eierbraten gefüllt mit Eiern und Brät.....	8,95 €/1 kg
Schweizer Käsebraten mit Käse und gekochtem Schinken.....	10,95 €/1 kg
Broccoli-Knoblauch-Pfanne Geschnetzeltes mit Broccoli.....	7,95 €/1 kg
Unsere Empfehlung zum Osterfrühstück	
Lachsrolle.....	2,79 €/100 g
Pikante Frischkäse-Kugel.....	1,49 €/100 g
Eierbrotaufstrich.....	1,29 €/100 g
Hausgemachter Kochschinken.....	1,59 €/100 g
Leberpastete mit Preiselbeeren.....	1,29 €/100 g
Zwiebelfleisch.....	1,59 €/100 g
Kastenbraten vom Schwein	
Hehlinger Hof-Kastenbraten	
Kassler in Sahnesauce mit Paprika, Pilzen und Röstzwiebeln.....	8,95 €/1 kg
Ostergeheimnis Schweinefilet in Kräutersahnesauce.....	11,95 €/1 kg
Italia Kasten Medaillons mit Schinken in Tomatensauce.....	10,95 €/1 kg
Frühlingsröllchen mit Frischkäse.....	11,95 €/1 kg
Geflügel	
Hähnchenbrust gefüllt mit Blattspinat.....	9,95 €/1 kg
Putensteak zum Grillen verschieden gewürzt.....	10,95 €/1 kg
Vegetarisch/Beilagen	
Vollkornteigrolle Tessiner Art mit Spinat, Basilikumsauce.....	13,95 €/1 kg
Gemüsefrikadellen.....	10,95 €/1 kg
Gemüsespieße.....	12,95 €/1 kg

Wir führen ein reichhaltiges Grillsortiment

Alle Braten- und Kastengerichte können Sie mager oder durchwachsen erhalten!

Ein schönes Osterfest wünscht das Team vom Hehlinger Hof

Unser Geschenkipp: Präsentkörbe und Gutscheine
Bitte bestellen Sie rechtzeitig vor bei:
Hehlinger Hof * Bauernhofmetzgerei * A. & F. Schuster
* Inh. Franka Mörtter
57614 Wahlrod * Telefon: 02680-8774 * Telefax: 02680-1355
www.Hehlinger-Hof.com
info@hehlinger-hof.com

Hofladen-Öffnungszeiten:
Mo. – Fr. von 7.00 – 18.00 Uhr
Sa. von 7.00 – 14.00 Uhr



Osterbräuche genießen

Ostern gehört zu den Feiertagen, an denen Traditionen und gemeinsame Momente im Vordergrund stehen. Das Stockbrot-Grillen am Osterfeuer läutet dabei für Groß und Klein die Ostertage ein. Ein Rezept für Knoblauch-Stockbrot gibt es unter www.knackundback.de. Der Höhepunkt der Feiertage ist jedoch das Eiersuchen am Ostersonn-

tag. Die Ostereier werden dem Volksglauben nach vom Osterhasen gelegt, bemalt und versteckt und gelten als Symbol für neues Leben. Passende Köstlichkeiten wie kleine Zimtschnecken-Hasen und -Herzen versüßen das Osterwochenende: morgens auf dem Frühstückstisch, mittags zum Brunch oder als Leckerei zum Nachmittagskaffee. *djd*



Foto: djd/Knack & Back

Das Ostermenü im Gourmet-Tempel?
Mal was ganz Besonderes
und bestimmt ein Erlebnis.

Warum sind Ostereier bunt?

Das Ei ist zum Sinnbild für Ostern geworden. Es symbolisiert wie der Hase Fruchtbarkeit, steht im Christentum aber auch für die Auferstehung und das neue Leben. Deswegen ist es ein beliebtes Motiv beispielsweise in österlichen Bildbänden. Die Tradition des Bemalens oder Färbens der

Eier hat ihren Ursprung übrigens in mittelalterlichen Fastenregeln: Während der Fastenzeit war auch der Verzehr von Eiern untersagt. Um sie haltbar zu machen, wurden sie gekocht und gefärbt, damit man sie nach Ende der Fastenzeit von den frischen Eiern unterscheiden konnte.



Foto: BettinaF Pixelio

Unsere Osterangebote



gültig vom 30.03.2015 - 04.04.2015

Aus eigener Schlachtung

Rindergulasch	1 kg	8,99 €
Rinderbraten Nuss und Unterschale	1 kg	10,99 €
Rinderbraten Rolle, Hüfte, Tafelspitz	1 kg	12,99 €
Rinderrouladen	1 kg	12,99 €
Burgunderbraten eingelegter Rinderbraten in Rotweinsauce und Gemüse	1 kg	15,90 €
Rinderfilet oder Filetsteak	100 g	3,19 €

Gyrosspießbraten	1 kg	6,99 €
Schweinefilet frisch	1 kg	10,99 €
Lammfilet oder Lammlachs mit Kräuterbutterkruste	100 g	2,99 €

Nur auf Vorbestellung:

Kalbsschnitzel aus der Oberschale	100 g	2,49 €
Kalbsgeschnetzeltes „Stroganoff“	100 g	1,89 €
Putenbraten „Gärtnerin-Art“ gefüllt mit Blattspinat und Käse	1 kg	8,99 €
Hähnchenbrust „Hawaii“ in Sauce, fertig zubereitet, nur noch erwärmen	1 kg	10,99 €

Ab sofort neu bei Borns:

KIKOK - das besondere Maishähnchen

nur auf Vorbestellung (1 Woche im Voraus)
 für Genießer mit Anspruch - ohne Antibiotika

gekochter Hinterschinken	100 g	1,29 €
Putenbrust geräuchert	100 g	1,39 €
Spargelschinken	100 g	1,69 €
Bratenaufschnitt 3-fach	100 g	1,69 €
Schinken-Eier-Salat und Bratensalat	100 g	0,89 €

Mittagsmenü Angebote vom 30.03. - 03.04.2015

Mo	Putensteak mit Hollandaise, Kroketten und Salat	5,50 €
	Fleischkäse mit Gratin und Salat	5,50 €
Di	Pizzaschnitzel mit Pommes	5,50 €
	Nudelaufbau mit Salat	4,80 €
Mi	großer gemischter Salat mit Schinken und Käse	5,50 €
	Mettwurstauflauf mit Porree und Kartoffeln	4,95 €
Do	Backfisch mit Kartoffelsalat	4,95 €
Fr	Karfreitag	

Wir wünschen unseren Kunden ein frohes Osterfest!

und natürlich täglich: Schnitzel & Salate*, heiße Fleischwurst, ofenfrischer Fleischkäse, Frikadellen *aus eigener Herstellung

KAUFtreff Altenkirchen ☎ 02681 - 98 40 54
Netto Hachenburg ☎ 02662 - 96 96 95 9
 Lindenallee 1 Steimel ☎ 02684 - 30 95





Urlaub an der Mecklenburgischen Seenplatte

Im Herzen der Mecklenburgischen Seenplatte in der Inselstadt Malchow (Staatlich anerkannter Luftkurort seit 2005)

Herzlich willkommen im Land der 1000 Seen – im Herzen der Mecklenburgischen Seenplatte. Hier in der Inselstadt Malchow kann jeder seinen individuell gestalteten Urlaub – an wunderbaren Seen genießen. In modernen und komfortablen eingerichteten Ferienhäusern im Stadthafen können Sie Ihre geplanten Reiserouten starten. Das Besondere in und um unsere Region ist das Erreichen

von Städten auf dem Wasserweg. In ausgebauten regionalen Häfen kann man bequem anlegen und so die Stadt im wahrsten Sinne des Wortes erkunden. Oder eine erlebnisreiche Schifftour unternehmen. Doch auch Radfahren, Angeln, Kanutouren, Baden, Klettern bis hin zu Natur umgebenen Laufpfaden – hier erfüllen sich Urlaubsträume. Seien Sie herzlich willkommen!

Ferienhäuser & Ferienwohnungen für 2-4 und 6 Personen

Voll ausgestattet mit Küche, Bad und Wanne, WC, TV, Radio. Mit direktem Blick auf den Malchower See und das historische Kloster



Ferienkontor-MV

Tel.: 0178-5319513 | 039931-543679
www.ferienkontor-mv.de
www.stadthafen-malchow.com
info@ferienkontor-mv.de



Radsport Mertens

57614 Fluterschen · Talstraße 4
 Telefon: 0 26 81 - 66 08 · Fax 98 41 32

E-Bike Stützpunkthändler



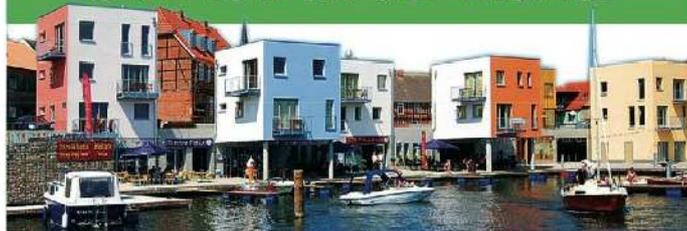
zertifizierter E-Bike Bosch-Händler

Öffnungszeiten:

Mo.–Fr. vorm. nach Vereinb. u. 14.30–18.30 Uhr, Fr. bis 20 Uhr, Sa. 9–13 Uhr

Weitere Angebote unter: www.radsport-mertens.de

URLAUB an der Müritz



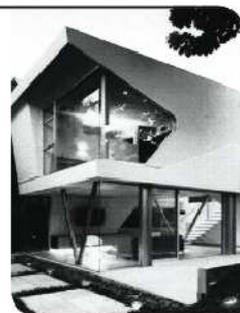
ferienkontor-mv.de

Innenausbau

Sinani GmbH

Kölner Straße 14 · 57614 Wahlrod

- Fliesen • Trockenbau
- Akustik • Fassadengestaltung
- Dachausbau • Bausanierung



Telefon: 0 26 80 / 98 86 08 · Mobil: 01 60 / 8 35 91 28

Lassen Sie **jetzt** Ihre Heizung warten!

Rufen Sie uns an!

www.haustechnik-sendzik.de



Flammersfeld, Rheinstraße 21, Telefon: 0 26 85 / 98 93 66

FN-Reitschule Beck, Altenkirchen

AB APRIL:
 VOLTIGIEREN FÜR KINDER AB 4 JAHREN



Reitunterricht für Anfänger und Fortgeschrittene auf braven und gut ausgebildeten Schulpferden.

Schnupperkurse für Jugendliche und Kinder.

Termine und Informationen unter **01 70 / 5 33 70 48**
www.reitschule-beck.de

GROSSE ERÖFFNUNG DER NEUEN AUSSTELLUNGSFLÄCHE - MIT PFLANZENVERKAUF

SAMSTAG, 9.00 - 14.00 Uhr

28. März

LAGERVERKAUF



COUNTRY GARDEN
Das Lifestyle- und Bestellmagazin von TOM-GARTEN

Marienberger Str. 10 · 56470 Bad Marienberg

Ortsteil Langenbach

Wegbeschreibung: www.country-garden.de

Auf vielfachen Wunsch!

NEU! - Täglich geöffnet

Mo. - Fr. 10 - 16 Uhr

Mo. und Do. bis 18 Uhr

Urlaub bis zum 10.4.2015

Fußpflege

Anita Schmidt

Steimeler Straße 17 · 57614 Fluterschen

Telefon: 02681/1870

gerne auch Hausbesuche

Schwarzrock
...Ihr Kommunikations-Spezialist

Sicherheitstechnik
vom Fachmann

Alarmanlagen
Videoüberwachung
Telefon-Anlagen
Wir beraten Sie gerne!

57644 Hattert • Borngasse 2 • 0 26 62 / 96 99 440

Alle Arbeiten rund um den Öltank

- Tankschutz
- Tankreinigung
- neue Tankanlagen
- Kunststoff-Innenhüllen
- Demontage u. Stilllegung von Tankanlagen

über 40 Jahre



☎ 02735 3065

Bahnhofstr. 15 · 57290 Neunkirchen · Fax 02735 3125 · axel.beel@t-online.de

5.000 Flyer nur 39 € | Ihre Online-Druckerei

DIN A6 Flyer | Farbiger Druck auf 250g/m² Papier | inkl. MwSt und Versand

LW-flyerdruck.de

Seniorentagesbetreuung
im „Haus am Berghof“

57612 Kropbach



AMBULANTES PFLEGETEAM

KLEEBLATT

Pflege mit Herz und Verstand!

56244 Goddert

Nordstr. 12

Inh.: Sorena Kröff

Telefon: 02626/9248743

www.kleeblatt-pflegeteam.de

Sie sind beruflich eingespannt und benötigen uns zur Entlastung?
Wir betreuen tägl. von morgens bis abends u. nach Absprache auch nachts Ihre/n dementiell veränderte/n Angehörige/n.
Oder Angehörige/n die nicht gerne alleine sind!
Hol- und Bringdienst inklusive.
Für eine Beratung stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Ihr Pflegeteam Kleeblatt

Edelmetallkontor

Öffnungszeiten:

Mo., Do., u. Fr.

10 - 17 Uhr

Sofort Bargeld
Für Gold - Silber - Schmuck
Zahngold und Münzen

Wiedstr. 1

Altenkirchen

Geschenke zur **Konfirmation und Kommunion**

LAGERVERKAUF

10% GUTSCHEIN

NICHT KOMBINIERBAR!

Öffnungszeiten:

Mo. bis Fr.

8:00 - 17:00 Uhr

uljo

Ziegeleiweg 12
Hachenburg
Tel. 02662/9546-0
Fax 02662/9546-20
info@uljoe.de

thomas hoffmann
beratender Betriebswirt



BERATUNG • Abwicklung von Schriftverkehr mit Behörden, Lieferanten und Kunden/Krisenmanagement/Finanzplanung

BUCHHALTUNG • Laufender Geschäftsvorfälle auch Zahlungsverkehr und Mahnwesen/Erfolgskontrolle/Lohn- und Gehaltsabrechnung

EXISTENZGRÜNDUNGSBERATUNG • Verhandlungen/Verträge/Bilanzprüfung/Business Plan, Rentabilitätsberechnung

Loher Weg 9 | 57223 Kreuztal-Ferdorf | Festnetz 0 2732 / 5 58 1571
Mobil 0171 / 182 24 68 | E-Mail Hoffmann.Kreuztal@gmx.de

www.schreinerei-seifen.de

Friseur in der Goldschmiede

La mer
Golden-Skin.de

02662 949200 Hachenburg

Suche Gebraucht. aller Art, Unf. + Motorsch. u. ohne TÜV, zahle bar. Tel.: 02661/916443 od. 0171/9326380 Ali Jaber

ABHOLUNG VON ALTAUTOS
ANKAUF MÖGLICH
 www.SCHROTT-KFZ.DE
 UWE SICHELSCHMIDT
 0171/2118819
TELEFON: 02664/5481

Alt-KFZ
 Wir zahlen bis zu 200,- €
 inkl. Abholung! Unfallwagen Barankauf!
COOS RECYCLING
 Tel.: 02732/596334 · 0171/2750537

Ford Fiesta, 44 kW, Mod. 98 (10/97), 4trg., TÜV/AU 1/17, 108 Tkm, läuft top, mit Mängeln, 500 €. Tel.: 0171/3114259

Top Peugeot 206 CC "Platinum" aus 2. Hd., Bj. 2004, TÜV/AU neu, 100 kW, gr. Plak., 167 Tkm, Scheckh-gepfl., Klima, Sitzhg., Leder, Alu, M+S, silbermet., top gepfl., 3.500 €. Tel.: 0171/3114259

Zertifizierte Kfz-Entsorgung
AVA Gührcke
 Reichhaltiges Ersatzteillager
 Ankauf von Unfallfahrzeugen
56170 Bendorf · 0 26 22 / 38 76
 www.auto-guehrcke.de
Wir zahlen für Ihr Altkfz!

Top Ford Streetka "Blues", 2-Sitzer Cabrio, 70 kW, grüne Plak., Bj. 2004, TÜV/AU neu, orig. 124 Tkm, Leder, Alu, Stereo, eFH, blaumet., schönes Fahrzeug, 2.950 €. Tel.: 0171/3114259

Top Volvo-V70-Kombi-Diesel "Premium" aus 2. Hd., 120 kW, Euro 3, Mod. 2004 (10/03), TÜV/AU neu, 242 Tkm, Teilleider, kpl. Ausst., Alu, silbermet., super gepfl., 5.300 €. Tel.: 0171/3114259

Mercedes-A-200-CDI "Avantgarde" Automat., 103 kW, 103 DPF, gr. Plak., Bj. 01/07, TÜV/AU neu, orig. 69 Tkm, Klima/Navi/ZV/Teilleider/eFH/Alu, schwarz, wg. Zw.-Verst., gepfl., 8.950 €. Tel.: 0171/3114259

VW-Passat-Variant-TDi "Trend", Autom., aus 1. Hd., 96 kW, Euro 3, orig. neuer VW-Motor, EZ 8/05, TÜV/AU 1/16, Klima, ABS, ESP, 8f. ber., silbermet., Probl. m. Rückwärtsg., 3.600 €. Tel.: 0171/3114259

Z.E Auto-Export, Achtung Barzahlung! Ankauf PKW/LKW/Busse/Geländewagen/Stapler, zu höchsten Preisen, aller Art, in jedem Zust., sofort Bargeld. Tel.: 0261/9888378, 0172/6526269 auch WE

Ankauf v. allen Gebraucht., auch m. Motorschaden, viele km, o. TÜV. Tel.: 06430/929396, Hahnstätten o. 0177/8087371

Achtung Höchstpreise! Kaufe Pkw, Lkw, Baumaschinen und Traktoren in jedem Zustand, sof. Bargeld. Tel.: 02626/1341, 0178/6269000

Stellenmarkt
Friseurgeselle gesucht ab Mitte April für Voll- o. Teilzeitstelle. In Weyerbusch. Tel.: 0152/59931644

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir zuverl. Servicekraft, m/w, 450-€-Basis. Tel.: 02681/8789959 ab 16 Uhr

Partnerschaft
Krankenschwester, 66 J., verw., häusl., attrakt., sucht lieben Mann, gerne älter. Gratisruf: 0800/5701570, Ag. 60+

Sonstiges
Suchen Wiese/Ackerland zu pachten/kaufen, rund um Borod und Umgebung. Tel.: 02688/7969025

Ofenfertiges Brennholz, trocken, Hartholzbriketts, Holzpellets Din A1, zu verk. Tel.: 02681/803063, Schwientek

Brennholz Buche in 25, 33, 50 cm oder gesp. Mt. sowie wagenweise Stammholz 4-6 m. Tel.: 06435/5158

Thipjantra Traditionelle Thaimassage, Westerwaldstr. 152, Uckerath. Tel.: 02248/9166599
 http://www.thipjantra.de

Weißboh-Hasen, gr. Häsin + Junghasen abzugeben. Wer verschenkt Meerschweinchen? Tel.: 02681/70225

Ankauf alter und moderner Münzen und Medaillen gegen Barzahlung. Tel.: 02634/1076

Garten- u. Außenanlagenpflege, Objektbetreuung, Entsorgung übernimmt Tel.: 0163/1748850, Fa.

Kaufe/pachte landwirtschaftl. Fläche mind. 10 ha und Stallgebäude im Landkreis AK und WW. Tel.: 02682/967180

TAXI
Weyerbusch
TAXIBETRIEBE
UWE BISCHOFF
 GmbH & Co. KG
02686-1799
 Krankenfahrten und Dialysefahrten für alle Kassen
 Rollstuhlfahrten · Rollstuhltransporte
 Flughafentransfer · Kurierdienst
 Clubbusse bis 20 Personen · Reisebusse

TAGESPFLEGE

 Tagespflege Sonnenschein
SONNENHANG
Gemeinsam im Grünen
JETZT KOSTENLOSEN SCHNUPPERTAG VEREINBAREN!
Tagespflege
 heißt daheim wohnen,
 tagsüber unter Menschen sein,
 Tag für Tag neue Lebensqualität
 erfahren und gut betreut sein!
 Beispiel: Pflegestufe II Tagessatz € 55,11
 Fahrtkostenpauschale € 9,96
 Zum Lichtenberg 1
 57635 Mehren
 Fon: 02686 / 897780-0 www.sph-sonnenhang.de

NEU
 E-Mail: info@cms-baustoffe.de
 Internet: www.cms-baustoffe.de
CMS BAUSTOFFE
 CARL MÜLLER SÖHNE GmbH & Co. KG
57612 Kroppach · Am Bahnhof Ingelbach · Tel.:(0 26 88) 95 11-0
Beton zum Selberzapfen
 • für Profis und Selberbauer
 • 11 verschiedene Mischungen
 • in bedarfsgerechten Kleinmengen
 • z.B. 1/4 Kubikmeter schon ab **24,99€**
 – Auch Lieferservice –

Life-target-coaching
 Unsere Dienstleistungen
 • Lebensberatung • Bewerbungscoaching
 • Karriereberatung • Jobcoaching
 • Stress- und Burnout Beratung • Familiencoaching
 Bornenweg 7 ♦ 57612 Helmenzen
 Tel: 02681 - 803830 ♦ Fax: 02681 - 9443800
 info@life-target-coaching.de ♦ www.life-target-coaching.de

STOFFEL
 >>> **Bedachungen**
 Ihr Fachbetrieb für Dach-, Wand- und Abdichtungstechnik sowie Bauklempnerei
 Verbindungsweg 4
 > **57610 Altenkirchen**
 Tel.: 02681 70170
www.dachdecker-stoffel.de



Stellen Anzeigenannahme

026 24 / 9 11-0



Helvita Seniorenzentrum Haus am Park

Unser Engagement für Ihr Wohlbefinden.



WIR HABEN EINE VISION.

Wollen Sie uns als Führungskraft unterstützen?

Bei uns sollen ältere Menschen ein echtes Zuhause finden, das geprägt ist von familiärer Fürsorge, aber auch von Respekt und der Gewissheit, dass Betreuung und Pflege den höchsten Qualitätsstandards entsprechen.

Für unser Seniorenzentrum Haus am Park suchen wir eine Pflegedienstleitung (m/w) in Vollzeit, die unsere Vision teilt und engagiert umsetzt.

Wir bieten Ihnen den Freiraum, um Verantwortung zu übernehmen und neue Ideen zu entwickeln sowie ein engagiertes Mitarbeiterteam, das Sie dabei unterstützt.

Sie sollten ein tiefes Verständnis für die Bedürfnisse älterer Menschen mitbringen und die Fähigkeit, Mitarbeiter motivierend zu führen. Außerdem wünschen wir uns von Ihnen:

- eine abgeschlossene fachliche Qualifikation als Pflegedienstleitung
- mindestens 2 Jahre Berufserfahrung in leitender Position einer Pflegeeinrichtung
- ein ausgeprägtes konzeptionelles und unternehmerisches Denken
- sehr gute betriebswirtschaftliche Kenntnisse
- sowie fundierte Kenntnisse im Personalmanagement, insbesondere in den Bereichen Personaleinsatzplanung, -steuerung und -entwicklung

Wenn unser Angebot Ihren Vorstellungen und Ihrer Karriereplanung gleichermaßen entspricht, würden wir uns sehr über Ihre Bewerbung freuen.

Übrigens: Wir wissen das Engagement unserer Mitarbeiter zu schätzen und bieten ihnen deshalb bestmögliche berufliche und private Unterstützung mit betrieblicher Altersvorsorge, Berufsunfähigkeitsversicherung, Fort- und Weiterbildungsangeboten, flexiblen Arbeitszeiten sowie einer familienfreundlichen Dienstplangestaltung.

Helvita Seniorenzentrum Haus am Park
Hauptstraße 27 | 56593 Niedersteinebach
Herr Daniel Terstegen, Hausleitung | Telefon: 0 26 87 – 79 1
E-Mail: terstegen@helvita.de | www.helvita.de



Suchen Fahrer/in für Personenbeförderung mit Taxi- oder Mietwagenschein.



A. Thomas Ein Ruf - ein Job, wir kommen schon
Kapellengasse 7 - 53783 Eitort

☎ 02243 - 28 08

Für Tag und Nacht sowie an Wochenenden.
Telefon 02243/2808



Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir für sofort eine(n):

Mechatroniker / Elektriker (m/w)

Ihre Aufgaben:

- Durchführung regelmäßiger Prüfungen und Wartungen an Kranen und Hebezeugen
- Diagnose von mechanischen bzw. elektrischen Störungen und Durchführungen der Reparaturen
- Montage von Krananlagen (Neuanlagen)
- Einweisung der Kunden in die Handhabung der Produkte

Unsere Anforderungen

- Abgeschlossene Ausbildung zum/zur Mechatroniker/in oder Elektriker/in
- Führerschein Klasse B bzw. alt Klasse III
- Zuverlässigkeit
- Motivation und Leistungsbereitschaft
- Teamfähigkeit

Wenn Sie diese interessante und abwechslungsreiche Stelle anspricht, dann sollten Sie sich unbedingt bewerben! Bitte senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen an:

DAHS GmbH Krananlagen-Industrietore
Industriepark Nord 57 • D – 53567 Buchholz
Tel.: 0 26 83 / 94 51 45-0
www.dahs-krananlagen.de
oder Ihre Online-Bewerbung an: info@dahs-krananlagen.de

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir

Physiotherapeut/in

in Voll- oder Teilzeit.

Bewerbungen bitte an:

Praxis für Physiotherapie
Sandra Heinz
Rheinstr. 2
56593 Horhausen
Telefon 02687/2426

STELLENMARKT aktuell



Damit Ihre neue Stelle ein **Volltreffer** wird – alle Angebote in Ihrer Wochenzeitung
regional & persönlich

STELLENMARKT

aktuell



Designing Education
Connecting People

Erfolgreich zum neuen Arbeitsplatz!

Geförderte Umschulungen und Lehrgänge.
Lassen Sie sich individuell beraten!

- ✔ **Fachinformatiker/-in (IHK)**
mit Microsoft- und Oracle-Zertifizierungen Start 04.05.15
- ✔ **Mediengestalter/-in Digital und Print (IHK)**
mit Zertifizierungen von Webmasters Europe Start 03.08.15
- ✔ **Webmasters Europe - WE Professional**
Online Marketing Manager | Web Designer | Web Developer |
Webmaster | WE Diploma Laufender Einstieg möglich
- ✔ **Microsoft-Administration** Laufender Einstieg möglich
mit Zertifizierung zum MCSA/MCSE
- ✔ **Java Programmierung** Laufender Einstieg möglich
OCPJP: Oracle Certified Professional Java Programmer |
OCEJWCD: Oracle Certified Expert Java Web Component Developer

GFN AG | Trainingscenter Koblenz | Am Wöllershof 2-4
Tel 0261 988647-0 | info@gfn.de | www.gfn.de

Bei Vorliegen der persönlichen Voraussetzungen können Sie durch die Agentur für Arbeit, die Jobcenter, die Rentenversicherung oder andere Kostenträger bis zu 100 % gefördert werden!

Präsenztraining mit
Trainer vor Ort
Kein vorprogrammiertes
Scheitern durch E-Learning
Tel 0261 988647-0

Michael Mies



Elektrotechnik

Inh. S. Rinaldi

Wir, ein mittelständisches, zukunftsorientiertes Unternehmen,
suchen zur Verstärkung unseres Teams ab sofort

1 Elektroniker/in
(Fachrichtung Energie- u. Gebäudetechnik)

1 Elektroniker/in
(Fachrichtung Maschinen- u. Antriebstechnik)

1 Auszubildende/n ab 1.8.2015

zur/zum **Elektroniker/in**
(Fachrichtung Energie- u. Gebäudetechnik)

Sie bringen Erfahrungen in diesen Gebieten mit,
sind leistungsstark, belastbar und arbeiten gerne in
einem anspruchsvollen und flexiblen Team.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?
Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung!

57627 Hachenburg · Saynstraße 15
Telefon 026 62 / 75 27 · Fax 026 62 / 66 60
www.michael-mies.de · michael-mies@t-online.de



Als expandierendes mittelständisches Unternehmen mit 250 Mitarbeitern wollen wir uns personell weiter verstärken. Seit über 50 Jahren fertigen wir Halbzeuge und Konstruktionsteile aus technischen Kunststoffen für unterschiedliche Branchen und Märkte im Maschinen- und Anlagenbau.

Wir suchen zum frühestmöglichen Termin

CNC-Zerspanungsmechaniker /-in Fachrichtung Fräsen und Drehen

als Einrichter und Bediener an CNC Maschinen des Herstellers DMG-MORI
mit Siemens- und Heidenhainsteuerung sowie

Zerspanungsmechaniker /-in Fachrichtung Drehen

als Einrichter und Bediener von konventionellen und zyklengesteuerten Drehmaschinen.

Wir bieten Ihnen eine verantwortungsvollen Tätigkeiten im 2-Schicht Modell mit abwechslungsreichen Aufgaben und Spielraum für selbständiges Arbeiten und die Beschäftigung in einem erfolgreichen, zukunftsorientierten und weltweit agierenden Unternehmen.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann wenden Sie sich bitte an:
Herrn Norbert Limbach, Tel.: 02683-977-220 oder E-Mail: limbach@licharz-mail.de

Licharz GmbH ■ Industriepark Nord ■ 53567 Buchholz
Tel. 02683-977-0 ■ Fax: 02683-977-111 ■ www.licharz.de



Licharz
technische kunststoffe



Stellen Anzeigenannahme

02624/911-0



Die evangelische Kirchengemeinde Wahlrod stellt ein:

Erzieher/in

Zum 15. April 2015 (9,75 St., evtl. Erhöhung der Stundenzahl möglich)

- Die den christlichen Charakter unserer Einrichtung bejahen
 - Mit Erfahrung im liebevollen Umgang und Pflege mit Kindern unter 2 Jahren
- Mit einer positiven Einstellung zur offenen Arbeit
 - Der/Die einen wertschätzenden, liebevollen und individuellen Umgang mit Kindern lebt.

Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen erwarten wir bis zum 7. April 2015

Ev. Kirchengemeinde Wahlrod • Hofstraße 1
57614 Wahlrod oder Evangelische Kindertagesstätte
Purzelbaum Beilstein • 57614 Wahlrod

Friseursalon zu verpachten.

Zusendungen unter Chiffre-Nr. 16875989
an Verlag + Druck LINUS WITTICH KG,
Postfach 1451, 56195 Höhr-Grenzhausen.



Wir brauchen Verstärkung!
Freundliche/n, motivierte/n
Fleischereifachverkäufer/in
ab sofort in Teilzeit gesucht.

Metzgerei Korte · Inh. Stephan Keilwagen
Wilhelmstr. 3 · 57610 Altenkirchen · Tel.: 0 26 81 / 52 14

Foto passend zur Branche

Jede Branche hat ihren eigenen Dresscode und der sollte sich möglichst schon im Bewerbungsfoto widerspiegeln.

Banken mögen es klassisch-korrekt, für Werbeagenturen dürfen Kleidung, Pose und Hintergrund lockerer sein.

Ein guter Fotograf weiß das und wird dies berücksichtigen, aber man muss ihm sagen, dass die Bilder für unterschiedliche Adressaten bestimmt sind. Auf die Frage, ob Farbe oder Schwarz-

weiß, gibt es keine branchenspezifische Antwort.

Einige Bewerbungsberater halten Schwarzweiß-Aufnahmen für ausdrucksstärker.

Dezente Farben - im Gesicht wie am Körper - kommen am besten an. Kein auffälliger Schmuck, keine extravagante Frisur.

Flecken auf dem Anzug oder abgestoßene Hemdkragen sind tabu. Wer immer eine Brille trägt, tut dies selbstverständlich auch auf dem Foto. Und: lächeln!

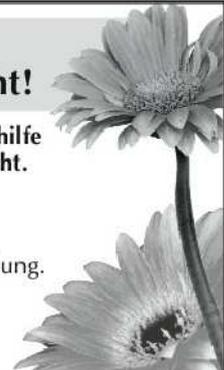
Aushilfe für Blumenfachgeschäft gesucht!

Freundliche, flexible und zuverlässige Aushilfe für 6-9 Std. nachmittags pro Woche gesucht.

Ein grüner Daumen und Lust auf Umgang mit Menschen sollten vorhanden sein.

Ich freue mich auf Ihre persönliche Vorstellung.

flowers by A. Sell
Urbacher Straße 25; 56305 Puderbach
Tel. 02684-956334



Fehler sind ein No Go

Ein kritischer Blick genügt und schon ist die Bewerbung „durchgefallen“. Personalern reicht meist schon ein einziger Flüchtigkeitsfehler, um ein Anschreiben auszusortieren. Sie verbinden Rechtschreib- und Grammatikfehler häufig mit mangelnder Motivation, Qualifikation oder fehlendem Qualitätsbewusstsein. Etwas größer ist die Toleranz gegenüber Rechtschreibfehlern in

Lebensläufen. Immerhin 71 Prozent der Personaler geben an, maximal zwei Fehler – bei einem ansonsten passenden Kandidaten – in Kauf zu nehmen. Interessanterweise zeigt sich dabei, dass Flüchtigkeitsfehler, etwa Buchstabenendreher, wesentlich strenger bewertet werden, da sie bei Nutzung einer Rechtschreibkorrektur leicht hätten vermieden werden können.

STELLENMARKT aktuell



Gähnende Leere?

Ein Blick in den Stellenmarkt Ihrer Wochenzeitung kann Abhilfe schaffen.

FUCHS PERSONAL

Stark in der Region - seit 1989

Wir sind ein regional führender Personaldienstleister für die Region Westerwald und suchen für unsere renommierten Kunden folgende Mitarbeiter:

- **Produktionshelfer** m/w
- **Anlagenmechaniker** m/w
- **Schlosser/Schweißer** m/w
- **Kfz.-Mechaniker/Mechatroniker** m/w

KONTAKT

Fuchs Personal GmbH, Kölner Straße 23, 57610 Altenkirchen
Telefon 02681 95370, ak@fuchs-personal.de

www.fuchs-personal.de

STELLENMARKT *aktuell*



Steuerlast mindern - Spielräume nutzen!

**Steuerberaterkanzlei
Monika Vater-Küpper**
57629 Müschenbach, Poststraße 7
Telefon 02662-94730

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt in Teilzeit eine/n motivierte/n

Steuerfachangestellte/n oder Buchhalter/in

für die selbständige Bearbeitung von Finanz- und Lohnbuchhaltungen. Kenntnisse des Systems DATEV pro sind erwünscht.

Interessiert?

Dann senden Sie uns bitte Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen zu.

3 Verkaufsfahrer (m/w) gesucht

– Berufsfremde lernen wir an –

Verkaufsgebiet: NR, WW, AK

4-Tage-Woche:
2500,00 € – 2800,00 €

5-Tage-Woche:
3000,00 € – 3500,00 €

Führerschein Klasse C 1 (alte Klasse 3) erforderlich

www.westerwaelder-haehnchenbraeterei.de

Willkommen im Team!



WESTERWÄLDER HÄHNCHENBRÄTEREIER

Industriestraße 7
57520 Steinebach
Tel: 0160/97567968
info@westerwaelder-haehnchenbraeterei.de

Im Eiltempo zum Job

Eine Einladung zu einem Vorstellungsgespräch zu erhalten ist alles andere als leicht. Vor allem, wenn man sich für einen Job in einem Top-Unternehmen interessiert.

Auf dem Absolventenkongress in Köln veranstaltete ein Jobportal auf seinem Stand Speed-Datings mit Partnerunternehmen vor Ort. Dabei trafen je fünf Bewerber auf fünf Unternehmensvertreter. In jeweils fünfminütigen Vierau-

gengesprächen hatten Bewerber und Unternehmen die Möglichkeit zu schauen, ob es „funkt“. Die Bewerber befürworteten das Konzept. Die direkten Gespräche mit den Unternehmensvertretern motivieren, sich jetzt bei den Unternehmen zu bewerben. Aus dem Kreis der Partnerunternehmen waren unter anderem Vertreter von AXA, BASF, E.ON, RWE und der Deutschen Post zu-

Wir suchen:

- **Koch/Köchin in Vollzeit**
- **Auszubildende/r als Restaurantfachfrau/mann**

Sie sind motiviert und haben Lust in einem kreativen Team zu arbeiten; dann senden Sie Ihre Bewerbung an:

Matrix Restaurant/Bar
Nisterstraße 4 · 57627 Hachenburg
Ansprechpartner: Frau Wilma Hüschen
E-Mail: w.huesch@cinexx.de

Wir suchen eine/n zuverlässige/n Zeitungszusteller/in



für die Verbandsgemeinde Altenkirchen:

Bezirk Birnbach (263 Exemplare).



Sie sind 1 x jede Woche am **Donnerstag** für uns tätig. Wir liefern die Zeitungen direkt an Ihr Haus. Die Bezahlung erfolgt immer monatlich, Beilagen werden extra vergütet. Der Zustellervertrag wird im Rahmen der Minijobs geregelt. Wir suchen Schülerinnen und Schüler, Rentnerinnen und Rentner sowie Hausfrauen. Weitere Informationen erhalten Sie unter E-Mail: vertrieb@wittich-hoehr.de oder Telefon: 02624/911-148

Bäckerei & Cafe
GRUND
Natürlich. Aus gutem Grund.

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir in **Höchstenbach**

■ Mitarbeiter / in für die Warenverteilung

5-Tage-Woche, Arbeitszeit 1.00 – ca. 8.30 h

Bäckerei Heinz Willi Grund GmbH
Koblenzer Str. 7a · 57629 Höchstenbach · Tel. 0 26 80 / 4 25

Handarbeit Girmscheid

Ostermontag,
6.4.2015
von 11.00 – 18.00 Uhr



Schauen Sie uns zu!

Unser Salzofen wird gesetzt.

Start der Ausstellung

Gartenkeramik

Bembelaktion

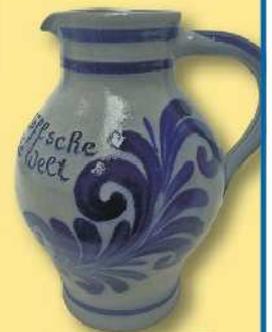
mit Apfelweinverkostung
der Kelterei Stier, Maintal

Werksverkauf auf über 250 m²

Werksverkauf

Werkstätte für salzglasiertes Steinzeug

Töpferei Girmscheid



gegenüber der Fachhochschule
56203 Höhr-Grenzhausen
Rheinstraße 41
Telefon 0 26 24 / 71 82

www.girmscheid.de

Öffnungszeiten
ab 1. April 2015:

Mo. – Fr.
8.00 – 17.00 Uhr
Samstag
9.00 – 16.00 Uhr



Wenn Motorträume wahr werden

Die Cabrio-Saison beginnt

Frühlingszeit ist Cabriozeit. Wer sich nach den kalten, dunklen Monaten auf ein sonniges Fahrvergnügen freut, hat die Qual der Wahl. Besonders beliebt bei den Bundesbürgern sind die sportlichen Modelle von Volkswagen oder Audi - vom Golf Cabrio über das Beetle Cabrio bis hin zu den offenen Varianten des A3 und A5. Wer auf den frischen Fahrspaß umsteigen will, kann auf attraktive Finanzierungslösungen zurückgreifen. Leasingangebote etwa sind bei Geschäftskunden längst

etabliert. Aber auch Privatkunden können profitieren. Da Leasingnehmer das Fahrzeug nicht kaufen, sondern lediglich für eine festgelegte Zeit nutzen, zahlen sie nicht den vollen Fahrzeugpreis. Vielmehr begleichen sie den Wertverlust während der Laufzeit. Der erwartete Gebrauchtwagenwert am Ende der Laufzeit wird dabei bereits bei der Kalkulation der Leasingrate berücksichtigt. Bei wertstabilen Fahrzeugen wie etwa dem Beetle Cabrio fällt er entsprechend günstig aus. *djd/pt*



Foto: djd/Volkswagen AG

Finden Sie jetzt und hier Ihren Fachmann.

Winterurlaub: Gepäck richtig verstauen

Jedes Jahr im Winter zieht es Urlauber mit dem Auto in die Berge. Doch egal ob verlängertes Wochenende oder längerer Skiurlaub: Die Reise sollte gut geplant und das Auto gut vorbereitet sein. Das fängt beim Beladen an: Verteilen Sie Ihr Gepäck immer gleichmäßig im Kofferraum, so verhindern Sie, dass das Auto einseitig überladen wird. Schwere Gepäckstücke gehören nach unten, leichtere Teile nach oben. Keinesfalls sollten Gegenstände auf der Hutablage liegen. Denn dort verwandeln sie sich schon bei einem leichten Auffahrunfall in lebensgefährliche Geschosse. Den Kofferraum eines Vans oder Kombis möglichst nur bis zur Oberkante der Rücksitzlehne beladen und durch ein Gepäcknetz oder -gitter die Ladung sichern. Sie wird sonst beim Bremsen nach vorn geschleudert. Alles,

was während der Fahrt benötigt wird, ist am besten im Fußraum des Beifahrers aufgehoben. Warndreieck, Verbandskasten und Warnweste gehören unter den Beifahrersitz. Dort sind sie stets griffbereit. Verfügt das Fahrzeug nicht über einen integrierten Skisack, sind Skier und Snowboards im Kofferraum oder auf dem Auto sicher untergebracht. Grundsätzlich gilt: Jedes Fahrzeug verändert bei starker Beladung das Fahrverhalten. Beim Bremsen, Beschleunigen und in Kurven reagiert es anders als ohne Gepäck. Einige Bremsproben helfen dem Fahrer, sich an den längeren Bremsweg zu gewöhnen. Die Geschwindigkeit muss dem geänderten Fahrverhalten angepasst werden. Auch der Reifendruck und die Scheinwerfer müssen der Last entsprechend eingestellt werden.

REIFEN-ARENA
BERATUNG · VERKAUF · MONTAGE
Wiedstraße 42 · 57610 Altenkirchen
Telefon: 02681-944722-2
www.reifen-arena.net

REIFEN + AUTOSERVICE

Riesiges Reifenangebot ab Lager zu günstigen Preisen!

Reifenservice für PKW · Transporter · Zweiräder · LKW · Traktor usw.
Leichtmetallräder aller Marken · Autoteile und Zubehörshop · Rädereinlagerung
Reifenservice für viele Leasingflotten · KFZ-Reparatur/ Wartung aller Marken

- 3x wöchentlich HU/AU im Haus auch für Zweirad / Transporter / Wohnmobile
- Inspektion z.B. PKW 4+6 Zyl. nur 55,- € zzgl. Material (nach Herstellervorgabe)
- 4-Rad-Achsvermessung z. B. PKW inkl. Spureinstellung Vorderachse nur 49,- €
- Diagnose/Elektrik · Zahnriemen · Bremse · Schalldämpfer · Ölservice · Einbau v. AHK
- Klimaanlage Service PKW nur 59,90 € · Tieferlegung

REIFEN HÖFER GMBH
Am Hochbehälter 12 · 57586 Weitfeld
Telefon 027 43/ 21 90 · Telefax 027 43/ 46 68
reifenhoefer@t-online.de · www.reifen-hoefer.de
Öffnungszeiten: 7.30 – 12.00 u. 13.00 – 17.30 Uhr – Sa. 8.00 – 12.00 Uhr, Büro durchgehend.

Eines der wichtigsten Dinge im Alltag – das Auto

REDHEAD
Zylinderkopf / Motorentechnik

- Zylinderkopf- & Motoreninstandsetzung
- Reparatur, Wartung & Turboladerservice
- zertierte Rußpartikelfilterreinigung
- Einstellung Vergaser & Zündtechnik – auch für Oldtimer
- Motorenoptimierung für Motorsport & Straße
- HU & AU Prüfung
- Kameraendoskopie

Redhead Zylinderkopftechnik, Fiersbacher Str. 14,
57635 Hirz-Maulsbach, Tel.: 02686 988 7505
www.redhead-zylinderkopftechnik.de

**Kfz-Meisterbetrieb
Autoservice GbR**
Inh. Joachim Kurzawa & Edgar Lobitz
Auf der Kornbitze 2 · 57632 Flammersfeld
Telefon: 0 26 85-81 06 · Fax 0 26 85-98 69 46

- TÜV*- und Abgasuntersuchung
- Inspektions- und Reifenservice
- Unfallinstandsetzung
- PKW-Klima-Service
- Fahrzeugelektronik
- Auspuff-/Bremsendienst
- Computer-Achsvermessung

* durch einen Sachverständigen der GTÜ

Wenn Motorträume wahr werden

Ob Umzug, Unfall, Panne...
MÜLLER
 ... hilft in jedem Falle!

ABSCHLEPPDIENST
ÖLSPURBESEITIGUNG
AUTOVERMIETUNG:
 PKW, Busse, Transporter, LKW

TAG UND NACHT
 ☎ 02662/1234

Hachenburg · Koblenzer Str. 1
 www.am-mueller.de

Gut gerüstet

Gerade bei längeren Fahrten weiß man nie, ob man in einen Stau gerät. Im Winter ist man für diesen Fall mit einer Decke und einer Thermoskanne voll Tee gut vorbe-

reitet. Natürlich sollte man in der kalten Jahreszeit außerdem immer einen Eiskratzer, einen Schneebesen und eine Abdeckfolie für die Windschutzscheibe im Auto dabei haben.

Frühjahrsputz für Camper und Wohnmobil

Im Grunde hängt es, wie fast immer, von der richtigen Einstellung ab: Das Urlaubsgefahr für den Sommer fit zu machen kann lästig sein - oder Spaß machen als Vorfreude auf schöne Wochen. Eins bleibt allerdings gleich: Es muss geschehen. Also nichts wie ran an den Speck. Innen und außen. Am besten fängt man beim Auftakt des Pflichtprogramms bei letzterem an, der Außenreinigung. Dafür muss ein geeigneter Platz gesucht werden. Nicht überall ist eine Wagenwäsche erlaubt. Die größten Chancen, fündig zu werden, hat man in der Nähe von Selbstwaschanlagen für normale PKWs. Oft steht dort für die etwas größeren Wagen ein extra Waschplatz bereit. Bei der Außenwäsche heißt das Motto: von oben nach unten. Erst vorsichtig mit dem Wasserstrahl vorreinigen, dann das brave Gefährt rundum einschäumen.

chen genügt ein gutes Wischtuch, bei etwas hartnäckigeren Flecken reicht es oft, das Tuch zu befeuchten. Für Textilien und Teppiche empfiehlt sich ein spezielles Reinigungsmittel. Kalkrückstände entfernt man am besten mit selbst gemachtem Essigwasser. Während der Innenreinigung lüftet man am besten alle Polster und Matratzen an der frischen Luft. Pflichtprogramm beim Frühjahrsputz ist auch, alle Geräte und Dichtungen zu prüfen. Funktioniert alles noch? Dann die Wasseranlage spülen, desinfizieren, nochmal spülen. Auch den Dichtungen sollte man ein extra Pflegemittel gönnen, um zu vermeiden, dass sie brüchig werden. Apropos Geräte-Check: Dazu gehört auch, die Batterien zu prüfen und - falls nötig - zu laden sowie einen Blick unter die Motorhaube, den Unterboden, das Kühlwasser, die Bremsflüssigkeit, das Profil der Reifen und das Verfallsdatum von Reglern und Schläuchen zu werfen. Auch die Formalien gehören zum Frühjahrsputz-Pflichtprogramm. Steht eine Gas-, TÜV- oder andere Untersuchung an? Wie sieht es aus mit dem Kundendienst? Muss ich mir eine Umweltplakette holen? Das Wichtigste: Was man auch immer tut, immer schön an den nächsten Urlaub denken. Wer sich schon beim Putzen in bunten Farben ausmalt, wie herrlich der nächste Trip mit dem Gefährt wird, genießt vorab - und muss sich nicht über den jährlichen Frühjahrsputz ärgern

ad AUTO DIENST
XL-Service für PKW und Transporter

MARRAZZA DIE MARKENWERKSTATT

Alles wird gut

Wir machen Unfälle schnell vergessen

Ob kleine Kratzer oder große Delle - unser qualifiziertes Team beseitigt Schäden präzise, schnell und preiswert. Denn wir wählen das für Sie günstigste Verfahren bei hoher Qualität.

- Lackschäden
- Karoserieschäden
- Ersatzfahrzeug
- Zahlungsabwicklung mit Versicherungen



Lackier-Zentrum CARCOLOR

IHR KAROSSERIE- UND LACKIERPROFI

Sandro Marrazza

Rudolf-Diesel-Straße 23 57610 Altenkirchen

Tel. 0 26 81 / 95 09 36 Fax. 0 26 81 / 95 09 37

info@ad-autodienst-ak.de www.ad-autodienst-ak.de

Motorenöl für jede Jahreszeit

Autofahrer sollten bei der Wahl des Motorenöls auf dessen Viskosität achten. Die Fließfähigkeit ist wichtig, damit alle beweglichen Teile im Motor schnell erreicht werden. Ist das Öl zu zäh, dringt es nicht schnell genug zu den Schmierpunkten vor und Metall reibt auf Metall. Ist der Ölfilm im Hochtemperaturbereich zu dünn,

kann er reißen und einen Motorschaden verursachen. Hochwertige Mehrbereichsöle gewährleisten eine optimale Schmierung bei allen Temperaturen und sind damit eine gute Wahl für jede Jahreszeit. Dabei ist immer auf die Vorgabe der Fahrzeughersteller zu achten. Weitere Infos: www.mobil1.de.



Unterschätzte Gefahr

Wer glaubt, am frühen Morgen nach einer ausgelassenen Party ganz normal in sein Auto steigen und losfahren zu können, täuscht sich. Denn: Laut dem ADAC wird die Gefahr von Restalkohol sehr oft unterschätzt. Und das kann unter Umständen böse Folgen haben.

Jeder Autofahrer weiß das. Sehr viele halten sich sehr konsequent daran. Theoretisch. Praktisch jedoch sind sie auch dann in Gefahr, wenn sie am Morgen nach größerem Alkoholkonsum hinter dem Steuer sitzen.

Eine Beispielrechnung des ADAC demonstriert diese Gefahr: Wiegt ein Mann 80 kg und trinkt von 20 bis ein Uhr morgens pro Stunde einen halben Liter Bier und je einen Schnaps, hat er am Ende 1,55 Promille im Blut. Im Normalfall baut der Körper pro Stunde etwa 0,1 Promille ab. Würde er also morgens um sieben Uhr

mit dem Auto zur Arbeit fahren, würde noch stets ein Alkoholgehalt von ca. 0,95 Promille durch seinen Körper strömen. Erst gegen 14 Uhr liegt er wieder unter den kritischen 0,3 Promille.

Diese Daten sind zwar nur ein Orientierungswert. Jeder Mensch reagiert anders auf Alkohol. Es kommt sogar auf die Tagesform an und hängt auch davon ab, was er gegessen und getrunken hat. Nichtsdestotrotz sollte man sich dessen immer bewusst sein, wenn man einen Tag nach einer exzessiven Feier wieder ins Auto steigt.

Nicht nur die Strafen und der Bußgeldkatalog der Polizei drohen inkonsequenten Fahrern, auch die Kfz-Haftpflichtversicherung reagiert in solchen Fällen mit einem Regress von bis zu 5.000 Euro und einer eventuellen Leistungskürzung der Kaskoversicherung. dmd



Foto: djd/ADAC

Frühjahrsputz

Kommen im Zuge des Frühjahrsputzes Lack- und Glasschäden zum Vorschein, sollten diese so rasch als möglich ausgebessert werden. Gleichzeitig sollte der

Frühjahrsputz als Möglichkeit zur Entrümpelung des Autos dienen. Jedes unnötig mitgeführte Kilogramm erhöht den Spritverbrauch.

Garantieverlängerung



Peugeot und Citroën haben beide die Garantiedauer für die Antriebsbatterien ihrer Elektrofahrzeuge verlängert. Bei allen ab Januar 2015 ausgelieferten Peugeot iOn und Peugeot Partner Electrics sowie für die ab dem gleichen Zeitpunkt ausgelieferten Citroën C-Zero und Citroën

Berlingo Electric besteht ab sofort eine Garantie auf die Antriebsbatterie über einen Zeitraum von acht Jahren beziehungsweise 100.000 Kilometern. Somit wurde die Garantiedauer um drei zusätzliche Jahre und um weitere 50.000 Kilometer angehoben.

www.driveDS.de



INDIVIDUELL



DS 3

ab **149,-€¹** mtl.

2 JAHRE VOLLKASKO-VERSICHERUNG 29,90 € MTL.²

DER DS 3 – ULTRA-PERSONALISIERBAR.
MIT 0 % - LEASING.



¹Ein Kilometer-Leasingangebot der Banque PSA Finance S.A. Niederlassung Deutschland, Geschäftsbereich CITROËN BANK, Siemensstraße 10, 63263 Neu-Isenburg, für den DS 3 PURETECH 82 CHIC bei 2.000,- € Sonderzahlung, 10.000 km/Jahr Laufleistung, 48 Monaten Laufzeit ohne Mehrkosten. Die Summe der Leasingraten und des kalkulierten Restwerts entspricht dem Barpreis. Privatkundenangebot gültig bis 30.05.2015. Widerrufsrecht gemäß § 495 BGB. ²Optionale Kfz-Versicherung „Aktions-Flat“ (Haftpflicht und Vollkasko): Ein Angebot der CITROËN BANK zusammen mit der Allianz Versicherungs-AG, gem. Bedingungen der Allianz Versicherungs-AG, Königinstraße 28, 80802 München, Haftpflichtversicherung, VK-Versicherung mit 500,- € SB, TK-Versicherung mit 150,- € SB, Schutzbrief AutoPlus; 29,90 € monatliche Versicherungsprämie (Laufzeit 24 Monate/ab dem 3. Jahr gilt ein individueller Versicherungsbeitrag). Mindestalter jüngster Fahrer > 24 Jahre, mind. SFR 2. Dienstleistungen sind nur möglich in Verbindung mit Finanzierungs- oder Leasing-Vertrag über die CITROËN BANK. Detaillierte Vertragskonditionen unter www.citroen.de. Abb. zeigen evtl. Sonderausstattung/hoherwertige Ausstattung. CITROËN empfiehlt TOTAL

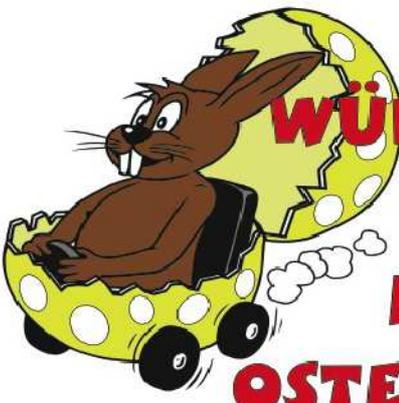
Kraftstoffverbrauch innerorts 5,5 l/100 km, außerorts 3,9 l/100 km, kombiniert 4,5 l/100 km, CO₂-Emissionen kombiniert 102 g/km. Nach vorgeschriebenem Messverfahren in der gegenwärtig geltenden Fassung. Effizienzklasse: B

BUSINESS - CENTER
Autohaus
RAMSEGERGmbH

Autohaus Ramseger GmbH (H)
• Siegener Straße 81 • 57636 Mammeln
• Telefon 02681 / 70070 • Fax 02681 / 4999
• info@citroen-ramseger.de • www.citroen-ramseger.de

(H)=Vertragshändler, (A)=Vertragswerkstatt mit Neuwagenagentur, (V)=Verkaufsstelle

Schon den Ölstand überprüft?

WIR WÜNSCHEN EIN FROHES OSTERFEST!

KAROSSERIEBAU KESSELER

Auf der Rotbitz 21 · Breibach · 0 26 81 / 73 22
www.karosseriebau-kesslerer.de

- Karosserie- und Fahrwerkstuning
- komplette Unfallreparatur
- Oldtimer Restauration
- Fahrzeuglackierung
- Beschriftung

24-Stunden-Abschleppdienst

BUSINESS - CENTER
Autohaus
RAMSEGER GmbH

0 26 81 7 00 70

57636 Mammelzen · Siegerner Straße 81

Serviceleistungen

DLO GmbH
Autolackierung

- First-Class-Lackierungen aller Art (PKW, LKW, Zweirad, Industrie etc.)
- Unfallschadeninstandsetzung & Abwicklung mit der Versicherung
- Smartrepair & Dellenentfernung ohne Lackieren
- Hagelschadeninstandsetzung
- Sonderlackierungen & Airbrush
- HU & AU (zertifiziert durch DEKRA & KÜS)
- Glasschadenreparaturen
- Verschleißreparaturen
- Reifen- und Felgenservice
- Oldtimerrestauration
- Fahrzeugbeschriftungen für Privat- und Firmenwagen

Der Lackprofi in Ihrer Nähe!

Rudolf-Diesel-Str. 13 · 57610 Altenkirchen
☎ 0 26 81 – 44 44

info@dlo-lackierung.de

Fit für den Frühling

Wenn die ersten Sonnenstrahlen an der Nase kitzeln und alle Fenster weit aufgerissen werden, ist es so weit: Die Zeit für den Frühjahrsputz in und rund um das Auto ist da. Die Pflegemaßnahmen erhalten den Wert des Gefährts und lassen einen sicherer, günstiger und glücklicher in den Frühling starten. Einmal durch die Waschanlage - und das war's. Viele Autobesitzer bereiten ihr Gefährt sehr spartanisch auf den Frühling vor. Diese Zurückhaltung wird sich früher oder später in der Geldbörse bemerkbar machen. Beseitigt man die Spuren des Winters in Form von Streusalz oder Rollsplit nicht ordentlich und konsequent, können sie sich in kleine Rostherde verwandeln. Wer also gut geschützt in die Sommersaison starten möchte, sollte vor der Fahrt in die Waschstraße zunächst die Waschbox aufsuchen. Dazu rät nicht nur der TÜV Süd. Dampfstrahler sind das beste Mittel, um wirklich bis in die letzte Fuge zu gelangen, um schädliche Winterablagerungen zu entfernen. Und zwar auch von unten, in den Kanten und Falzen der Türen, Kofferraumdeckeln, an der Motorhaube und zwischen den Lüftungsgittern, wo sich oft schon seit dem Herbst Laubreste tummeln. Mit viel Wasser und Gefühl. Allerdings gilt in der Waschbox

auch die Regel: Finger weg vom Motorraum. Die Reinigung dieses Teils des Autos gehört in die Hände eines Fachmanns, um unnötige Schäden an der Elektrik oder Apparatur zu vermeiden. Ebenso wichtig: ein prüfender Blick auf die Scheibenwischer. Auch hier hat der Frost und Schnee unter Umständen Spuren auf den Wischerblättern hinterlassen. Auch der Innenraum sollte frühjahrsfit gemacht werden. Als erstes gilt es, Gegenstände wie zum Beispiel Schneeketten oder Schneeschaukeln wieder in die Garage oder in den Keller zu stellen. Der im Sommer unnötige Ballast verbraucht durch sein Gewicht mehr Kraftstoff. Dann innen gründlich saugen, die Autositze dabei in verschiedene Positionen verstellen und den Polstern mit einer Schaumreinigung wieder ein schickes Frühjahrs-Outfit verpassen. Wichtig dabei: Gut lüften. Feuchtigkeit im Innern schlägt sich auf den Scheiben nieder. Diese gehören sowieso auch gründlich mit einem Scheibenputzmittel gereinigt. Wer jetzt noch den Pollenfilter austauscht und einmal rundum checkt, ob die Beleuchtungsanlage, die Hupe und alle anderen Funktionen am Auto noch korrekt funktionieren, fährt sicher und gut gerüstet der warmen Jahreszeit entgegen.



Weiter fahren mit einer Tankfüllung

Nicht nur komfortabler und sicherer, sondern auch sparsamer: Moderne vernetzte Systeme helfen zukünftig dabei, das Motorrad energieeffizienter zu machen. Weltweit wird dabei der klassische Vergaser zunehmend

durch Motorsteuerungs-Systeme und Einspritztechnik ersetzt. Nach Angaben von Bosch sind auf diese Weise im Vergleich zum Vergaser je nach Nutzung bis zu 16 Prozent Kraftstoffeinsparung möglich.



Schadenersatz bei Hochwasser

Schützt ein Vermieter seine Räumlichkeiten in angemessenem Umfang gegen Hochwasser, muss er im Schadenfall keine Haftung übernehmen. So entschied das

Oberlandesgericht München (Az. 32 U 1185/14) und wies die Klage eines Mieters ab, dem in einer Tiefgarage ein Hochwasserschaden an seinem Auto entstanden war.

Reduzieren Sie das Unfallrisiko!

Super-E10

Die deutschen Autofahrer gewöhnen sich offenbar nur sehr langsam an den 2011 eingeführten Kraftstoff Super E10. Der Absatz des mit fünf bis zehn Prozent Bioethanol versetzten Ottokraftstoffs hat sich 2014 gerade ein-

mal um 2,9 Prozent gegenüber dem Vorjahr auf 2,84 Millionen Tonnen erhöht. Damit macht es laut dem Bundesverband der deutschen Bioethanolwirtschaft (BDBe) 15,1 Prozent des gesamten Kraftstoffabsatzes aus.

Innenraumfilter einmal jährlich wechseln

Stickige, heiße Luft auf langen Autofahrten: Das zehrt nicht nur an der guten Laune, sondern kann durchaus in gefährliche Situationen münden. Überhitzte Fahrzeuginnenräume und zu wenig Frischluft können dazu führen, dass der Fahrer übermüdet und die Konzentrationsfähigkeit leidet. Die Klimaanlage im Auto ist somit ein Komfort- und ein Sicherheitsextra zugleich - wenn sie regelmäßig gewartet wird. Der Innenraumfilter, der Staub, Pollen und andere unerwünschte Bestandteile der Luft aufnimmt, sollte demnach mindestens einmal pro Jahr erneuert werden. Die Klimaanlage reguliert nicht nur die Temperatur im Innenraum ganz nach Wunsch - sie hält mit ihrem Filter auch Bestandteile und Schadstoffe der Luft ab,

die im Auto nichts zu suchen haben. Der Innenraumfilter nimmt diese Mitbringsel der Außenluft auf. Durch die gesammelten Pollen und Staubpartikel wird die Kapazität des Filters mit der Zeit erschöpft. Wird er nicht rechtzeitig ausgetauscht, lässt die Wirksamkeit nach und die Qualität der Luft im Fahrzeug leidet. Die möglichen Folgen eines zugesetzten Filters: Die Funktionsweise lässt nach, Pollen und Staub können sich im Fahrzeuginnenraum anreichern und bei den Insassen zu allergischen Reaktionen führen. Ebenso lässt die Wirkung der Klimaanlage selbst nach, wenn sich Ablagerungen auf dem Verdampfer bilden. Ein typisches, sichtbares Zeichen für einen aufgebrauchten Filter sind übrigens häufig beschlagene Scheiben.

BMW 218i ACTIVE TOURER UNSER JAHRESSTART-ANGEBOT!

Attraktive Finanzierung möglich!

Sonderausstattung:

Navigation, LED-Scheinwerfer mit Abbiegelicht, Parkassistent, Park Distance Control (PDC) vorn/hinten, 16" LM Räder V-Speiche 471, Sitzheizung für Fahrer und Beifahrer, Schaltgetriebe, Regensensor, automatische Fahrlichtsteuerung, Klimaautomatik, weitere Metallic-Farben verfügbar, u. v. m.

Angebot gültig bis 30. April 2015.

Abbildung zeigt Sonderausstattung. Verbrauch und CO₂-Emission sind abhängig von der Motorisierung und Kraftstoff. Verbrauch innerorts 6,4 - 6,1 l/100 km, außerorts 4,5 - 4,3 l/100 km, kombiniert: 5,2 - 4,9 l/100 km, CO₂-Emission zwischen 120 g/km und 115 g/km.



Hakvoort
HANKO



Freude am Fahren

Tageszulassung

EUR 27.900,-

bei Barzahlung oder Finanzierung inklusive MwSt., Zulassung und Transport. Nur für Lagerfahrzeuge.

HAKVOORT

HANKO

...aus gutem Grund

Automobile Hakvoort GmbH

Altenkirchen
Lise-Meitner-Straße 9
Telefon 0 26 81/87 98-0

Bad Marienberg
Bismarckstraße 59
Telefon 0 26 61/91 23-0

HANKO Kraftfahrzeughandel GmbH

Koblenz
Moselring 27-29
Telefon 02 61/40 46-0

Neuwied
Stettiner Straße 1
Telefon 0 26 31/39 50-0

www.hakvoort.de

www.hanko.de

HANDWERKER

-Anzeige-

«aus der Region»



Fa. Willi Welker-Das Handwerkerhaus

Meisterbetr. für Fliesen & Plattenverlegung seit 1991
 Fachbetrieb für Wasser und Brandschadensanierung
 Leckortungen an Wasserleitungen
 Verleih von Kondenstrockner
 Wir kommen auch für Kleinigkeiten

Altenkirchener Str. 8, 57639 Neitzert
Tel. 02684-7498

Die Handwerker Ihrer Region:

Kompetent · freundlich · flexibel

Gut geklebt hält besser

Er wird mit Füßen getreten und soll auch nach Jahren noch einen frischen Eindruck machen. Er unterstreicht den persönlichen Einrichtungsstil und soll zugleich einiges schlucken, beispielsweise störenden Trittschall: An einen hochwertigen Bodenbelag werden die unterschiedlichsten Ansprüche gestellt. Ob der Belag allen Anforderungen gerecht wird, hängt nicht zuletzt von einer guten Planung und Verlegung ab. Kleben oder schwimmend verlegen? Diese Frage hat großen Einfluss auf die Langlebigkeit des Bodens und auf den Raumschall. Wer später nicht vom „Klackklack“ jedes einzelnen Schritts gestört werden will, sollte sich in jedem Fall für eine geklebte Verlegung entscheiden, empfiehlt Ernst Wohlleb, Leiter der Anwendungstechnik bei Uzin Utz: „Im Vergleich zu einer schwimmenden Verlegung reduziert sie den unerwünschten Trittschall um bis zu 20 Dezibel.“ Ganz anders die

Geräuschentwicklung bei einem schwimmend verlegten Boden: Bei jedem einzelnen Schritt gerät der Belag hier in Bewegung und gibt Geräusche ungehindert weiter - es entsteht Raumschall, der auf Dauer als störend und nervend empfunden wird. „Die Schallwellen werden bei einer schwimmenden Verlegung ungehindert in den Raum übertragen. Daher ist stets eine feste Verklebung empfehlenswert“, unterstreicht der Experte. Das Verlegen und feste Fixieren des Bodens sollte indes durch Fachleute übernommen werden, um eine hohe und langlebige Qualität sicherzustellen. Unter www.bodengestalter.de gibt es Adressen von Fachbetrieben in der Nähe, die diese Aufgabe übernehmen können. Doch nicht nur für das Ohr bieten sich durch die Verklebung handfeste Vorteile. Die feste Verbindung zum Untergrund sorgt ebenfalls für eine dauerhafte Maßstabilität. *djd/pt*

Foto: djd/bodengestalter.de



Einsparpotenziale nutzen: Tipps für Haus und Heizung

Die Heizölpreise sind günstig wie lange nicht, Hauseigentümer mit einer Ölheizung sparen bares Geld. Noch günstiger wird es, wenn man den Energieverbrauch reduziert: Studien haben für eine vierköpfige Familie ein jährliches Einsparpotenzial von bis zu 800 Euro ermittelt. Das Institut für Wärme und Oeltechnik (IWO) hat Tipps zum Energiesparen. Fenster in Dauerkippstellung treiben den Energieverbrauch massiv in die Höhe. Effizienter ist es, die Fenster zwei- bis dreimal am Tag für je fünf Minuten weit zu öffnen. Heizkörper sollten nicht zugestellt werden, auch Handtücher oder Kleidung sollte man zum Trocknen nicht darüber hängen. Abends verringert das Herunterlassen von Rollläden oder das Zuziehen der Vorhänge Wär-

meverluste. In wenig genutzten Räumen, bei Abwesenheit oder nachts kann die Raumtemperatur abgesenkt werden. Um Feuchte- oder Frostschäden vorzubeugen, sollte sie aber nicht unter 14 bis 16 Grad sinken. Türen wenig beheizter Räume wie etwa Schlafzimmer sollten geschlossen bleiben, ebenso Dachboden- und Kellerfenster. Heizkessel, die 20 Jahre oder älter sind, verbrauchen zu viel Energie. Wer jetzt modernisiert, kann für einen neuen Öl-Brennwertkessel derzeit neben staatlichen Zuschüssen auch eine Prämie aus der Modernisierungsaktion „Deutschland macht Plus!“ erhalten. Mehr Informationen zur Aktion und zum Thema Energiesparen unter www.zukunftsheizen.de.

Foto: djd/IWO



Was sind eigentlich Plus-Energie-Häuser?

Waren Gebäude bislang nur Energieverbraucher, können sie inzwischen zugleich Energieerzeuger sein. Denn Plus-Energie-Häuser produzieren mehr Energie, als sie selbst und ihre Bewohner benötigen. Ein zentraler Bestandteil dieser Konzepte ist, dass verschiedene Geräte künftig miteinander „kommunizieren“ können. Das Energiemanagement vernetzt dabei Verbraucher - zum Beispiel die Waschmaschine - mit Stromerzeugern und sorgt mit einer intelligenten Steuerung dafür, dass die Versorgung aus dem öffentlichen Stromnetz auf ein Minimum reduziert und die Nebenkosten auf diese Weise erheblich gesenkt werden. Etwa indem die Maschine genau dann gestartet

wird, wenn niemand daheim ist, der den selbst erzeugten Strom anderweitig verbrauchen könnte. Das WeberHaus generation5.0 beispielsweise verfügt über die sogenannte Frischluft-Wärmetechnik. Sie fungiert als Heizung und Lüftungssystem und sorgt für ein komfortables Raumklima. Weil die Anlage den CO₂-Gehalt in der Raumluft selbst kontrolliert, kann sie ihren Verbrauch bedarfsgerecht regulieren. Das Haus verfügt zudem über eine Batterie, die den Photovoltaikstrom speichert. So können - je nach Energiebedarf - die Batterie und das öffentliche Stromnetz an- oder ausgeschaltet werden. Auf diese Weise wird selbst erzeugter Solarstrom so intensiv wie möglich genutzt.

Anzeige

IMMOBILIENWELT
 Kaufen · Verkaufen · Vermietung · Mietgesuche
 Immobilien Anzeigenannahme **02624/911-0**

Altenkirchen - Oberstadt
 Gewerbefläche im EG, ca. 200 m² in 1A-Lauflage, ab sofort zu vermieten. Geeignet für Büro, Praxisräume o. Einzelhandel. Individuelle Raumaufteilung ist noch möglich.
Telefon (0152) 28 62 68 40

Haus aus zweiter Hand

Auf der Suche nach einer gebrauchten Immobilie vertrauen viele Verbraucher zunächst ihrem Bauchgefühl. Doch neben spontanen Vorlieben gibt es bei einer Investition, mit der sich die meisten Hausbesitzer in spe in langfristige finanzielle Verpflichtungen begeben, auch eine Reihe rationaler Gründe zu beachten. Passt die Immobilie zu meiner familiären Situation? Ist der Kaufpreis marktgerecht? Mit welchen Zusatzinvestitionen beispielsweise für altersgerechte Umbauten, Sanierungen oder energetische Modernisierungen muss man

rechnen? Beim Kauf einer Immobilie aus zweiter Hand fallen in der Regel Modernisierungs- oder Sanierungsarbeiten an. In diesen Fällen ist es sinnvoll, den Immobilien-Check vor dem Kauf mit einem Modernisierungs-Check zu kombinieren. Dadurch bekommen Mitglieder der Verbraucherschutzorganisation Bauherren-Schutzbund e.V. eine Analyse des Bauzustands, festgestellter Mängel und des Aufwands für ihre Beseitigung sowie eine Kosten-schätzung für Sanierungen und Umbauten. Unter www.bsb-ev.de gibt es mehr Informationen.

Altenkirchen-OT:
Bungalow-Neubau inkl. Grundstück ab 168.826,- € schlüsselfertig
Einfamilienhaus-Neubau inkl. Grundstück ab 217.215,- € schlüsselfertig
 (Foto enthält Extras)
 Ihr Ansprechpartner vor Ort: **DIG-HAUS-Geschäftsstelle**
 57610 Altenkirchen, Koblenzer Str. 14
D.I.G HAUS (02681) 9 83 06 53 altenkirchen@dig-haus.de

Verkaufschancen steigern

Immobilienbesitzer können dazu beitragen, die Verkaufschancen zu erhöhen. Denn wenn sich potentielle Interessenten zur Besichtigung anmelden, erwarten sie natürlich ein optimales Bild und einen hervorragenden Zustand des Objekts. Zum Besichtigungstermin sollten Hausbesitzer alle wichtigen Unterlagen griffbereit haben. Dazu zählen Grundrisse, Nebenkostenaufstellungen, eine Aufstellung aller Reparaturen, Energieausweis

und Flurkarte. Selbstverständlich sollte das Haus auch sauber, aufgeräumt und ansprechend in Szene gesetzt sein, um bei den möglichen Käufern einen positiven Eindruck zu hinterlassen. Es lohnt sich also, frühzeitig mit einer Entrümpelung zu beginnen. Darüber hinaus empfiehlt es sich, auf alle potentiellen Fragen der Interessenten vorbereitet zu sein – dabei greifen Makler ihren Kunden gerne unterstützend unter die Arme.

Bender & Bender Immobilien Gruppe
 Wir suchen dringend für unsere zahlreichen Kunden aus Köln, Bonn und Frankfurt Einfamilienhäuser und Bauernhöfe
 Rufen Sie uns unverbindlich an!
Einen Makler beauftragen, 70 Makler arbeiten für Sie!
 Infos unter: www.bender-immobilien.de
 0 26 81 / 98 26 26 - 0 oder 0 27 42 / 91 27 - 10



Deutschlands größter Makler für Wohnimmobilien*:
 Die Sparkassen-Finanzgruppe.
www.s-immobilien.de



Professioneller geht's mit uns.
 Jetzt den Marktführer* testen!



Nutzen Sie unsere umfassende Marktkenntnis auf dem Gebiet der Wohnimmobilien-Vermittlung. Mehr Infos in allen Sparkassengeschäftsstellen und den Gebietsleitungen der LBS Immobilien GmbH oder unter www.s-immobilien.de.
Wenn's um Geld geht – Sparkasse.

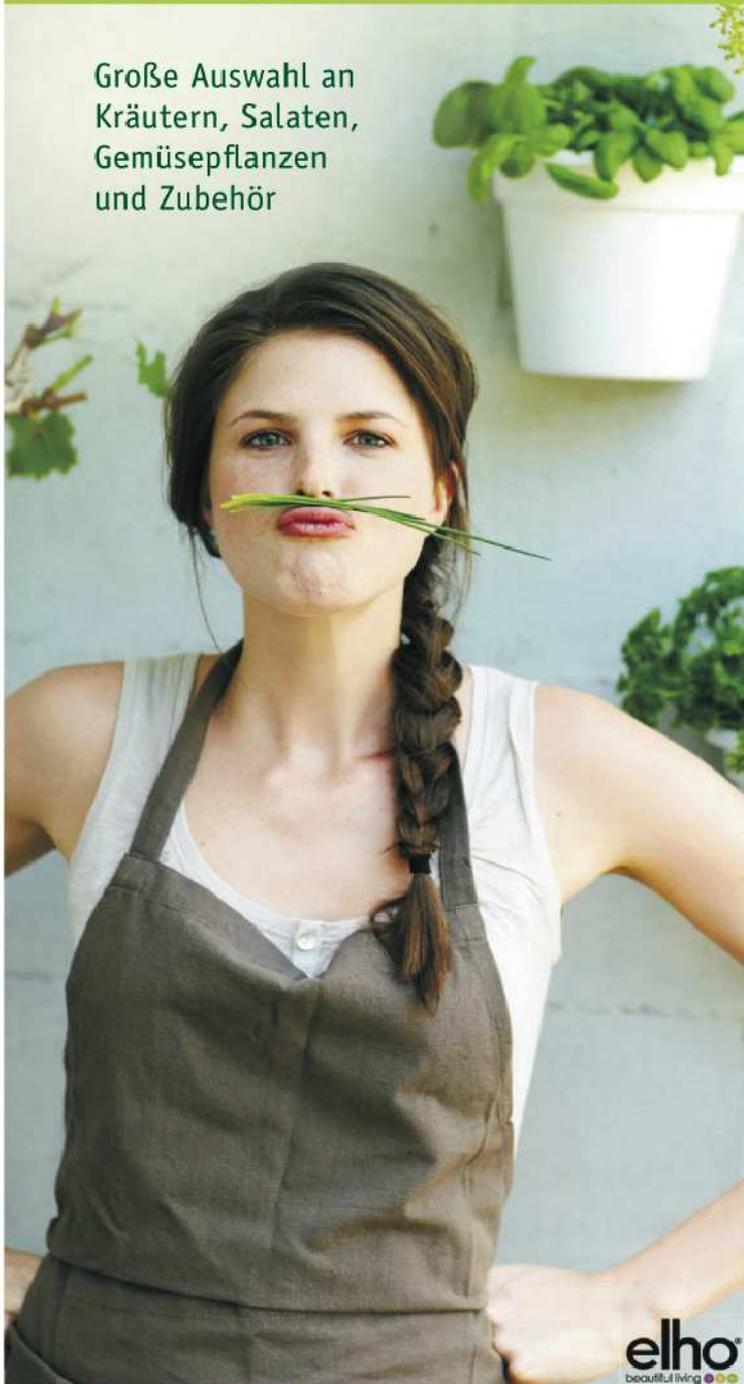
*Immobilienmanager, Ausgabe 9/2014.

Pflanzen
Breuer
grün erleben

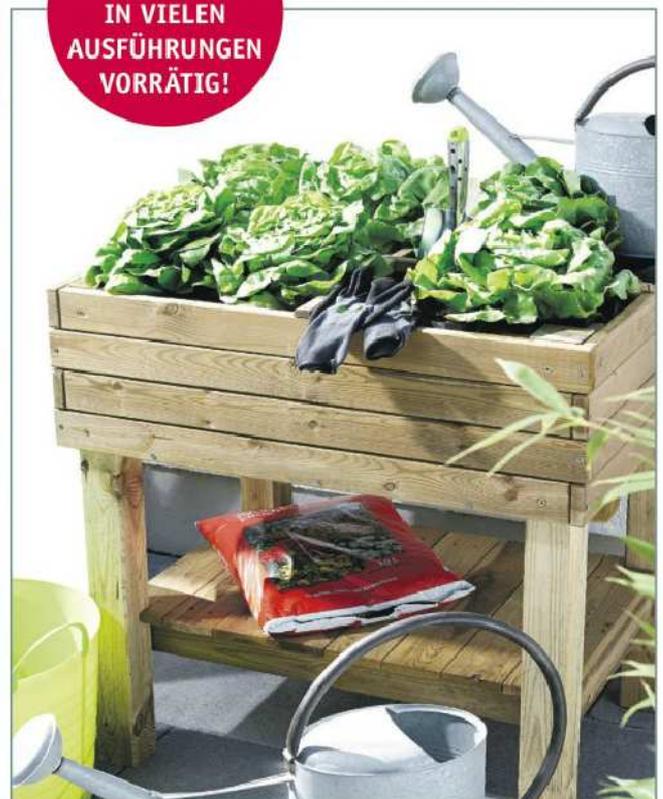
LUST auf Genuss ...

GROSSE AUSWAHL • BESTE QUALITÄT • SCHÖNE ACCESSOIRES • FACHKUNDIGE BERATUNG • GÜNSTIGE PREISE!

Große Auswahl an
Kräutern, Salaten,
Gemüsepflanzen
und Zubehör



**JETZT
HOCHBEETE
IN VIELEN
AUSFÜHRUNGEN
VORRÄTIG!**



elho
beautiful living

Pflanzen Breuer e.K. **SANKT AUGUSTIN** . Am Apfelbäumchen 1 / Am Bauhof . Tel.: 0 22 41/31 57 77

Pflanzen Breuer e.K. **HENNEF** . Emil-Langen-Straße 6 / Bröltalstraße . Tel.: 0 22 42/91 55 40

Mo.-Fr. 9:00-19:30 Uhr . Sa. 9:00-18:00 Uhr . So.* 11:00-16:00 Uhr

*(Kein Verkauf von Gartenmöbeln/Geräten.)



www.pflanzen-breuer.de